

Ein Sonderheft empfohlen von:

REISE MOBIL Camping, Cars & **caravans** Camper Vans

1/2023

TRAUMZIELE *für Camper*

20
TOP-REGIONEN

Heimatliebe

Nordsee, Ostsee, Südsee
Berge, Burgen, Buckelwiesen
Elbtalaue, Emsland, Erfurt

Sehnsuchtsziele

Kroatien: Klöppeln auf Pag
Spanien: Maritimes Castellón
Frankreich: FKK am Strand
Italien: Rosiges Ladinien

Lieblingsplatz

Zeeland: Mini-Camping
Wärmster See Oberbayerns

Safari-Zelte
Chalets mit Jacuzzi
**TREND
CAMPCOONING**
NATUR PUR
an der Ardèche

Genusstour in Oberösterreich
**Campingurlaub an
Bergen und Seen**

101 Camping-Highlights
& Rezepte, die glücklich machen

Deutschland € 8,90
Österreich € 9,80
Schweiz sfr 14,20
BeNeLux € 10,20
Ital./Span./Port. (cont.) € 12,00



4 192840 608907 01



Camp Møns Klint Vanille by Mads Tolstrup



Møns Klint by Tage Klee



Camp Møns Klint Vanille by Mads Tolstrup





CAMP
MØNS KLINT

—

KLINTHOLM GODS
ANNO 1798

Steiermark
DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICHS

50PLUS CAMPINGPARK FISCHING****

www.camping50plus.at

In meinem Campingurlaub möchte ich:

- ✓ Am liebsten Erwachsene rund um mich
- ✓ Adults only - keine Kids und keine Hunde
- ✓ Ruhe und Entspannung – ausschlafen und laue Abende bei einem Glas Wein genießen
- ✓ Das „Nimm´s Radl“ Radknotensystem entdecken oder bei einer Genusswanderung das Bergpanorama genießen
- ✓ Die steirische Küche erschmecken
- ✓ Ein täglich, geöffnetes Restaurant mit regionalen Produkten
- ✓ Den Tag beim „Fendt Zape Sundowner“ mit einem regionalen Cocktail ausklingen lassen
- ✓ In der Hängematte mit einem Buch faulenzen
- ✓ Bei einem Grillabend mit Livemusik gesellig sein oder Picknicken mitten in einer 8000m² großen Blumenwiese
- ✓ Mit Jukebox Musik den steirischen Wein im Restaurant Gastgarten probieren
- ✓ Komfort und Qualität am Campingplatz verbunden mit einem persönlichen Ansprechpartner für Geheimtipps
- ✓ Keine Animation (das war früher mal 😊)
- ✓ Viele Ausflugsmöglichkeiten haben

JA, das möchte ich!



FENDT

CARAVAN

www.fendt-caravan.com





Was möchten Sie in Ihrem Urlaub?



EDITORIAL

WINTER ADE – SOMMER JUCHHE NACH DER REISE IST VOR DER REISE

Jetzt ist die Chance da, bei einer gut durchdachten Rundreise durch Oberösterreich Orte und Plätze zu entdecken, die bisher vielleicht noch auf der Reise-Liste fehlten. Im Nationalpark Kalkalpen den Luchs in seinem Wohnzimmer besuchen. Von oben auf die Schlögener Donauschlinge hinunterschauen. Die eigene Linzer Torte backen. In den Seen des Salzkammergutes planschen, auf dem Stand-up-Paddleboard die Welt vom Wasser aus betrachten. Lokale Fischspezialitäten genießen. Beim Pilgern im Mühlviertler Granit zu sich selbst finden. Oder: einmal auf einer Alm in der Urlaubsregion Pyhrn-Priel übernachten. Im Mühlviertel die Orte entdecken, an denen der Hopfen für das gute Bier wächst. Die weltgrößte Outdoor-Graffiti-Galerie in Linz bestaunen oder im kaiserlichen Bad Ischl in den Spiegel der Vergangenheit blicken und im Linzer Ars Electronica Center das Fenster in die Zukunft öffnen. Die Gelegenheit ist jetzt. Und das waren nur ein paar Ausschnitte aus unseren zwanzig Top-Regionen. Lassen Sie sich überraschen von neuen Camping-Konzepten wie dem Campcooning an der Ardèche oder einem traumhaften Resort auf der nicht minder traumhaften Insel Pag. Auf sonnenhungrige Badenixen und Liebhaber des südländischen Lebensgefühls warten Sehnsuchtsorte in Italien, Spanien und Frankreich, wo sich auch Naturisten über eine neue Oase freuen können. Als Geheimtipp gilt außerdem Mini-Camping in den Niederlanden auf ausgesuchten Bauernhöfen mit herzlicher Note. Und natürlich locken auch Entdeckungstouren in Deutschland von Nord nach Süd und umgekehrt.

Viel Freude beim Staunen, Entdecken und Erleben

Herzlichst

Ihre
Yvonne Lippss
Leitende Redakteurin



**Als Reise-Redakteurin bleibt man an
so manchem schönen Örtchen kleben,
mitunter auch an gewitzten Künstlern.**

12

Genuss für die Sinne: Eine Auszeit an der Mecklenburgischen Seenplatte in unberührter Natur, nachts funkelt hier sogar die Milchstraße.



60

Rund um Tirols größten See, den türkis schimmernden Achensee, lässt es sich auf vielen Bühnen wunderbar tanzen.



72

Unser Special: kontrastreiche Rundreise durch Oberösterreich mit schönen Überraschungen.



112

Es braucht nicht viel und gibt doch alles: Savoir-vivre in Südfrankreich an der Côte d'Azur.



116

Seiser Alm mit Dolomiten-Flair: Paradies für Wanderer & Biker samt Luxus-Lodges und Salzwasserpool.



124

Mitreißend schön präsentiert sich Kroatien auf der Spitzen-Insel Pag.



Inhalt

3 Editorial

NIEDERLANDE

Zeeland

- 6 Mein Lieblingsplatz: Bäuerinnen mit großem Herz für Camper
- 8 Highlights Niederlande

DEUTSCHLAND

Mecklenburg-Vorpommern

- 10 Camping am Freesenbruch, Zingst: Charme an der Ostsee
- 12 Camping Havelberge, Groß Quassow: Se(e)henswerte Platte
- 14 Highlights Mecklenburg-Vorpommern

Schleswig-Holstein

- 18 Camping und Ferienpark Wulfener Hals, Fehmarn: Camping-Spaß in traumhafter Lage
- 20 Naturcamping Spitzenort, Plön: Natur pur
- 22 Highlights Schleswig-Holstein

Niedersachsen

- 24 Nordsee-Camping Neuharlingersiel, Neuharlingersiel: Campingfreu(n)de zu jeder Jahreszeit
- 26 Südsee-Camp, Wietzenhof: Kinderparadies, von dem Erwachsene träumen
- 28 Knaus Campingpark Bleckede, Bleckede: Campen in der Elbtalaue
- 29 Knaus Campingpark Oyten, Oyten: Auszeit für Großstadtfans
- 30 Knaus Campingpark Meppen, Meppen: Erholung pur im Emsland
- 31 Highlights Niedersachsen

Thüringen

- 34 Campingpark Erfurt, Erfurt: Zu Gast im Herzen Deutschlands
- 36 Highlights Thüringen

Rheinland-Pfalz

- 38 Knaus Campingpark Burgen, Burgen: An den Ufern der Mosel
- 39 Highlights Rheinland-Pfalz

Niederbayern

- 42 Camping-Resort Bodenmais, Bodenmais: Ein Platz für Genießer
- 44 Vital Camp Bayerbach, Bayerbach: Beste Aussicht auf Entspannung
- 46 Highlights Niederbayern

Oberbayern

- 48 Strandcamping Waging am See, Waging am See: Camping am wärmsten See Oberbayerns
- 50 Camping-Resort Allweglehen, Berchtesgaden: Erholung mit Watzmannblick
- 52 Alpen-Caravanpark Tennsee, Krün: Pralinen auf Buckelwiesen
- 54 Highlights Oberbayern

ÖSTERREICH

Tirol

- 58 SeenCamping Stadlerhof, Kramsach: Die Badewanne Tirols

- 60 Achensee: Bühne frei für den Sommer am Achensee
- 64 Zugspitz Resort, Ehrwald: Auf der Sonnenseite der Zugspitze
- 66 Zillertal: Gipfelglück im Zillertal
- 68 Natürlich Hell Camping und Aparthotel, Fügen: Urlaub auf besondere Art
- 70 Highlights Tirol

Oberösterreich

- 72 Region Oberösterreich: (Er)lebenswert echt
- 80 Highlights Oberösterreich

Steiermark

- 82 Region Murau: Weil es dir gut tut
- 86 Highlights Steiermark

Kärnten & Osttirol

- 88 Felbertauernstraße: Im Garten der Giganten
- 90 Camping Mentl, Villach-Landskron: Camping-Spaß in sonniger Lage
- 92 Region Kärnten: Sehnsucht nach dem Süden
- 96 Highlights Kärnten

FRANKREICH

Île-de-France, Südfrankreich & Korsika

- 102 France 4 Naturisme: Freiheit, Gleichheit, Nacktheit
- 106 Highlights Frankreich
- 108 Camping Nature Parc L'Ardéchois, Vallon-Pont-d'Arc: Glück in aller Einfachheit
- 110 Highlights Ardèche
- 112 Camp du Domaine, Bormes-les-Mimosas: Wo die Sonne immer scheint
- 114 Highlights Provence-Alpes-Côte d'Azur

ITALIEN

Südtirol

- 116 Camping Seiser Alm, Völs am Schlern: Dolomiten-Flair zu jeder Jahreszeit
- 118 Highlights Südtirol

Trentino

- 120 Camping Catinaccio-Rosengarten, Pozza di Fassa: Rosige Zeiten in Ladinien
- 122 Highlights Trentino

KROATIEN

Insel Pag

- 124 Camping Straško, Novalja: Entspannter Familienurlaub
- 126 Highlights Insel Pag

SPANIEN

Katalonien

- 128 Camping Nautic Almata, Castelló d'Empúries: Maritim wohnen
- 130 Camping & Resort La Torre del Sol, Mont-Roig: Gartenparadies am Meer
- 132 Highlights Katalonien

Valencia

- 134 Region Valencia: Die geheimen Ecken von Castellón
- 136 Highlights Valencia

- 138 Impressum

Mein Lieblingsplatz

Bäuerinnen mit großem ♥ für Camper

18 engagierte Bäuerinnen bieten auf ihren Höfen besonderes Mini-Camping mit außerordentlich großem Freiraum und sehr persönlicher Note.



Fotos: Mein Lieblingsplatz

Begonnen hat die Mission „Mein Lieblingsplatz“ mit 17 bodenständigen und zupackenden Bäuerinnen und Landwirtinnen, die seit 2018 ihre Kräfte bündeln und gemeinsam die Ärmel hochkrempeln, um die Gäste das genießen zu lassen, was Zeeland zu bieten hat und ihnen Zeeland in all seinen Facetten zu zeigen. Mini bedeutet, dass maximal 25 große Plätze auf einem der inzwischen 18 Campingplätze vorhanden sind. Jeder Platz für sich ist dabei mindestens 150 Quadratmeter groß. Die sanitären Einrichtungen sind modern, beheizt und sehr gepflegt. Alle nötigen Anschlüsse sowie WLAN sind vorhanden. Jedes Resort hat seine eigenen Vorzüge und seinen eigenen Charakter. Aber eines haben sie alle gemeinsam: Genuss inmitten wunderschöner zeeländischer Natur abseits der Stadt. Außerdem ist jeder Campingplatz ein Familienbetrieb, in welchem mit Herzblut

für das Wohl der Gäste gesorgt wird. Alles ist perfekt geregelt und liebevolle Details machen den Aufenthalt ruhig, gemütlich und entspannt. Durch die besonders herzliche Betreuung der Gastgeberinnen fühlen sich die Gäste schnell wie zu Hause. Sie loben die persönliche Atmosphäre und die Freiheit. Die Gastgeberinnen freuen sich am meisten, wenn ihre Gäste strahlen. Diese können sich mit frischen Produkten direkt vom Bauern verwöhnen. Alles in der Umgebung ist leicht zu erreichen. Mit dem Fahrrad über die ruhigen Polderstraßen, mit dem Auto oder per pedes.

Viele Campingplätze sind autofrei, was sie angenehm ruhig und vor allem sicher macht. Auf mehreren Lieblingsplätzen gibt es Streichtiere und grundsätzlich viel zu erleben für die kleinen Camper. Teilweise warten wahre Spielparadiese mit Kettcars, Trampolin, Fußballfeld und Spielezimmer.



Zeeländisch frische Luft, abwechslungsreiche Natur und die breiten Strände von Walcheren, die zu den schönsten der Niederlande gehören, begeistern Mensch und Tier.

SCHOUWEN-DUIVELAND

WALCHEREN

ZEELAND

ZEEUWS-VLAANDEREN



Kostenloses Ponyreiten, Obst und Kräuter im Campinggarten pflücken, in geselliger Runde Kartoffeln ernten und anschließend zu Pommes für alle verarbeiten – langweilig wird es auf einem Bauernhof nie. Vor Ort erfahren Interessierte auf Wunsch auch Wissenswertes über den Anbau von Blumenzwiebeln und den Ackerbau. Alpakas in der Nachbarschaft, Boule-Turnier, Tennisplatz, Privat-Sanitär und Chalets oder Ferienhäuser gehören auch zum Portfolio einzelner Anbieterinnen. Ebenso wie Brötchen- oder Zeltaufbau-Service, Urlaub mit Pferd, für Gruppen, große Familien oder gern auch mal nur für Erwachsene. Und auf Zeeland gibt es viel zu entdecken: Alte Städtchen mit besonderem Flair, Kultur, leckeres Essen und das Schöne an den Mini-Campings ist, dass alle Plätze nah am Meer liegen – ideal für Wassersportler. Naturliebhaber und Sportfanatiker kommen auf Zeeland gleichermaßen auf ihre Kosten.



In Zeeland vergisst man die Zeit, bricht aus dem Alltag aus und genießt das Leben im Freien. Jeder Lieblingsplatz hat seine Highlights, Ruhe und Weite bieten sie alle.



CAMPING-INFOS

Mein Lieblingsplatz: 18 Campingplätze mit je maximal 25 Stellplätzen in der Provinz Zeeland, Region Schouwen-Duiveland, Walcheren, Zeeuws-Vlaanderen. Wohnwagen, Zelt und Wohnmobil sind willkommen, teilweise Mietunterkünfte, WLAN vorhanden, Hunde meistens erlaubt, geöffnet: 1.3.-1.11.23, teilweise ganzjährig, www.meinlieblingsplatz.nl

HIGHLIGHTS

Niederlande

Exotische Besucher



Kaum zu glauben, aber in Holland überwintern Flamingos. Zwischen September und Ende April lassen sich die Zugvögel in Scharen im Grevelingenmeer nieder. Das liegt an der Grenze zwischen den Provinzen Zeeland und Zuid-Holland. Die beste Aussicht auf die exotisch anmutenden Langbeiner hat man vom Deich bei Oude-Tonge. Die jungen Flamingos, die noch nicht brüten, bleiben sogar das ganze Jahr über dort. Eine gute Gelegenheit, die Tiere zu bewundern, bietet sich im Oktober beim „rosa Sonntag“ im Rahmen der „Grevelingenweek“. Bei dem organisierten Ausflug erfahren Besucher viel Wissenswertes über die rosa gefiederten Vögel, die sich normalerweise gerne in wärmeren Gefilden aufhalten.

www.zeeland.com

FRISCHES MEHL AUS ALTER MÜHLE

Die Windmühle De Brak in Sluis stammt aus dem Jahr 1739. Benannt ist sie nach der französischen Hunderasse „Braque“, die dafür bekannt ist, dass sie bei der Jagd ihre Nase in den Wind steckt. Genau so macht es diese Getreidemühle. Ihr oberer Teil kann gegen den Wind gedreht werden. Einst war sie Festungsmühle von Fort Sluis und die erste Steinkittelmühle in dieser Region. Sie hat sechs Stockwerke. Von der Galerie bietet sich den Besuchern ein herrlicher Panoramablick über die hübsche Festungsstadt. Das Besondere: Die Mühle ist immer noch in Betrieb und öffentlich zugänglich. Der Müller mahlt und mischt auch das Mehl für die Spezialitäten auf der süßen Speisekarte der Teestube. Wer mag, kann hier auch frisch gemahlenes Mehl erwerben.

www.molenvansluis.nl



LEUCHTTURM IN SCHWARZ-WEIß



Rund drei Kilometer westlich von Breskens wartet in der Gemeinde Sluis eine weitere Sehenswürdigkeit auf Entdeckung. Und das ist gar nicht schwer. Der Leuchtturm Nieuwe Sluis ist naturgemäß schon von Weitem zu sehen. Erbaut wurde er 1866 und ist damit der älteste erhaltene gusseiserne Leuchtturm der Niederlande. 2011 ging er nach 140 Dienstjahren in den „Ruhestand“. Anschließend wurde er renoviert und dient seitdem an den Wochenenden in den Sommermonaten als Aussichtsplattform für Besucher. Das achteckige schwarz-weiße Bauwerk ist über 28 Meter hoch und hat fünf Zwischenplateaus, auf denen verschiedene maritime Exponate wie Kompass, Miniatur-Leuchttürme und Befeuerungsschaustücke zu bewundern sind. Wer es bis ganz oben geschafft hat, wird mit einem grandiosen Ausblick belohnt.

www.vuurtorenbreskens.nl

Ab nach Middelburg

Wer Südholland bereist, sollte unbedingt Middelburg einen Besuch abstatten. Die traditionsreiche charmante Hauptstadt von Zeeland begeistert mit historischen Grachtenhäusern und verwinkelten Gassen. Das spätgotische Rathaus (im Bild) zählt zu den schönsten Gebäuden der Niederlande. Immer donnerstags wird es dort auf dem vorgelagerten Platz bunt und wuselig – wenn sich Einheimische und Besucher beim Wochenmarkt mit frischen Lebensmitteln und Blumen eindecken.

Nicht vergessen: Ein Besuch im Zeeuws Museum, das seine Schätze in der mittelalterlichen Abtei präsentiert: von archäologischen Funden und weltberühmten Wandteppichen bis zu Trachten, Silber und exotischen Souvenirs. Und wer die 207 Treppenstufen nicht scheut, besteigt den Abteiturm „Lange Jan“. Die Aussicht von dort oben ist fantastisch.

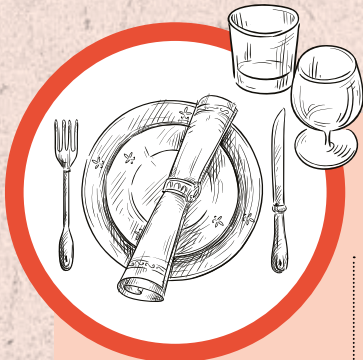
www.holland.com/de



BLICK AUS DEM VOGELEI

Paradies für Vögel und für Ornithologen: Am Rand des Vogelschutzgebietes Scheelhoek in der Region Goeree-Overflakkee in Südholland liegt seit ein paar Jahren ein ganz besonderes Ei. Es ist acht Meter hoch und elf Meter lang, besteht aus Holz und ist mit Reet verkleidet. Nach oben in den Himmel und nach vorne zum Wasser ist das Vogelobservatorium ganz geöffnet, sodass man hier freie Sicht auf Fauna und Flora hat. Von verschiedenen Plattformen aus bietet es einen 360-Grad-Blick über die gesamte Haringvliet und die Schleuse. Während der Brutzeit lassen sich hier Vögel wie die Flussschwalbe, die Sandwichschwalbe und die Lachmöwe beobachten. Außerhalb der Brutzeit ist das flache Wasser eine große Attraktion für Enten, Reiher und Löffler.

www.visitgo.nl/de



Austern aus dem Ofen

Miesmuscheln, Austern und Oosterschelde-Hummer. In Zeeland dürfen diese Zutaten auf keiner Speisekarte fehlen. Die vielen Fischrestaurants bieten sie alle an: frisch aus dem Meer, direkt auf den Teller. Aber sie schmecken natürlich auch zu Hause – dann frisch aus dem Ofen.

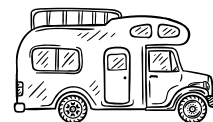
So werden sie zubereitet:

Ofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Ein Backblech mit grobem Meersalz auslegen. Darauf bleiben die Austernschalen gut aufrecht stehen. Man kann die Austern aber auch mit Alufolie umwickeln und auf diese Weise stützen. Knoblauch hacken. Kräuter waschen. Thymianblättchen zupfen und mit der Petersilie fein hacken. Die Bio-Zitrone waschen und 1,5 TL Zitronenabrieb herstellen. Diesen mit den Semmelbröseln mischen. Vom Rest der Zitrone zwölf feine dünne Streifen abnehmen. Austern öffnen, die obere flache Schalen entsorgen. Das Wasser, in dem die Austern in der unteren Schale liegen, durch ein Sieb gießen und in einer Schüssel auffangen. Olivenöl, Knoblauch und Kräuter dazu geben und alles gut verrühren. Die Austern auf das mit Salz gefüllte Blech setzen und gleichmäßig mit je 1 TL Kräutersoße begießen. Dann 1 TL Semmelbrösel drüber streuen. Blech in den Ofen schieben und bei 180 °C circa 10 Minuten garen. Die Semmelbrösel sollen knusprig und goldbraun sein. Zum Servieren je zwei Austern auf einen Teller geben, mit ein paar Spritzern Zitronensaft und etwas frisch gemahlenem schwarzem Pfeffer aromatisieren und mit einem Streifen Zitronenabrieb garnieren.



Zutaten (für 4 Personen)

- 12 Austern
- 1 Knoblauchzehe
- 2 EL Olivenöl
- 1 Bio-Zitrone
- 3-4 Stängel frische Petersilie
- 2 Stängel frischer Thymian
- 4 EL Semmelbrösel
- grobes Meersalz
- Schwarzer Pfeffer aus der Mühle



*Idyllisch zwischen
Strand &
Boddenland-
schaft*



Einmalige Lage, familiäre Atmosphäre, Ecocamping-zertifiziert, schöne Sanitäranlagen, Kaffeeautomat und Camper-Clean, rundum naturnahe und liebevolle Gestaltung, was will man mehr? Da leuchten nicht nur nachts die Lämpchen zum Fest, sondern auch die Augen der Gäste, die sich hier pudelwohl fühlen.



Fotos: Camping am Friesenbruch



Foto: Malik Pixelino

CHARME AN DER OSTSEE

Nur 100 Meter vom feinsandigen Strand entfernt, punktet der Platz mit familiärer Atmosphäre und gehobenem Restaurant.

CAMPING AM FREESENBRUCH

Die Lage zwischen dem 18 Kilometer langen Strand auf der einen Seite, nur anderthalb Kilometer vom Ostseebad Zingst entfernt und auf der anderen Seite der wunderschönen, unter Naturschutz stehenden Boddenlandschaft, ist der größte Trumpf des mehrfach ausgezeichneten und durch Ecocamping zertifizierten Fünf-Sterne-Campingplatzes. Aber auch für die familiäre Atmosphäre, die schönen Parzellen und seine Sanitäreinrichtungen heimst der Platz Lob ein. Ein weiterer Trumpf ist, dass er direkt am 438 Kilometer langen Ostseeküsten-Radweg liegt. Radlerinnen und Radler können hier auf einer kleinen Wiese spontan ihr Nachtlager aufschlagen.

Ansonsten verteilen sich auf den sechs Hektar Gesamtfläche rund 360 Stellplätze. Mittlerweile sind 57 Prozent in der Kategorie Komfort und 13 Prozent in der Kategorie Premium zu finden, die zusätzlich zum standardmäßigen Stromanschluss einen Wasser-, Abwasser- und TV-Anschluss erhielten. Nicht nur bei den Stellplätzen setzen die Betreiber auf Qualitätsausbau: Es gibt Geschirrspülmaschinen zur kostenfreien Nutzung sowie gegen Gebühr eine Sani-Station zur Ver- und Entsorgung vor der Schranke und eine vollautomatische Entleer- und Reinigungsstation für Campingtoiletten. Ökologie und Nachhaltigkeit stehen ebenso im Fokus. Die drei großen und modernen Sanitärgebäude sind mit Wärmepumpen ausgestattet, zwei verfügen zusätzlich über Solarthermie. Photovoltaikanlagen liefern Strom zur Eigennutzung. Dank wasserloser Urinale und Sparfunktion an den Wasserhähnen wird der Wasserverbrauch gedrosselt. Energiesparende Beleuchtung ist auf dem gesamten Gelände zu finden. Für den Schutz der Böden wird die Regenwasserversickerung gefördert und auf Pestizide verzichtet, Bodenabdeckungen sind nicht erlaubt. Für naturnahe Gestaltung sorgen Dachbegrünungen, insektenfreundliche Hecken um die Stellplätze mit Schotterrasen, Rasen und integriertem Baumbestand. Außerdem gibt es eine Büchertauschbörse,

eine Wertstoffinsel mit Mülltrennung und im Shop werden Pfandflaschen angenommen. In puncto Mobilität setzt das Unternehmen auf den Verleih von Fahrrädern, bietet Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge und E-Bikes und verwendet selbst E-Nutzfahrzeuge.

So kann man sich guten Gewissens verwöhnen lassen. Während die Kleinen im Juli und August von der Kinderanimation unterhalten werden oder auf dem Spielplatz toben, freuen sich die Großen über ein voll ausgestattetes Fitnessstudio, die Freesen-Lounge mit drei Saunen, einen Bereich für Kosmetik und Fußpflege sowie diverse Massageangebote.

Kulinarisch ist auch einiges geboten. Im Biergarten findet einmal wöchentlich ein Cocktail-Abend statt und mittwochs räuchert hier der Zingster Fischer. Im platzeigenen Restaurant „Zum Deichgrafen“ hat Küchenchef Sören Frank das Zepter in der Hand, der sein Handwerk im Hamburger Hotel Atlantic gelernt hat. Jetzt kredenzt er in Zingst Burger, Steaks und Fischspezialitäten, zum Beispiel Matjes, Zander und „supergeilen Ostseedorsch“, wie das Zeit-Magazin einmal schrieb.

MECKLENBURG-
VORPOMMERN

ZINGST

CAMPING-INFO

Camping am Freesenbruch, Am Bahndamm 1,
D-18374 Zingst, Tel.: 0049-038232/15786,
info@camping-zingst.de, www.camping-zingst.de
360 Stellplätze (inkl. Reisemobilhafen), ganzjährig
geöffnet, WLAN, Hunde erlaubt.



SE(E)HENSWERTE PLATTE

CAMPING- UND FERIENPARK HAVELBERGE

Zurück zur Natur: Das Land der 1.000 Seen lockt Draußen-Menschen mit Wasser, Nationalpark und UNESCO-Weltnaturerbe.

Tagsüber die unberührte Tier- und Pflanzenwelt bestaunen, nachts aufgrund fehlender Lichtverschmutzung die Milchstraße bewundern: Auf der Mecklenburgischen Seenplatte stehen Naturliebhaber in der ersten Reihe.

Doch das wichtigste Element der Region ist das Wasser in all seinen Facetten: Ob Wasserwandern, Radfahren um die Seen oder einfach nur am See relaxen und die Kraft des kühlen Nass spüren – Erholungssuchende oder Aktive finden tausend und einen Grund, nicht trocken zu bleiben und gerade hier im Nordosten Deutschlands ihre freie Zeit zu verbringen.

Direkt am Seeufer, natürlich in die weitläufige Landschaft eingebunden, liegt der reizvolle Fünf-Sterne-Camping- und Ferienpark Havelberge. Nicht umsonst listet der ADAC ihn als modernen „Superplatz“, der zudem mit seiner Ausstattung und der umfassenden Gästebetreuung punktet. Im Kiefernwaldchen oder lieber am Naturbadeteich? Auf dem bewaldeten hügeligen, abgestuft terrassierten Gelände findet jeder einen Stellplatz oder Mietobjekte nach seinem Geschmack. Dank eigener Gastronomie mit einem Hauptrestaurant,



Wie im Bilderbuch, mit allem Drum und Dran: Der Camping- und Ferienpark Havelberge am Woblitzsee, nahe dem Müritz-Nationalpark, ist idealer Ausgangspunkt für Wassersportler und Naturliebhaber.



Genuss für die Sinne: eine Auszeit an der Mecklenburgischen Seenplatte.



Fotos: Camping- und Ferienpark Havelberge



MECKLENBURG-VORPOMMERN

GROß QUASSOW

CAMPING-INFO

Camping- und Ferienpark Havelberge, An den Havelbergen 1, D-17237 Groß Quassow; Tel.: 0049-3981/24790, info@haveltourist.de, www.haveltourist.de/camping-ferienpark-havelberge.de
312 Stellplätze, 74 Mobilheime, 22 Bungalows, 6 Miet-Caravans, 6 Miet-Zelte, ganzjährig geöffnet, WLAN, Hunde erlaubt.

einem Imbiss am Strand und Café am Hochseilgarten werden Gäste auch kulinarisch rundum versorgt.

Für Familien mit Kindern werden hier im Camping- und Ferienpark Havelberge Urlaubsträume Realität. Ein groß angelegtes Animationsprogramm mit Bühnenshows und Live-Bands unterhält die Kinder im Sommer ebenso, wie der Kinderclub und das Tipi-Dorf oder Hochseilgarten, Badeteich und Strandspielplatz. Zum Platz gehört zudem ein Strand mit Badesteg und -insel sowie eine große Liegewiese. Kanuwandern? Dank Zeltwiese kein Problem und wer mit dem Boot anreist – ob als Parkgast oder als Gastlieger – findet an der neuen Marina Havelberge komfortable Liegeplätze zum Verweilen. Wer kein Boot sein Eigen nennt, kann führungsfreie Motorboote, Kanus und Stehpaddel ausleihen.

Oder doch die Wandertiefel schnüren und ab in die unberührte Natur? Nach erholsamen Wandertouren durch die Wälder der Seenlandschaft geht es in die finnische Blockhaussauna direkt am Seeufer. Was gibt es Schöneres, als unmittelbar nach dem Saunagang im See ein Abkühlungsbad zu nehmen. Das ist möglich, an der Mecklenburger Seenplatte, wo „mehr“ viel mehr ist.

HIGHLIGHTS Meck-Pomm

Reiten am Meer



Ob als Hobby im Urlaub, für Anfänger, als Therapiemaßnahme, mit kleinen Kindern oder auch mit dem eigenen Pferd. Auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst haben sich verschiedene Reiterhöfe, Übernachtungsanbieter und Pferdehöfe zusammengeschlossen, um ihren Gästen unvergessliche Erlebnisse auf vier Hufen zu ermöglichen. Vom Strandritt bis zum Wanderritt in die Region der südlichen Boddenküste ist hier alles möglich. Im Frühjahr sehr beliebt: Ausritte zur Rapsblüte. Je nach Witterung färbt sie die Landschaft von April bis Mai in leuchtendes Gelb. Die Ausritte dauern in der Regel zwei bis drei Stunden und finden in kleinen Gruppen bis zu maximal sechs Personen statt. Je nach Vorliebe haben die Reiter die Wahl zwischen englischer Reitkunst, der Horsemanship-Methodik oder sogar nur mit Knotenhalfter. www.reitenundmeer.de

AUF DEN SPUREN DER KUNST

Die einzigartige Landschaft und das besondere Licht auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst an der südlichen Ostseeküste haben schon vor über 100 Jahren zahlreiche Künstler angelockt. Besonders das Ostseebad Ahrenshoop hat es ihnen angetan. Ab den 1890er-Jahren siedelten sich die ersten Künstler hier an. Paul Müller-Kaempff, Begründer der Malerkolonie Ahrenshoop, erbaute die erste Malschule. Heute prägen zahlreiche Ausstellungshäuser, Ateliers und kulturelle Veranstaltungen den Ort. Das erst 2013 eröffnete Kunstmuseum gilt als Leuchtturm in der Museumslandschaft

Mecklenburg-Vorpommerns. Mit nahezu 1.000 Werken repräsentiert es in variierenden Sammlungsausstellungen das facettenreiche Kunstgeschehen. Namhafte, aber auch vergessene Künstlerinnen und Künstler des späten 19. und 20. Jahrhunderts sind hier vertreten. Das Besondere neben der beeindruckenden Gemäldesammlung ist die mehrfach ausgezeichnete Gebäudearchitektur. Veranstaltungen wie Kunst-Kino, Lesungen, Konzerte und pädagogische Projekte für Kinder runden das Angebot ab.

www.kunstmuseum-ahrenshoop.de



NEUE HEIMAT FÜR BÄREN

Mischwald, viel Wasser und ein weitläufiges Gelände: Mitten in der Mecklenburgischen Seenplatte liegt der Bärenwald Müritz. Seit 2006 bietet das Bärenschutzzentrum Braunbären ein neues Zuhause. In dem bewusst naturbelassenen Wald finden sie optimale Bedingungen, um ihre Instinkte wieder zu entdecken und ihr natürliches Verhalten auszuleben. Die Bären streifen durch den Wald, schwimmen in Teichen, leben ihren Spieltrieb aus oder graben sich Ruheshöhlen für den Winter. Führungen bieten einen Blick hinter die Kulissen sowie interessante Geschichten über die Bären und ihre Herkunft. www.baerenwald-mueritz.de





STREIFZUG DURCH DAS MÜRITZEUM

Das Müritzzeum ist ein multimediales Natur-Erlebnis-Zentrum und funktioniert wie ein Schaufenster in das „Land der 1.000 Seen“. In einer interaktiven Ausstellung präsentiert es die Schönheiten und Besonderheiten der Mecklenburgischen Seenplatte und des Müritz-Nationalparks. Highlight ist die Aquarienlandschaft mit dem zweigeschossigen Tiefenbecken, in dem sich silbrig glänzende Maränenschwärme tummeln. Daneben werden Exponate aus den 150 Jahre alten Naturhistorischen Sammlungen Mecklenburg-Vorpommerns gezeigt. Bei schönem Wetter lädt der Museumsgarten zu einem Spaziergang rund um den idyllischen Herrensee ein. Kinder toben sich dort auf dem Abenteuerspielplatz aus. www.mueritzeum.de

Bootstour am Bodden

Auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst ist das Wasser allgegenwärtig. Auf der einen Seite die Ostsee, auf der anderen der Bodden. Kein Wunder, dass Segeltörns mit einem der urigen Zeesboote bei Urlaubern so beliebt sind – es gibt wohl kaum eine bessere Art, die herrliche Lagunenlandschaft zu erfahren. Fischer nutzten diese besonderen Segelschiffe früher wegen ihres geringen Tiefgangs vor allem in flachen Gewässern wie den Bodden Mecklenburg-Vorpommerns. Markenzeichen der Haffboote sind ihre rotbraunen Segel. Bewundern und live erleben lassen sie sich bei zahlreichen Regatten oder beim Mitsegeln. www.fischland-darss-zingst.de



Stralsunder Fischertopf

Einfach und bodenständig: Die traditionelle Fischsuppe brodelt oft in mecklenburgischen Kochtöpfen. Serviert wird sie gerne mit grünem Salat und geröstetem Schwarzbrot.

Und so wird's gemacht:

Die Fischfilets mit Küchenpapier trockentupfen und in große Stücke teilen. Mit Zitronensaft beträufeln, salzen, pfeffern und mit Paprikapulver bestreuen. Zudecken und kühl stellen. Die Kartoffeln schälen und klein würfeln. Die Gurke schälen und längs halbieren, die Kerne mit einem Löffel auskratzen und das Gurkenfleisch würfeln. Zwiebeln grob hacken. In einem breiten Topf die Butter zerlassen. Darin Zwiebeln und Kartoffeln etwa 10 Minuten andünsten. Tomatenmark und Gurkenwürfel dazugeben

und kurz mitdünsten. Den geschälten Knoblauch dazu pressen und die Brühe angießen. Dann das Ganze aufkochen und zugedeckt 10 Minuten köcheln lassen. Zum Schluss die Fischstücke hineingeben und bei schwacher Hitze 5 Minuten gar ziehen lassen. Die Sahne mit Dill und Senf verrühren, untermischen und nur kurz heiß werden lassen. Die Suppe anschließend mit Salz und Pfeffer abschmecken. Guten Appetit!



Zutaten für 4 Personen:

- 500 g Fischfilets (zum Beispiel Seelachs oder Rotbarsch)
- 2 EL Zitronensaft
- Salz
- Pfeffer, frisch gemahlen
- 1 Msp. Paprikapulver, rosenscharf
- 500 g vorwiegend fest kochende Kartoffeln
- 1 Salatgurke
- 2 Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 50 g Butter
- 1 EL Tomatenmark
- 300 ml Gemüsebrühe
- 200 g Sahne
- 3 EL fein geschnittener Dill
- 1 EL mittelscharfer Senf



Fotos: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern: Felix Gaensicke, Markus Tiemann

Wie in alten Zeiten

Brotbacken im Backhaus, Korbflechten in der Schauwerkstatt oder Klettern an gesicherten Baumriesen. Die Mitmach-Angebote im Freilichtmuseum Klockenhagen in Ribnitz-Damgarten sind vielfältig. Auf einer fünf Hektar großen Parkanlage versammelt sich ein historisches Dorf mit alten Bauernhäusern, Scheunen, Gärten, Tieren, einer Bockwindmühle und einer Dorfkirche. In den Gebäuden, die aus achtzehn Dörfern in Mecklenburg-Vorpommern zusammengetragen wurden, befinden sich Schauräume und wechselnde Ausstellungen zu 300 Jahren Kulturgeschichte. Von April bis Oktober finden hier zudem traditionelle Feste und Märkte wie das Oldtimer-Traktorenrennen, der Tag des Pferdes oder das Erntedankfest statt. Ein großer Spaß für die ganze Familie. www.freilichtmuseum-klockenhagen.de



Paddeln auf der Seenplatte

Das „Land der tausend Seen“ ist eigentlich untertrieben. Mecklenburg-Vorpommern hat mehr als 2.000 Seen und dazu noch eine mehr als 1.900 Kilometer lange Küstenlinie an Ostsee und Bodden. Ein Traumrevier für Wassernixen. Ob an, im oder auf dem Wasser – es gibt fast unendlich viele Möglichkeiten, sich auf der Mecklenburger Seenplatte auszutoben. Sehr beliebt sind Touren mit dem Stand-up-Board. Die Region bietet zahlreiche SUP-Touren für jeden Anlass. Am ruhigen Stadthafen, an der welligen Ostseeküste oder durch naturbelassene Kanäle auf den Binnenrevieren. Auf der Mecklenburger Seenplatte sind die glasklaren Flüsse und Seen eher ruhig. Teilweise dürfen sie auch nicht mit Motorbooten befahren werden. Und nur wenige Flüsse haben eine Strömung. Perfekt für Einsteiger. www.auf-nach-mv.de/sup



VIelfältige Schlossinsel

Wer die Stadt Mirow besucht, kommt am Schloss nicht vorbei. Mitten in der Mecklenburger Seenplatte breitet sich das Ensemble auf einer Halbinsel aus. Zusammen mit dem Torhaus, dem Kavalierhaus, der Remise, der Johanniterkirche und dem Landschaftspark steht das Rokoko-Gebäude für 800 Jahre mecklenburgische Bau- und Kulturgeschichte. Heute ist im Schloss ein Museum untergebracht, das die spannende Geschichte des Herzogtums von Mecklenburg-Strelitz darstellt. Wie in einem vergessenen Schatzkästchen verbergen sich hier Erinnerungen an schräge Herzöge, mächtige Witwen und an Prinzessinnen. Die jüngste von ihnen, Prinzessin Charlotte, verbrachte ihre letzte Nacht in der Heimat auf Schloss Mirow, bevor sie nach Großbritannien ging, um dort Königin zu werden. Wer nach so viel Geschichte etwas Bewegung braucht, streift durch den herrlichen Park oder besteigt den Kirchturm. Nach 146 Stufen wird man oben mit einem tollen Blick belohnt. www.mv-schloesser.de





GUTER SERVICE AUF DEM WEG ZU IHREN TRAUMZIELEN



Als Europas größter Händlerverbund steht InterCaravaning seit 25 Jahren für kompetenten Service rund ums Caravaning. Egal, ob es um Fahrzeuge, Kauf, Miete, Werkstatt, Zubehör oder Reisetipps geht: Professionalität, Kompetenz und Qualität stehen bei InterCaravaning stets an erster Stelle.

SEIT 25 JAHREN
ALLES AUS EINER HAND
intercaravaning.de



**INTER
CARAVANING**

EUROPAS GRÖSSTE CARAVANING FACHHANDELSKETTE

CAMPING-
by InterCaravaning



**KAUFHAUS
KAUFHAUS**
.com



**Finde jetzt dein Camping-Zubehör
für deine nächste Traumreise!**

In unserem großen Angebot findest du garantiert für jede Reise das perfekte Produkt. Einfach bequem von Zuhause bestellen und die Lieferung innerhalb von 48 Stunden erhalten.



**über 17.000 Camping-Artikel ...
... geliefert in 48 h!**



CAMPING-SPASS IN TRAUMHAFTER LAGE

CAMPING- UND FERIENPARK WULFENER HALS

Zwischen Burger Binnensee und Ostsee an der Südseite der Insel Fehmarn liegt der überdurchschnittlich gut ausgestattete Platz, auf dem besonders Familien gerne Aktivurlaub mit Erholung verbinden.

Der bereits in der dritten Generation familiär geführte Fünf-Sterne-Superior-Camping- und Ferienpark besteht seit 56 Jahren. Er ist Mitglied bei Leading Campings, einem Zusammenschluss von derzeit 38 Spitzencampings in ganz Europa, und wird jährlich mit rund 300.000 Übernachtungen gebucht.

Die Betreiber Volker und Malte Riechey bieten auf dem 34 Hektar großen Areal, das an drei Seiten vom Wasser und an der vierten Seite von einem Golfplatz umrahmt wird, das Rahmenprogramm und die Einrichtungen, die den Gast immer wieder kommen lassen. Yoga, Wellness, Bogenschießen und zahlreiche Kreativangebote gehören dazu.

FÜR JEDEN IST ETWAS DABEI

Der reizvoll in den „Wulfener Bergen“ angelegte 18-Loch-Golfplatz, mit freiem Blick auf die Ostsee von fast jedem Tee und Green, bietet Schnupperkurse für Interessierte, die auch ohne Platzreife den zusätzlichen 9-Loch-Kurzplatz bespielen können. Wassersportler sind in Deutschlands größter Surf- und Kiteschule herzlich willkommen und haben die Wahl zwischen dem Stehrevier des Burger Binnensees oder dem „Ritt“ auf der Ostsee. Seit 2022 befindet sich eine große Wakeboardanlage vor dem Ferienpark. Wasserratten, denen die Ostsee in der Nebensaison zu kalt ist, finden einen beheizten Swimmingpool samt neuer Saunalandschaft mit Ruhebereich, Whirlpool und Wellness-Oase für Kosmetik und Massagen vor. Im Showzelt und in der Event-Area finden abends eigene Auffüh-



rungen und Spielshows statt oder es treten bekannte Comedians auf. Livebands sorgen während der Saison für gute Laune bei den Gästen.

Für das leibliche Wohl sorgen der Super- und Campingmarkt, drei Restaurants, Bistro, Bierbar und Eiscafé. Das Restaurant „Seeblick“, mit großer Sonnenterrasse und Wintergarten direkt am Ostseeufer, wird im Kochwettbewerb „Ostseegericht“ regelmäßig mit Gold ausgezeichnet. Fast alle Stellplätze verfügen über Strom-, Wasser-, Abwasser-, WLAN- und Kabelanschluss inklusive Pay-TV-Sender Sky. 27 Komfort-Plätze mit 130 Quadratmetern Fläche liegen direkt an der Ostsee.

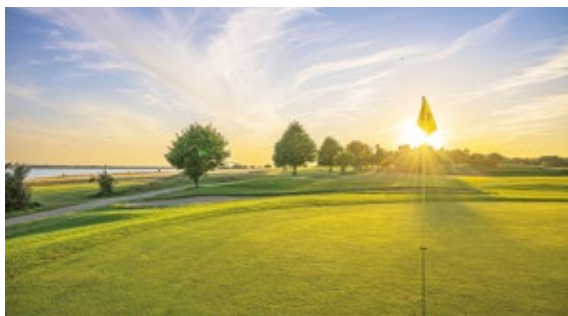
Insgesamt gibt es sechs Sanitärgebäude mit Geschirrspül-, Waschmaschinen und Trocknern, oft mit Familienbädern und einem Bad speziell für Kinder unter sechs Jahren. Ein Sanitärgebäude befindet sich im Wohnmobilpark mit Komfortanschlüssen vor der Platzeinfahrt, der eine 24-Stunden-An- und Abfahrt erlaubt.

Über 100 komplett ausgestattete Mietwohnwagen mit festen Vorzelten sowie 42 Mobilheime und Ferienhäuser warten darauf, gebucht zu werden. Zusätzlich gehören 20 Ferienwohnungen und ein Hotel zum Angebot. Auch Gäste, die nicht am Wulfener Hals wohnen, sind in allen Einrichtungen herzlich willkommen.

OSTSEEINSEL
FEHMARN



Die Gewässer um den Wulfener Hals sind ideal für Wassersportler. Surfer und Kiter haben die Wahl zwischen dem Stehrevier des Burger Binnensees oder dem „Ritt“ auf der Ostsee.





*„Ankommen,
einziehen und den
Urlaub an der Ostsee
auf Fehmarn
genießen“*



Zwischen Burger Binnensee und Ostsee an der Südseite der Insel liegt das Areal des Campings, das von drei Seiten vom Wasser und von der vierten Seite von einem Golfplatz umrahmt wird. Gerade Familien verbringen hier gerne ihre Ferien und schätzen das Freizeitangebot ringsum.

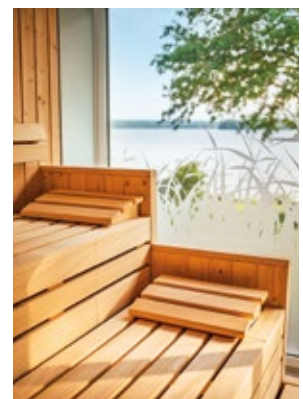
PLUS
Glamping

CAMPING-INFO

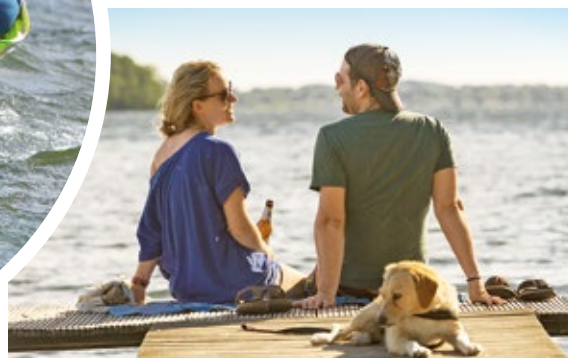
Camping- und Ferienpark Wulfener Hals,
Wulfener-Hals-Weg 100, D-23769 Fehmarn,
Tel.: 0049-4371/8628-0, info@wulfenerhals.de,
www.wulfenerhals.de

550 Touristenplätze, 114 Mietwohnwagen, 48 Mobil-
heime, 22 Ferienwohnungen, 3 Schlafstrandkörbe,
ganzjährig geöffnet, WLAN, Hunde erlaubt.

Fotos: Camping Wulfener Hals



Relaxen mit Seeblick: Der wunderschön naturnah gelegene Campingplatz mit direktem Zugang zum Strand am Großen Plöner See ist an drei Seiten von Wasser umgeben. Hier bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für die verdiente Auszeit am kühlen Nass, in Plön lockt das Residenzschloss.



SCHLESWIG-HOLSTEIN
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ

PLÖN

CAMPING-INFO

Naturcamping Spitzenort, Ascheberger Straße 73-77,
D-24306 Plön, Tel.: 0049-4522/2769, info@spitzenort.de,
www.spitzenort.de

204 Touristenplätze, 12 Wohnmobilplätze vor der
Schranke, 22 Mietcaravans, 1 Ferienwohnung,
geöffnet von April bis Oktober, WLAN, Hunde erlaubt.

Fotos: Naturcamping Spitzenort



NATURCAMPING SPITZENORT

NATUR PUR

Zeit zum Relaxen, den Kopf freizubekommen oder einfach mal die Seele baumeln zu lassen.

Zeit für einen selbst. Hier, umringt von Wasser, wird diese Sehnsucht bedient.

Die Spurensuche führt in das Herz des Naturparks Holsteinische Schweiz. Auf einer Halbinsel direkt am Plöner See gelegen, finden Ruhesuchende in wunderschöner Naturlandschaft die besten Voraussetzungen zum Relaxen mit direktem Seeblick – ohne auf umfassenden Komfort verzichten zu müssen.

Der naturbelassene Fünf-Sterne-Naturcamping Spitzenort lockt mit einer Lage wie aus dem Bilderbuch. An drei Seiten vom klaren Gewässer des Plöner Sees umgeben, inmitten der schönen Landschaft, suchen Urlauber Absperrungen und Einfriedungen vergebens. Wer hier zwischen den zahlreichen Bäumen und locker gegliederten Büschen sein Heim aufstellt, fühlt sich der Natur sehr nah. Für die besonders gelungene Gestaltung des Geländes wurde der Campingplatz landes- und bundesweit sogar gleich mehrfach ausgezeichnet. Ruhe und die Natur zu genießen ist das eine – wer es sportlicher mag, findet auf dem 30 Quadratkilometer großen Plöner See optimale Bedingungen für abwechslungsreichen Wassersport vor. Wie wäre es mit Surfen oder einer Kanutour auf der Seenplatte? Mit etwas Glück kann man auf der gegenüberliegenden Insel Konau sogar den Seeadler entdecken und die majestätischen Tiere bei ihrer Beutejagd aus der Ferne beobachten. Übrigens: Der direkt angren-

zende „Wasserwanderweg Schwentine“ führt 57 Kilometer am Wasser entlang und mündet in der Ostsee. Zum Schwimmen ist es nie weit. Vom Ufer führen viele Wege in das kühle Nass. Alternativ können große und kleine Wasserratten im 120 Quadratmeter großen Außenpool nach Herzenslust planschen und toben oder mit Aquafitness etwas für die eigene Gesundheit tun. Eine große Treppe in das 0,90 bis 1,35 Meter tiefe Becken schafft vor allem für kleine Kinder einen problemlosen Zugang in das durch eine Solaranlage beheizte Wasser. Saunieren mit Ausblick auf den Großen Plöner See – auch das ist möglich. Oder lieber ein gemütlicher Filmabend im kleinen Kino? Nur einen Katzensprung vom Naturcamping Spitzenort entfernt wartet die Kreisstadt Plön mit vielen kulturellen Angeboten und dem Schloss nur darauf, entdeckt zu werden. Nichts leichter als das: Ein fünfzehnminütiger Spaziergang entlang des idyllischen Uferwanderwegs führt direkt in die Stadtmitte. Plön gilt als das Zentrum des Naturparks Holsteinische Schweiz.

Hunderte von Seen, sanfte Hügel und von Wallhecken umsäumte Felder lassen sich zu Fuß, mit dem Rad oder ganz bequem mit dem Ausflugsschiff erkunden. Wahrlich schöne Aussichten für einen entspannten Urlaub zu zweit oder mit der ganzen Familie. Ruhe und Natur gesucht, Spitzenort gefunden.

HIGHLIGHTS

Insel Fehmarn

Angler-Paradies



Hobbyangler finden auf Fehmarn nicht nur viele schöne Plätze, sondern auch eine große Auswahl an Fischen wie Dorsch, Plattfisch und Meerforelle. Egal, ob für Spinnfischer, Boots- oder Brandungsangler, entlang der knapp 90 Kilometer Küstenlinie ist für jeden etwas dabei. Die Westküste bietet mit Flügge und Westermarkelsdorf einen Abschnitt, an dem fast alles möglich ist. Die Nordküste ist eher für Plattfische bekannt, während die Ostküste als Paradies für Meerforellen gilt. Wer sich Butt oder Flunder frisch fürs Abendessen fangen will, braucht entweder den Fischereischein oder einen Urlauber-Fischereischein. Der Urlauber-Fischereischein ist in Burg für 18 Euro erhältlich und gilt für 40 Tage. Während der Laichzeit müssen die Fische allerdings geschont werden. Auskunft über behördliche Genehmigungen zum Angeln erteilt das Bürgerbüro in Burg unter Tel. 04371/506640. Weitere Infos zu Vereinsgewässern und Gastangelkarten gibt es unter www.asv-fehmarn.de

DRACHENFEST

Wenn im Herbst große und kleine, aber fast immer knallbunte Objekte über den Strand fliegen, sind das keine seltsamen Vögel auf dem Weg ins Winterrevier, sondern Drachen, die beim beliebten Drachenfestival in Burgtiefe-Südstrand über dem Meer tanzen. Maritime Motive, bekannte Komikhelden und Tiere flattern in der Luft – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Vom 13. bis zum 15. Oktober stehen Attraktionen für die ganze Familie auf dem Programm. Das Unterhaltungsprogramm findet auf der Spielwiese westlich vom FehMare statt. Hier beleben ein Kasperle-Theater und Zauberclowns die Open-Air Bühne. Kreativ wird es nebenan im Animations-Pavillon beim Basteln von Fensterdrachen für zu Hause. Wer selbst einen Drachen steigen lassen will, aber noch keinen hat, kann sich im Drachenshop umgucken. Es gibt vor Ort sogar eine Lenkdrachenschule, in der man Tipps für das Lenken und Fliegen bekommt. www.fehmarn.de



LEUCHTTURM FLÜGGE

Achteckig, aus gelben Backsteinen und mit einer roten Laterne. Von den fünf Leuchttürmen der Insel ist der Leuchtturm Flügge wohl der Schönste. Mit 37 Metern ist er auf jeden Fall der höchste und der einzige auf Fehmarn, den man besteigen kann. Erbaut wurde er 1914/15 direkt neben dem alten Leuchtturm von 1872. Er steht im Naturschutzgebiet Krummsteert. Wer die 162 Stufen bis nach oben erklimmt, wird mit einem herrlichen Ausblick auf die Landschaft belohnt. Bei gutem Wetter ist sogar der Blick bis auf das Festland möglich. Geöffnet ist der Turm von April bis Ende Oktober. Parken kann man etwa zwei Kilometer entfernt. Den restlichen Weg bis zum Turm muss man zu Fuß gehen.

www.leuchtturm-fluegge.de



MÜHLENMUSEUM

„Jachen Flünk“, benannt nach einem ehemaligen Besitzer, ist die älteste, komplett erhaltene und funktionstüchtige Windmühle Schleswig-Holsteins. Noch heute drehen sich die Segel der Mühle bei entsprechendem Wind. 1787 hat sie ein Kornhändler am Lemkenhafen errichten lassen. Bis 1954 war sie in Betrieb. Seit 1961 wird die Segelwindmühle als Mühlenmuseum genutzt. Zu besichtigen ist neben dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude auch das noch gut erhaltene Mahlwerk. Mitte der 1960er-Jahre wurde auch der zugehörige Mühlenspeicher zu einem Landwirtschaftsmuseum aus- und umgebaut. Neben landwirtschaftlichen Geräten zeigt es anhand von Modellen fehmarnscher Bauernhöfe, wie das bäuerliche Leben auf der Ostseeinsel einst war. Das Museum ist nur in den Sommermonaten geöffnet. www.museum-fehmarn.de

Fehmarnsundbrücke

Fast ein Kilometer lang und gut 20 Meter breit – seit 60 Jahren verbindet die Fehmarnsundbrücke die Insel mit dem Festland. Von den Einheimischen liebevoll als „größter Kleiderbügel der Welt“ geneckt, gilt das Bauwerk mit dem fast 45 Meter hohen Bogen als Wahrzeichen Schleswig-Holsteins. Seit 1998 steht das imposante Bauwerk unter Denkmalschutz. Neben der Autostraße bietet die Brücke Platz für Eisenbahngleise und einen Rad-/Wanderweg. Nicht nur bei Urlaubern, sondern auch bei Malern und Fotografen ist sie ein beliebtes Motiv. Ein guter Aussichtspunkt bietet sich vom Werfthafen – atemberaubende Sonnenuntergänge inklusive.

www.bootswerft-schaich.de



Kröpel – eine Spezialität der Insel



Zutaten

- 1 l Milch
- 100 g Butter
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Kardamom
- 270 g Hartweizengrieß
- 6-7 Eier
- 500 g Weizenmehl
- 100 g Zucker
- Saft einer Zitrone
- 2 Würfel Hefe (80 g)
- Zucker, um die Kugeln darin zu wälzen

Traditionell gab es für die Erntehelfer auf den Feldern zur Stärkung Kröpel. Das sind runde, süße Hefeteigkugeln, die in Fett gebacken und anschließend in Zucker gewendet werden. Bei der harten Arbeit an der frischen Luft kann man reichlich Appetit entwickeln – für entsprechend große Mengen sind die früheren Rezepte ausgelegt.

Zubereitung: Die Milch mit der Butter, dem Salz und Kardamom zum Kochen bringen. Langsam den Hartweizengrieß hineinrühren, bis ein Kloß entsteht. Vom Herd nehmen und nacheinander die Eier in den heißen Teig rühren. Den Teig abkühlen lassen. Anschließend die Grießmasse mit dem Weizenmehl, dem Zucker, dem Zitronensaft und der Hefe verrühren. 20 Minuten gehen lassen, erneut kneten und inzwischen zwei Kilogramm Frittierfett oder Rapsöl auf ca. 170 °C erhitzen. Mit einem Teelöffel kleine Bällchen abstechen und von jeder Seite zwei Minuten backen. Dann auf einem Gitter kurz abtropfen lassen und in Zucker wälzen.



NORDSEE-CAMPING NEUHARLINGERSIEL

CAMPINGFREU(N)DE ZU JEDER JAHRESZEIT

Nur wenige Meter entfernt vom Strand und dem malerischen Kutterhafen. Hier schmeckt man die salzige Nordseeluft beim Entspannen im Schutze des Deichs.

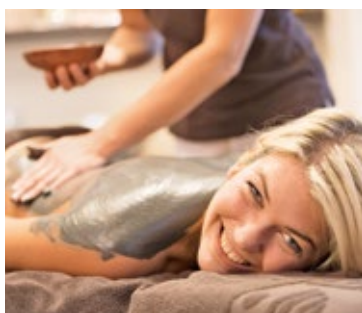
Ob für ein verlängertes Wochenende oder als Ganzjahresstellplatz – die Lage ist ideal: In nur wenigen Schritten erreicht man den Nordseestrand, den malerischen Kutterhafen oder die Thalasso-Einrichtung BadeWerk Neuuharlingersiel. Die acht modern eingerichteten Sanitärgebäude sind auf dem gesamten Campingplatz verteilt und sorgen für kurze Wege. Der 2021 gestaltete Premium-Bereich „Am Gulfhof“ bietet auf 28.000 Quadratmetern neue Stellplätze mit Strom- und Wasserversorgung sowie WLAN und ein komfortables Sanitärgebäude mit exklusiven Mietbadezim-

mern mit typisch ostfriesischem Charme. Über einen Holzbohlenweg mit Wasserlauf gelangt man zum ebenfalls regionaltypisch gestalteten Thalasso-Zentrum BadeWerk Neuuharlingersiel, das als einzige Einrichtung in Norddeutschland mit der Bestnote von fünf Medical-Wellness-Stars ausgezeichnet wurde. Schwimmen im 30 Grad warmen Meerwasser-Hallenbad, Saunieren in maritimer Atmosphäre bei aromatischen Aufgüssen in der Deich- oder Strandhallen-Sauna oder dem Kutter-Dampfer, Massagen, Kosmetik, medizinische Anwendungen und Fitness sind geboten. Bewusst wird auf die Werte der Regi-

on gesetzt: Die Kraft des Meeres mit seinen natürlichen, ursprünglichen Heilmitteln wie Klima, Meerwasser, Algen und Naturschlick findet vor allem bei den Thalassotherapien Anwendung, die zu innerer Balance, körperlicher Gesundheit und zum Wohlbefinden beitragen. Ein besonderes Erlebnis bietet das ostfriesische Rasul, der Schlick-Dampfer.

Der Hafen von Neuuharlingersiel ist das Herzstück des kleinen Fischerdorfes. Jeden Sonntagvormittag in der Saison singen hier Shanty-Chöre und verströmen ein besonderes Flair. Sonst sitzt man einfach beim Ostfriesentee oder einem friesisch herben Bier,





Vom neuen Premium-Bereich sind es nur ein paar Schritte zum historischen Sielhof, zum Deich und Strand oder an den malerischen Kutterhafen. Ein Holzbohlenweg führt ins BadeWerk Neuharlingersiel zum Wohlfühlen mit 400 Jahre altem Original Neuharlingersieler Naturschlick.

NEUHARLINGERSIEL

NIEDERSACHSEN

klönt und guckt, wie geschickt die Kutter im Hafenbecken einparken und wie fix die Krabbenfischer das Deck schrubben, Netze flicken, Maschinen reparieren und Bordwände ausbessern. Fast täglich fahren sie für den Fischfang oder zu Ausflugsfahrten hinaus. Wer Glück hat, erwischt vielleicht einen Kutter bei der Rückkehr in den Hafen und kann so die Arbeit und das Treiben beobachten und vielleicht sogar direkt mit einem der Fischer ins Gespräch kommen. Vom Hafen sind es nur wenige Gehminuten zum feinsandigen Strand mit bunten Strandkörben. Für Kitesurfer und Surfer ein echter Geheimtipp – mit

flachen und stehtiefen Revieren bietet er optimale Bedingungen für Anfänger und Könnler. Relaxen am Strand oder lieber sportlich aktiv mit Beachvolleyball in der Funny-Beach-Anlage? Viele Freizeitmöglichkeiten, angefangen von der Wattwanderung über Kutterfahrten bis hin zu Radtouren durch die weite ostfriesische Landschaft sorgen für Abwechslung. Kinder können sich auf ein Animationsprogramm mit dem Leuchttürmchen-Club freuen und das „Haus des Gastes“ im Sielhof, ein einstiger Herrensitz aus dem 18. Jahrhundert, lockt mit verschiedenen Kreativ-Angeboten zum Mitmachen.

CAMPING-INFO

Nordsee-Camping Neuharlingersiel

Alt Addenhausen 4,
D-26427 Thalasso-Nordseeheilbad
Neuharlingersiel,
Tel.: 0049-4974/188900,
camping@neuharlingersiel.de,
www.nordsee-camping.de
350 Touristenplätze, ganzjährig
geöffnet, WLAN vorhanden.

Fotos: Kurverein Neuharlingersiel e.V., Martin Stöver



PLUS Glamping



Südsee-Camp umgeben von Wäldern & blühenden Wiesen mit einem Hauch Luxus

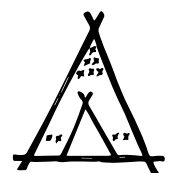


Fotos: Südsee-Camp

Für Camper besonders interessant, ist der Südsee-Caravanhandel an der B3, Abfahrt Soltau-Süd, direkt an der A7. Hier finden Kunden Neu- und Gebrauchtfahrzeuge verschiedener Hersteller. Das Angebot umfasst außerdem einen gut sortierten Camping Outdoor Shop, der über zwei Etagen reicht, eine Caravan-Werkstatt sowie eine speziell auf die besonderen Bedürfnisse von Wohnwagen und Reisemobilen ausgerichtete Waschanlage. Wer kein eigenes Freizeitfahrzeug besitzt, kann sich eines mieten – Südsee-Caravans verfügt auch über eine Mietstation von InterCaravanning-rent und ADAC.



Naturbadesee mit Sandstrand, subtropisches Badeparadies, Hochseilgarten, jede Menge Animation für Erwachsene und Kinder – der Fünf-Sterne-Campingplatz lässt auf seinen 90 Hektar Fläche kaum einen Wunsch offen.



KINDERPARADIES, VON DEM ERWACHSENE TRÄUMEN

Die Südsee liegt in Wietzendorf in der Lüneburger Heide direkt vor der Tür.

Hier warten Piraten, Affen, Pferde und jede Menge Spaß.



LÜNEBURGER HEIDE

WIETZENDORF

Ob Zelt, Wohnwagen oder Reisemobil, im Wald, auf sonnigen Wiesen oder direkt am See, parzellerte oder unparzellerte Stellplätze, auf dem mehrfach ausgezeichneten Fünf-Sterne-Familiencampingplatz hat man die Wahl. Komplett ausgestattete und auf Familien ausgerichtete Wohnwagen, Chalets und Ferien-

häuser liegen in den schönsten Platzgebieten. In den umweltschonend ausgestatteten Waschwäusern gibt es Kinderbadeländer und Familienwaschkabinen – einige sogar mit eigenem Whirlpool. An CamperClean-Automaten ist ebenso gedacht wie an Geschirrspüler, Tiefkühltruhen, Waschmaschinen und Trockner. Fellnasen freuen sich über Hundebäder und eine große Hundewiese. Ihre Besitzer erhalten einen Schlüssel für die kleinen Eingangstore, um mit ihrem treuen Begleiter in Feld und Wald spazieren gehen zu können. Eine große Auswahl an Restaurants, Shops samt Supermarkt bieten alles für den täglichen Bedarf und den kleinen und großen Hunger.

Das abwechslungsreiche Animationsprogramm an sechs Tagen in der Woche lässt keine Langeweile aufkommen. Man kann Zeit mit der Familie genießen und gleichzeitig Zeit für die eigenen Interessen haben. Zusätzlich locken ein Hochseilklettergarten, ein subtropisches Badeparadies mit Wellenbad und Wildwasserkanal, ein 3,5 Hektar großer Naturbadese mit weitläufigem Sandstrand, Spielplatz und Piratenschiff, Dschungel-Golf mit Affen und einer Schlangenhöhle,

eine Fahrradcross- und Skaterbahn sowie Spiel- und Sportplätze. Ein Reiterhof mit 25 Kleinpferden gehört auch dazu. Wer gerne bastelt, wird im Kreativstudio glücklich.

Das neueste Highlight wurde 2022 eröffnet: die Indoor-Spielhalle „Piratennest“ mit Kletterwelt, Piratenschiff, Donut-Rutsche, Videospiel-Trampolinen und Kleinkinder-Spielinsel. Im



Shop können Fahrräder samt Zubehör ausgeliehen werden, ebenso Gokarts, das bevorzugte Fortbewegungsmittel emanzipierter Campingkinder.

Zu entdecken gibt es viel: die Filzwelt oder das Spielzeugmuseum mit seinem fliegenden Klassenzimmer in Soltau, das Panzermuseum in Munster, den Weltvogelpark in Walsrode, das verrückte Haus oder den Snow-Dome in Bispingen, den Serengeti-Park Hodenhagen, den Heide-Park in Soltau, die Fachwerkstatt Celle, das Designer Outlet in Soltau, die alte Salzstadt Lüneburg, sind nur einige der sehenswerten Ziele in der Umgebung. Und wenn die Heide ab August in ihrer Blüte steht, ist sie allein ein fantastisches, farbenfrohes Naturereignis.



CAMPING-INFO

Südsee-Camp, Südsee-Camp 1, D-29649 Wietzendorf,
Tel.: 0049-05196/980 116, info@suedsee-camp.de,

www.suedsee-camp.de

726 Touristenplätze, 51 Mobilheime, 63 Bungalows, 69 Miet-Caravans, geöffnet vom 24.3. - 31.12.2023, WLAN auf einem Teil des Geländes, Hunde erlaubt.



Fotos: Dieter Driescher, www.driescher.it

KNAUS CAMPINGPARK BLECKEDE

CAMPEN IN DER ELBTALAUE

Köhlerhütte, Draisine und beheiztes Freibad machen den Vier-Sterne-Campingpark in der Elbtalaue besonders für Familien interessant.

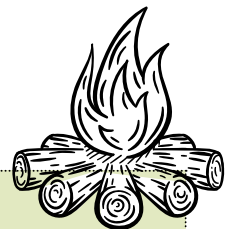
Fernab der großen Städte bietet der Knaus Campingpark Bleckede in der Biosphärenregion Niedersächsische Elbtalaue großzügige Stellplätze in bewaldeter Lage. Es stehen ruhige Dauerstellplätze, voll ausgestattete Luxus-Mobilheime, gemütliche Campingfässer und Mietzelte sowie sechs Reisemobilstellplätze separat vor der Schranke zur Verfügung. Der Platz ist ideal für Familien mit kleinen und großen Kindern, Paare und nicht zuletzt den besten Freund Bello, der herzlich willkommen ist, wenngleich er an der Leine geführt werden muss, sich aber auf den extra dafür eingezäunten Stellplätzen frei bewegen darf. Bolzplatz, Boule- und Tischtennismöglichkeit im Park und der freie Eintritt ins angrenzende beheizte Freibad mit Kinderschwimmbecken sorgen für Spaß und Bewegung. Mit einer eigenen Köhlerhütte, einem umfangreichen Spiele-Verleih und unterhaltsamer Kinder-

animation in den Ferien wird es den kleinen Gästen bestimmt nicht langweilig. Spätestens bei Lagerfeuerabenden mit Musik und fröhlichen Grillfesten kommt bei Groß und Klein Urlaubsstimmung und Romantik auf.

Außerhalb des Campingparks lockt der Elbe-Radweg, einer der abwechslungsreichsten Radwege Europas. Hier lässt sich die Natur bei einer ausgiebigen Fahrrad- oder Wandertour entlang des Flusses genießen; die umliegenden idyllischen Dörfer laden zur gemütlichen Rast ein. Ein besonderes Highlight ist die Fahrt mit einer nur durch Muskelkraft angetriebenen Draisine auf stillgelegten Gleisen einer ehemaligen Werksbahn. Man gleitet förmlich durch idyllische Wälder, Wiesen und Felder und erlebt so Flora und Fauna hautnah. Das klappt auch, wenn man aufs Schiff umsteigt. Kürzere Touren über die Elbe, aber auch ausgedehnte Rundfahrten entlang weißer Sandstrände

NIEDERSACHSEN

•BLECKEDE



CAMPING-INFO

KNAUS Campingpark Bleckede ****

Am Waldbad 23, D-21354 Bleckede, Tel.: 0049-5854/311, bleckede@knauscamp.de, www.knauscamp.de

160 Touristenplätze, Mobilheime, Campingfässer, Tipizelte, geöffnet: 1.3. - 5.11.23, kostenfreies WLAN, Hunde angeleint erlaubt.

und grüner Auen, wo zahlreiche Vögel wie Störche, Kraniche und Seeadler fliegen, lassen die Natur intensiv und ursprünglich erleben. Wer zwischendurch einen gewissen Kulturhunger verspürt, kommt im nur etwa 30 Kilometer entfernten Lüneburg in den Genuss. Dort freuen sich Theater, Museen, außergewöhnliche Bauwerke, romantische Straßen und natürlich Bistros, Cafés und Restaurants über regen Besuch. Kurzum: Campingfreunde jeden Alters erleben abwechslungsreiche Urlaubstage in einem besonderen Feriendomizil nahe idyllischer Felder und Wälder, wo sich Radfahrer und Klapperstorch gute Nacht sagen.

W AUSZEIT FÜR GROSSSTADTFANS

Für Wasserraten, überzeugte Fahrradfans und alle, die es noch werden wollen. Idyllisches Camping auf den Spuren der Bremer Stadtmusikanten.

KNAUS CAMPINGPARK OYTEN

Wer den Wümme-Radweg nicht kennt, ist kein Fahrradfans. Zeit das zu ändern mit einem Campingurlaub in Oyten bei Bremen. Für kilometerlange Touren durch die zum Teil unberührte und unter Landschaftsschutz stehende norddeutsche Landschaft über den bundesweit bekannten Wümme-Radweg, ist der Knaus Campingpark in Oyten die perfekte Basis. Und das nicht nur für Radfahrer. Ähnlich einem Landschaftspark, liegen Mietobjekte mit überdachter Holzterrasse und Stellplätze nah am kilometerlangen, beliebten Oyter Badensee. Dieser verführt mit echtem Sandstrand und endlosen grünen Liegewiesen zum faulen Nichtstun und zu verschiedenen Aktivitäten gleichermaßen: Im

dazugehörigen Wasserpark Wakegarden können sich Mutige beim Wasserski, Wakeboarden oder Stand-up-Paddling messen. Nebenan gibt es zudem den größten Kletter-Parcours auf dem Wasser mit Rutschen und Sprungtürmen. Nach dem Toben locken Jacuzzi und Sauna.

Aufgrund der Lage an der südlichen Stadtgrenze Bremens, ist ein Besuch der Hansestadt ein Muss und absolut einen Tagestripp wert. Neben den berühmten Bremer Stadtmusikanten und der wunderschönen Altstadt, warten unzählige Sehenswürdigkeiten, unterschiedlichste Museen, kulturelle Veranstaltungen, Nachtwächterführungen, aber auch Shoppingmöglichkeiten und ein umfangreiches Gastronomieangebot.



Bremen ist von Oyten aus bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und mit der ErlebnisCard warten einige Vergünstigungen auf die Besucher.

Als besonderes Highlight des tierfreundlichen Campingpark Oyten sollte man die große Zeltwiese hervorheben, die perfekt für Gruppenreisen geeignet ist. Besonders jüngere Menschen und Paare schätzen die zahlreichen Freizeitangebote in der einzigartigen Lage, wo sich die Idylle der norddeutschen Landschaft mit Großstadtfair paart. Haustiere sind immer willkommen. Sie müssen an der Leine geführt werden. Allerdings gibt es einen kleinen Hundestrand zum Toben und zum Baden.



CAMPING-INFO

KNAUS Campingpark

Oyten ****

Oyter See 1,
D-28876 Oyten,
Tel.: 0049-4207/2878,
oyten@knauscamp.de,
www.knauscamp.de
100 Touristenplätze, 14
Mobilheime, geöffnet:
1.3. - 5.11.23, kostenfreies
WLAN, Hunde angeleint
erlaubt.

Fotos: Dieter Drescher, www.drescher.it





Fotos: Knaus Campingpark Meppen

ERHOLUNG PUR IM EMSLAND



KNAUS CAMPINGPARK MEPPEN

Endlose Radtouren, charmante Kleinstädte,
abwechslungsreicher Freizeitspaß – und direkte Wasserlage
in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt.

Der Fünf-Sterne-Campingpark Meppen liegt direkt an der Ems und verspricht vor allem Wasserratten Freude beim Kanufahren oder Paddeln. Doch auch Angler kommen nicht zu kurz und finden am schönen Ufer Ruhe und Entspannung. Angrenzend an den Campingplatz liegt direkt das Hallen- und Freibad „Emsbad“, das für ausgelassenen Badespaß in sicherer Umgebung sorgt.

Mit rund 36.000 Einwohnern hat die nahegelegene Stadt Meppen die ideale Größe für ruhige, aber nicht zu einsame Urlaubstage. Ein besonderer Tipp für Kulturgebeister ist ein Besuch der Freilichtbühne Meppen, die zahlreiche Fans seit Jahrzehnten mit wechselnden Programmen und Aufführungen durch Laiendarsteller begeistert. Es locken aber auch Ausflüge in eine der vielen

Kleinstädte im Emsland oder zu einer der zahlreichen Freizeitmöglichkeiten. Von Museen und Theater, über Freizeitparks, die Action versprechen, bis hin zu modernen Spaßbädern kommen alle Generationen auf ihre Kosten. Auch ein Tagesausflug ins benachbarte Holland bietet sich an und verspricht eine erlebnisreiche Zeit, denn bis zur niederländischen Grenze sind es gerade einmal etwa 20 Kilometer.

Der Campingpark bietet rund 130 Stellplätze, auch für Dauercamper, sowie barrierefreie Plätze, die allesamt über Wasser-, Abwasser- und Stromanschlüsse verfügen und im Durchschnitt rund 100 Quadratmeter groß sind. Egal, ob Wohnwagen, Reisemobil, Zelt oder Mobilheim, die Knaus-Familie sorgt mit viel Herzblut dafür, dass sich die Gäste wohlfühlen. Seit der im Sommer

2021 abgeschlossenen Renovierung gibt es sechs neue Mobilheime, alle mit eigener überdachter Terrasse und natürlich immer mit Grill- und Kochmöglichkeiten. Neu gebaut überzeugt vor allem der Sanitärtrakt mit einem großzügigen Konzept, das auch Privatsphäre zulässt.

Die Region Emsland eignet sich ideal für ausgedehnte Fahrradtouren. Aufgrund der flachen Gegend, der gut gebauten Radwege und unterschiedlichsten Ausflugsmöglichkeiten ist der Knaus Campingpark Meppen ideal für Familien mit kleinen Kindern, die vielleicht noch nicht so sicher auf dem Fahrrad sind, aber auch für Senioren, die hohe Anstrengung vermeiden möchten. Man ist geneigt, dem Campingpark Meppen den Titel „Mehrgenerationen-Campingspaß“ zu vergeben, denn hier finden Groß und Klein Spaß und Erholung.

CAMPING-INFO

KNAUS Campingpark Meppen*****

An der Bleiche 1a, D-49716 Meppen,
Tel.: 0049-5931/8811848,
meppen@knauscamp.de,
www.knauscamp.de
130 Touristenplätze, Mobilheime,
Bootsliegeplätze, geöffnet: 1.3. - 5.11.23,
kostenfreies WLAN, Hunde angeleint
erlaubt.



HIGHLIGHTS *Niedersachsen*

Dem Wattwurm auf der Spur



Strandkrabben, Seehunde, Fische. Dazu Millionen Vögel, die hier brüten und natürlich der Wattwurm. Über Jahrtausende haben Ebbe und Flut eine der vielfältigsten und fruchtbarsten Naturlandschaften der Welt geschaffen: das Wattenmeer. Es ist nicht nur Kinderstube und Lebensraum von zehntausend verschiedenen Pflanzen- und Tierarten, sondern auch ein Schlaraffenland für Entdecker. Vogelbeobachter zieht es vor allem im Frühling und im Herbst ans Wattenmeer, wenn dort zahllose Zugvögel auf dem Weg in ihre Sommer- und Winterquartiere rasten. Im Sommer ist die beste Zeit für eine Wattwanderung, wenn sich bei Ebbe wundersame Geschöpfe zeigen. Größere Meeresbewohner sind bei einer Kutterfahrt, in Aquarien oder in der Seehundstation zu beobachten. Führungen bietet zum Beispiel das Tourismus-Büro von Neu-harlingersiel an: www.neuharlingersiel.de



TIERISCHE MUSIKANTEN UND KRONLEUCHTER IM RATHAUS

Die Bremer Stadtmusikanten sind das wohl bekannteste Wahrzeichen der Hansestadt an der Weser. In dem Märchen der Gebrüder Grimm machten sich Esel, Hund, Katze und Hahn einst auf den Weg, um in der mittlerweile über 1.200 Jahre alten Stadt ein besseres Leben zu finden. Das scheint ihnen geglückt. Seit siebzig Jahren empfangen ihre bronzenen Vertreter mitten im historischen Zentrum neugierige Besucher. Und sie sind da in bester Gesellschaft. Die Figuren stehen direkt neben dem ehrwürdigen Rathaus mit

seiner prächtigen Renaissance-Fassade. Zusammen mit der Figur des Roland, der „Freiheitsstatue“ der Stadt, steht es als einzigartiges Welterbe unter dem Schutz der UNESCO – als Symbol für den Bürgerwillen nach Unabhängigkeit. Wer Bremens „gute Stube“ auch von innen bewundern will, bucht eine Führung durch das historische Gebäude. Gezeigt werden unter anderem die festliche Obere Rathauhalle, die noch heute für prominenten Besuch, Kultur und Politik genutzt wird. Besonders eindrucksvoll ist die Guldengkammer mit ihren kostbaren Jugendstil-Ornamenten. www.bremen-tourismus.de



SEEMANNSLIEDER UND KRABBenBRÖTCHEN

Das Herzstück des kleinen Fischerdorfes Neuharlingersiel ist der malerische Hafen. Hier spielt sich das Leben ab. An der Promenade grüßen zwei Fischer aus Bronze, an den Fischbuden werden Krabbenbrötchen gereicht, in den Cafés genießen die Gäste Kuchen und Friesentee. Immer sonntags sorgen die traditionellen Hafenkonzerte mit Seemannsliedern für Stimmung. Und fast täglich fahren hier Kutter raus aufs Meer zum Fischen. Mit etwas Glück erwischt man einen von ihnen bei der Rückkehr in den Hafen und kann die Arbeit auf dem Schiff vom Land aus beobachten. Wer es genauer wissen will, bucht eine Ausflugsfahrt mit dem Krabbenkutter „Seestern“. Unterwegs ins Wattenmeer wird beim Schaufischen die Arbeit mit einem Krabbennetz gezeigt. Höhepunkt der rund eineinhalbstündigen Tour ist der Besuch der Seehundbänke am Ostende der Insel Langeoog. Wer dabei sein will, meldet sich in der Tourist-Information Neuharlingersiel. Das geht auch online unter www.neuharlingersiel.de



Hoch zu Ross durch die Heide



Durch Kiefern- und Buchenwälder, an Heideflächen und Mooren entlang und durch malerische Flussläufe – auch mit dem Pferd ist ein Ausflug in die Lüneburger Heide ein Erlebnis. Ob Halbtagesausritt oder ausgedehnte Tagestour – das dichte Netz mit ausgewiesenen und kartografierten Reitrouten lädt zu unbeschwertem Galopp ein. Für Wanderreiter sind im Naturpark Lüneburger Heide auch drei Mehrtagestouren mit einer Länge von 82 bis 114 km ausgewiesen. Unterwegs laden attraktive Ausflugsziele zum Boxenstopp ein. Außerhalb der Naturparke können öffentliche Fahrwege und gekennzeichnete Reitwege genutzt werden. Wer kein eigenes Pferd dabei hat, kann in einem der vielen Reiterhöfe nachfragen. www.naturpark-lueneburger-heide.de



Zutaten

für 4 Personen

- 700 g Seelachsfilet
- 80 g Semmelbrösel
- 125 ml Schlagsahne
- 100 g Frühlingszwiebeln
- 1 Ei (Kl. M)
- Salz
- Pfeffer
- ½ TL Bio-Zitronenschale (fein abgerieben)
- 2 EL Zitronensaft
- 3 EL Öl
- ½ Bio-Zitrone

Fischfrikadellen

Fischfilet am besten in der Küchenmaschine oder mit einem großen Messer sehr fein hacken. Brösel und Sahne in einer kleinen Schüssel mischen. Frühlingszwiebeln putzen, das Weiße und Hellgrüne sehr fein hacken. Brösel, Sahne, Frühlingszwiebeln und Ei unter den Fisch kneten. Mit Salz, Pfeffer, Zitronenschale und -saft abschmecken. Zu 16 kleinen Frikadellen formen. Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Frikadellen darin in 2 Portionen von jeder Seite ca. 5 min. goldbraun braten. Fertige Fischfrikadellen im Ofen bei 100 Grad warm halten. Mit Zitronenspalten servieren.



Jeder Sommer

hat eine Geschichte...

Volle
Auswahl
für Ihren Sommer-
Urlaub 2023!

Professionelle
Vermietung
über
gewerbliche
Vermietpartner

Denken Sie an Orte, die Ihr Herz berühren. An Erlebnisse, die sich wie Tagträume anfühlen – und lassen Sie Ihren Urlaub genau das sein! Schreiben Sie diesen Sommer eine neue Geschichte und genießen Sie einen **unvergesslichen Caravaning-Urlaub** mit RENT AND TRAVEL – dem **offiziellen Vermietportal der Knaus Tabbert AG**.

- ✓ Volle Fahrzeugauswahl für den Sommer 2023
- ✓ Deutschlandweit über 180 professionelle Mietstationen
- ✓ Über 2.200 neuwertige Fahrzeuge der Marken KNAUS, TABBERT, WEINSBERG und T@B
- ✓ Über 3.000 Premium-Partner-Reisebüros

Jetzt Wohnmobil mieten unter:

rentandtravel.de





*Dörfliche
Ruhe und
doch so nah
am kulturellen
Angebot*



Der familiär geführte Platz punktet mit bester Verbindung in die Stadt, schöner, ruhiger Lage mit großzügigen Parzellen, modernen, sehr gepflegten Sanitäranlagen, Mietbädern, Campingshop und einem fußläufig erreichbaren Einkaufszentrum.



Fotos: Campingpark Erfurt

ZU GAST IM HERZEN DEUTSCHLANDS

CAMPINGPARK ERFURT

Nur einen Katzensprung entfernt von Thüringens Landeshauptstadt mit der größten zusammenhängenden mittelalterlichen Innenstadt Deutschlands und der einzigen überbauten und bewohnten Brücke nördlich der Alpen.

Direkt am Stadtrand von Erfurt gelegen, findet man auf dem gepflegten, familiär geführten Platz sowohl dörfliche Ruhe als auch ein abwechslungsreiches kulturelles Angebot. Die Bushaltestelle mit direkter Verbindung ins Zentrum befindet sich unmittelbar vor dem Campingplatz. Fußläufig erreicht man ein Einkaufszentrum mit Apotheke, Supermarkt und einigen Geschäften. Moderne Sanitäranlagen, behindertengerechtes Bad, Campingshop, Brötchenservice, Entsorgungsmöglichkeiten, Koch- und Abwaschgelegenheiten, Hundedusche, kostenfreies WLAN und Mietbäder verteilen sich auf der großzügig parzellierten Fläche. Miet-Campinghütten bieten Platz für bis zu vier Personen. Die Stadt überrascht ihre Gäste mit der größten zusammenhängenden mittelalterlichen Innenstadt Deutschlands. Die einzige, nördlich der Alpen gelegene, überbaute und bewohnte Brücke, die „Krämerbrücke“, gehört wie die Alte Synagoge, der Domplatz, die Festung Petersberg und der Domberg dazu. Gemütliche Cafés, her-

vorragende Restaurants und zahlreiche attraktive Einkaufsmöglichkeiten locken. Naturliebhaber freuen sich über den Thüringer Zoopark, den Egapark, den Stadtwald Steiger und den Stadtparkgürtel. Auf dem Radring Erfurt lässt sich die Stadt prima umrunden und man kann zugleich in das ländliche Idyll der Landkreise Sömmerda, Weimarer Land, Ilm-Kreis und Gotha eintauchen. Weitere Möglichkeiten für Radwanderer bieten der Radfernweg „Thüringer Städtekette“, der „Gera-Radweg“ und der „Nesselal-Radweg“. Die Anschlusswege vom Campingpark zu den Radwegen sind kurz und die Rezeption hält ausreichend Informationsmaterial bereit. Durch die günstige Lage sind auch der Thüringer Wald, Erfurts Nachbarstädte und die Thüringer Burgen und Schlösser leicht zu erreichen. Weimar, die deutsche Klassikerstadt und Wirkungsstätte von Goethe und Schiller, liegt nur circa 20 Kilometer entfernt. Deutsches Nationaltheater, das neue Bauhaus-Museum, Goethes Wohnhaus und die Gedenkstätte Buchenwald sind über den Städteradweg bequem zu erreichen. Westlich der Stadtgrenze erstreckt sich das sehenswerte Thüringer Burgenland mit den Drei Gleichen. Das „Barocke Universum Gotha“ ist mit Schloss Friedenstein, seinem Eckhoftheater und dem Herzöglichen Museum kultureller Anziehungspunkt.

Tradition und Moderne begegnen sich in der einstigen Hauptstadt des Herzogtums Sachsen-Coburg-Gotha auf Schritt und Tritt. Schloss Molsdorf ist ein Barockschloss im gleichnamigen Ortsteil von Erfurt. Es liegt etwa zwölf Kilometer südlich der Stadt und wird als eines der schönsten Barock-Schlösser Thüringens angesehen. Über den Gera-Radweg sind diese Sehenswürdigkeiten gut zu erreichen und laden zur gemütlichen Besichtigungstour ein.

THÜRINGEN
ERFURT

CAMPING-INFO

Campingpark Erfurt, Rudolstädter Straße 83c, D-99099 Erfurt, Tel.: 0049-176/95531746, info@campingpark-erfurt.de, www.campingpark-erfurt.de
56 Parzellen für Wohnwagen/ Wohnmobile, 36 Stellplätze für Wohnmobile, 20 Zeltplätze, 7 Campinghütten, ganzjährig geöffnet, WLAN kostenlos, Hunde erlaubt.



HIGHLIGHTS

Thüringen

Krämerbrückenfest

Wer Erfurt besucht, kommt an ihr nicht vorbei: Die über den Fluss Gera gebaute Krämerbrücke ist das Wahrzeichen der Stadt. Sie ist auf beiden Seiten gesäumt von prächtigen Fachwerkhäusern und gilt als längste durchgehend mit Häusern bebaute und bewohnte Brücke Europas. Von den beiden früheren Brückenkopf-Kirchen steht noch die Ägidienkirche, von deren begehbarem Turm sich ein toller Ausblick auf die Stadt bietet. Auf dem ursprünglich aus Holz errichteten Bauwerk versammeln sich heute Galerien und Lädchen mit handbemalter Keramik, Lauschaer Glas, Schmuck, Holzschnitzereien und natürlich den Weinen, die am nahe gelegenen Anbaugebiet Saale-Unstrut gedeihen. Ein beliebter Treffpunkt für Einheimische wie Touristen. Immer am dritten Juni-Wochenende wird hier außerdem drei Tage lang groß gefeiert – mit Musik, Straßenkunst, Handwerk, Kulinarik und Erlebnissen aus vielen Bereichen der Erfurter Kunst und Kultur.

www.erfurt.de

Gartenkunst
und Blütenrausch

Wer im Frühling durch den Egapark in Erfurt flaniert, wird sich fühlen wie im Blütenrausch: Er beeindruckt mit ornamental bepflanzten Blumenbeeten in den prächtigsten Farben, mit duftenden Rosen, zart rosa blühenden japanischen Zierkirschen, mit Gräser- und Staudengärten, einem Wasserareal und im Skulpturengarten mit Plastiken namhafter Künstler. Der Park gilt als bedeutendstes Gartendenkmal der 1960er-Jahre in Deutschland und gehört damit zu den wichtigsten Zeugnissen der Gartenarchitektur dieser Zeit. Einen Besuch wert ist dort auch die historische Cyriaksburg mit dem Deutschen Gartenbaumuseum. Hinter dicken Festungsmauern werden gartenbauliche Exponate der besonderen Art präsentiert. Auf 1.500 Quadratmetern bietet es außerdem viel Wissen zu Zukunftsthemen wie Klimawandel und Biodiversität. www.egapark-erfurt.de

TÖPFERMARKT IN
WEIMAR

Weimar ist immer eine Reise wert. Liebhaber der Töpferkunst sollten sich dafür am besten das erste Septemberwochenende reservieren. Bürgeler Keramik, Steinzeug aus

dem Holzbrandofen, Keramik aus dem Rakubrand oder auch Porzellan. Beim Töpfermarkt zeigen Töpfer aus ganz Thüringen dann ihr Sortiment. Jede Keramikwerkstatt hat ihren individuellen Stil, jedes Werkstück ist ein Unikat. Höhepunkt ist am Samstag die Ausstellung der Gesellenstücke von rund 65 Töpfern aus ganz Deutschland. Zu erleben am 2. und 3. September 2023 auf dem Marktplatz in Weimar. www.weimar.de





BÜCHER ZWISCHEN ROKOKO

Nicht nur für Bücherwürmer eine Augenweide – das historische Gebäude der nach Herzogin Anna Amalia benannten Bibliothek in Weimar. Es gehört nicht umsonst, zusammen mit anderen Gebäuden dieser wunderschönen Stadt, zum Weltkulturerbe der UNESCO. Besonders eindrucksvoll: der dreigeschossige Rokokosaal. Neben Büchern schmücken den 1766 eröffneten Raum auch verschiedene Gemälde und Büsten. Neben der fürstlichen Familie zeigen sie vor allem Dichter, Künstler, Forscher und Philosophen aus der Gründungszeit wie Herder, Wieland und Goethe. Im 19. Jahrhundert wurde der Rokokosaal zu einem Erinnerungsort der Weimarer Klassik. Nach dem verheerenden Brand 2004, dem über 50.000 kostbare Bücher zum Opfer fielen, wurde das Gebäude von Grund auf saniert und im Jahr 2007 wiedereröffnet. Wer die Bücher nicht nur bestaunen, sondern auch lesen will, kann sie sich zur Lektüre in den Lesesaal bestellen. www.klassik-stiftung.de

SCHLOSS UND PARK ALTENSTEIN

Etwa eine Autostunde von Erfurt entfernt wartet ein weiterer Hotspot der Gartenkunst. Wenige Kilometer von Thüringens ältestem Kurort Bad Liebenstein entfernt, befindet sich das Schloss Altenstein. Am westlichen Ausläufer des Thüringer Waldes auf halber Höhe zum Rennsteig gelegen, bietet es weite Aussichten ins Werratal und in die Rhön. Das Neorenaissance-Gebäude war einst Sommerresidenz der Herzöge von Sachsen-Meiningen. Und die wussten offenbar, wie man das Leben im Freien genießt. Das Schloss umgibt ein weitläufiger Landschaftspark mit chinesischem Häuschen, kunstvollen Teppichbeeten und herrlichen Aussichtspunkten. An der Gestaltung war Gartenpapst Fürst Hermann von Pückler-Muskau beteiligt. Ein Fan seiner Gartenkunst war auch der Komponist Johannes Brahms, der mehrfach zu Besuch war und dem seit 2017 im Schlosspark eine Gedenkstätte gewidmet ist. www.thueringerschloesser.de



Oma Käthes Kartoffelknödel

Die Thüringer schwören auf ihre Klöße. Hier ein Kartoffelknödel-Rezept des Traditionsgasthauses Feuerkugel in der Altstadt von Erfurt. Sie werden gerne zu einem kräftigen Sauerbraten oder zu Rouladen serviert. Dazu gibt es saftiges Apfel-Rotkraut. www.feuerkugel-erfurt.de

Man nehme:
(für 4 Personen)

- 3,5 Kilogramm Kartoffeln
- ein Brötchen
- 200 g Butter
- 2 Teelöffel Salz

So geht's: Zwei Drittel der Kartoffeln schälen, waschen, dann gut abgetropft auf einer Reibe fein reiben. Damit der Teig schön weiß bleibt, direkt ins Wasser reiben. Dann in einem Stück Stoff so trocken wie möglich ausdrücken. Dabei den Kartoffelsaft für den Teig auffangen – wegen der Kartoffelstärke. Die restlichen Kartoffeln schälen, waschen, würfeln, gut mit Wasser bedeckt garkochen und anschließend mit der Flüssigkeit durch ein Sieb streichen. Die Brötchen würfeln, in der heißen Butter goldbraun rösten und abkühlen lassen. Die ausgepressten Kartoffeln zwischen den Fingern auflockern, zerreiben und leicht salzen. Die gewonnene Kartoffelstärke und den Kartoffelbrei zugeben. Die rohen und die gekochten Kartoffeln in einem Topf auf kleiner Flamme gut vermischen. Sobald der Kloßteig eine leicht klebrige Konsistenz hat, können mit nassen Händen schneeballgroße Klöße geformt werden. Dabei die gerösteten Brötchenwürfel in die Mitte der Masse geben. Die Klöße in Salzwasser 20 Minuten gar ziehen, aber nicht kochen lassen.





RHEINLAND-PFALZ

BURGEN



AN DEN UFERN DER MOSEL

KNAUS CAMPINGPARK BURGEN

Für Weinkenner, Wanderfreunde und Wassersportler ist der wunderschön gelegene Campingpark der perfekte Ausgangsort für attraktive Ziele in der Umgebung.

In einer der ältesten Weinregionen Deutschlands, direkt an der Mosel und in unmittelbarer Nähe zum staatlich anerkannten Erholungsort Burgen, liegt die „Marina Laguna“. Dem großen Bootshafen verdankt der Campingpark seinen Spitznamen, dessen eigentlicher Name Knaus Campingpark Burgen lautet. Seine Gäste? Alle, die gerne und ausgiebig wandern, Sinn für Romantik und alte Burgen haben, Wassersportfans und natürlich Weinliebhaber. Letztere können in einem echten Weinfass übernachten, natürlich inklusive kuscheligem Bett und Wein-

gläsern. Der tierfreundliche Campingpark mit Leinenpflicht für Hunde verfügt über ein Bistro mit Biergarten, einen Pool, Spielplatz und Beachvolleyballfeld. Wer sich auf Entdeckungstour begeben möchte, für den bieten sich Wanderungen durch die Weinberge an. Festes Schuhwerk nicht vergessen. Die steilen Hänge der Flusstäler sind dicht bepflanzt mit Weinreben. Bekannt sind die Winzer der Gegend vor allem für ihre feinfruchtigen Rieslingweine. Der Ortsname ist geprägt durch die zahlreichen umgebenen Burgen. Vom Bootshafen des Campingparks sieht man Burg

Bischofstein, nur eine von vielen romantischen und besonders gut erhaltenen Bauwerken. Teilweise ausgestattet mit Museen, stellen die alten sehenswerten Burgen hervorragende Ausflugsziele dar, die sich am schönsten über die Wanderwege durch Weinberge, Wälder oder auch über den Bergschluchtenpfad bei Ehrenburg erkunden lassen. Der Blick von dort oben hinunter ins Flusstal ist unvergleichlich schön. Sportler kommen an der Mosel stets auf ihre Kosten: von rasantem Wasserskisport über entspanntes Angeln bis hin zu feuchtfröhlichen Kanufahrten und Stand-up-Paddling. Wer es trockener mag, genießt die Gegend auf dem schier endlosen Moselradweg oder peilt die Hängeseilbrücke Geierlay ganz in der Nähe an. Ob im Wohnwagen, Reisemobil, Zelt oder Schlaf-Fass – Camper, die gerne wandern, sportliche Aktivität suchen und einen guten Wein zu schätzen wissen, werden den charmanten Campingpark Burgen an der Mosel lieben. Zusätzliche zwölf Reisemobil-Stellplätze mit Stromanschluss vor der Schranke sind nicht reservierbar, sondern werden nur vor Ort nach Verfügbarkeit vergeben. Die An- und Abreise sind flexibel.

CAMPING-INFO

KNAUS Campingpark Burgen ****

Am Bootshafen (An der B49), D-56332 Burgen/Mosel,
Tel.: 0049-2605/952176, burgen@knauscamp.de,
www.knauscamp.de
100 Touristenplätze, Zeltplatz, Weinfässer, Bungalow-
zelte, Bootsliegeplätze, geöffnet: 31.3.-15.10.23,
kostenfreies WLAN, Hunde angeleint erlaubt.



Fotos: Knaus Campingpark, Günther Drescher

HIGHLIGHTS *Rheinland-Pfalz*

Wandern auf dem Moselsteig



Die Terrassenmosel zwischen Pünderich und Koblenz gleicht einem Schluchtental. Auf den Höhenzügen thronen etliche Burgen wie die Reichsburg, Burg Eltz oder Burg Thurant. Bis hoch hinauf passieren Wanderer hier noch Weinreben. Es ist eine der schönsten Etappen auf dem insgesamt 365 Kilometer langen Moselsteig. Der Fernwanderweg folgt dem gesamten Verlauf des Flusses in Deutschland. Startpunkt ist das Deutsche Eck in Koblenz an der Moselmündung. Von hier aus geht es über 24 abwechslungsreiche Etappen bis an die deutsch-französische Grenze in Perl. Auf dem Weg dorthin passieren Wanderer entlang steil abfallender Weinberge malerische Ortschaften sowie mit Trier die älteste Stadt Deutschlands. www.visitmosel.de

FÜR SCHWINDELFREIE UND ABENTEUERER

Die Geierlayschleife bietet eine spektakuläre Aussicht für alle, die sich trauen: Ein Spaziergang auf dem gut sechs Kilometer langen Premiumwanderweg zwischen Sosberg und Mörsdorf führt über eine der schönsten Hängeseilbrücken Deutschlands – die Geierlay. 360 Meter lang und 100 Meter hoch – gebaut nach dem Vorbild nepalesischer Hängeseilbrücken – schwingt sie sich von einem Brückenkopf zum anderen über das Mörsdorfer Bachtal. Auch ein sehr beliebtes Fotomotiv. www.geierlay.de

SPAZIERGANG DURCH BERNKASTEL-KUES

Rund 1,5 Millionen Gäste aus aller Welt besuchen diesen besonderen Ort jedes Jahr. Kein Wunder. Im historischen Kern der zu beiden Seiten des Flusses gelegenen Stadt präsentieren sich einige der schönsten Fachwerkhäuser der Region. Rund um den prächtigen Marktplatz ziehen reich verzierte Giebel und filigran gearbeitete schmiedeeiserne Schilder die Blicke der Besucher auf sich. Auffälligste Hingucker: das auf einer winzigen Fläche schräg nach oben wachsende Spitzhäuschen von 1416 und das prunkvolle Renaissance-Rathaus von 1608. Weitere Hotspots in der 2.000 Jahre alten „Internationalen Stadt der Rebe und des Weines“ sind der 600 Jahre alte Turm der Pfarrkirche St. Michael und die Burg-ruine Landshut. www.bernkastel.de





EIN SCHLOSS WIE IM MÄRCHEN

Die Burg Eltz zählt zu den schönsten Burganlagen Deutschlands und gilt als Inbegriff der deutschen Ritterburg. Ihre Lage ist einzigartig: Verborgen in einem Seitental der Mosel in der Nähe von Mayen thront sie auf einem siebzig Meter hohen Felsen. Von drei Seiten umflossen vom Elbach und umgeben von traumhafter Natur – wie im Märchen. Und auch die Architektur ist einzigartig: Mit ihren acht bis zu 35 Meter hohen Wohntürmen, ihren Erkern, Dächern, Fachwerken und Spitzen ist sie der Inbegriff einer Ritterburg. Der Innenhof der Burg führt 500 Jahre Eltzer Baugeschichte (von 1150 bis 1650) auf einen Blick zusammen und erzählt die bunte und häufig komplizierte Geschichte des Zusammenlebens von drei Eltzer Familienstämmen auf engstem Raum. Seit neunhundert Jahren ist sie in Familienbesitz und unzerstört. Ihre Geschichte ist reich an Mythen und Ereignissen, bedeutenden Persönlichkeiten und großer Kunst. Einer der schönsten der Traumpfade in Rheinland-Pfalz führt um die Burg Eltz, durch das Elzbachtal, den Eltzer Wald und die südlichen Höhen des Maifeldes. www.burg-eltz.de

Pfirsichblüte an der Mosel



PARADIES FÜR WEINLIEBHABER

Die Mosel hat rund 2.000 Jahre Weingeschichte geschrieben – damit ist sie die älteste und bekannteste Weinregion Deutschlands. Schon in der Antike kelterten hier Winzer ihre Trauben. Sie waren im Gefolge von Cäsars Legionen gekommen, die das Moselgebiet im Zuge der gallischen Kriege erobert hatten. Heute produzieren junge Generationen von Winzerinnen und Winzern hier Weine von Weltrang. Wer Wein liebt, wird hier also voll auf seine Kosten kommen. Egal, ob auf einem der zahlreichen Weingüter oder in einer der traditionellen Straußwirtschaften. Ob in einem feinen Restaurant oder bei einem geselligen Weinfest. Weinwissen gibt es umsonst – auf verschiedenen Weinlehrpfaden werden die verschiedenen Rebsorten vorgestellt, die Arbeit der Winzer erklärt und die örtliche Weinbaugeschichte erzählt. www.visitmosel.de

Was in anderen Regionen die Apfelblüte ist, macht an der Mosel der Weinbergpfirsich. Einmal im Jahr färbt er die Reblandschaft in Rosa. In Deutschland wachsen nur in wenigen Regionen Pfirsichbäume. Die Pflanzen sind auf ein mildes Klima angewiesen. An der Mosel erlebt der rotfrüchtige Weinbergpfirsich seit einigen Jahren eine Renaissance. Je nach Wetterlage öffnen die zierlichen Bäume zwischen März und Mitte April ihre prachtvollen Blüten. Heute sind sie aus der Weinkulturlandschaft nicht mehr wegzudenken. Die reifen Früchte werden im Sommer zu vielfältigen Spezialitäten verarbeitet und haben einen festen Platz in der berühmten Mosel-Küche. Ob als Marmelade, als Kompott zu Eis und Cremes, in Pralinen, als Likör, Mosel-Kir, als Chutney oder als Fleischbeilage. Es werden immer neue Kreationen ausprobiert. Im April wird der rote Weinbergpfirsich auch groß gefeiert. Zum Beispiel beim Blütenfest in Cochem. www.moselweinbergpfirsich.de





Unterwegs mit dem Römerweinschiff

Mit der „Stella Noviomagi“ über die Mosel: 18 Meter lang und vier Meter breit ist der Nachbau des berühmten Neumagener Weinschiffs, das einst das monumentale Grabmal eines reichen Händlers zierte. Startpunkt der rund eineinhalbstündigen Flussfahrt ist Neumagen-Dhron, ältester Weinort Deutschlands und eine beliebte Station bei Mosel-Urlaubern. Bis auf 300 Meter erheben sich hier die Weinberge: Vom Schiff aus bietet sich den Passagieren eine tolle Aussicht auf die Moselufer und weltberühmte Weinlagen wie die „Trittenheimer Apotheke“ oder das „Piesporter Goldtröpfchen“. Von Ostern bis Oktober nimmt die Stella Noviomagi Fahrgäste auf: samstags um 15:30 Uhr und sonntags um 10 Uhr. In den Sommerferien werden zusätzlich jeden Mittwoch um 14 Uhr Fahrten angeboten. Treffpunkt ist im Info-Pavillon Römerweinschiff in der Pelzersgasse 7 in Neumagen-Dhron, wo zum Auftakt des Erlebnisses ein Filmvortrag gezeigt wird.
www.neumagen-dhron.de

IN SCHLANGENLINIEN UNTERWEGS

Flussradeln entspannt und ist äußerst beliebt. Vor allem, wenn die Route mit so vielen Reizen für Augen und Gaumen trumpfen kann. Der 245 Kilometer lange Mosel-Radweg verbindet die Moselmetropole Trier mit Koblenz am Deutschen Eck. Und es gibt vermutlich kaum ein anderes deutsches Weinanbaugebiet mit solch einer abwechslungsreichen Natur- und Kulturlandschaft. Zwischen den steil aufragenden Weinbergen und dem malerischen Flusstal finden sich viele historische Kulturdenkmäler. Die Moselorte liegen nah beieinander und bieten Verleih- und Aufladestationen, Fahrradgaragen und Haltestellen spezieller Radbusse.

www.visitmosel.de



Weinsuppe mit Pilzen

Zutaten

für 4 Personen

- 20 g Butterschmalz
- 250 g frische Champignons
- ½ l Hühnerbrühe
- ¼ l Sahne
- ¼ l Mosel-Riesling
- 2-3 TL Stärke
- Salz, Pfeffer, Muskat, gehackte frische Kräuter

Ohne Wein geht gar nichts in der moselländischen Küche.

Kaum ein Gericht, das nicht mit dem edlen Rebensaft abgeschmeckt wird.

Das fängt schon bei der Suppe an.



Und so wird's gemacht:

Die Champignons in Scheiben schneiden und im Butterschmalz anbraten. Hühnerbrühe und Sahne erhitzen und etwas einkochen lassen. Den Riesling mit der Stärke verquirlen, zugeben und köcheln lassen. Die angebratenen Champignons hinzugeben und mit den gehackten Kräutern, Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.

Fotos: Shutterstock, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH; Dominik Ketz, Zellerland; Inge Faust, Philipp Bohn, Pixabay

EIN PLATZERL FÜR GENIESSER

Am Ortsrand von Bodenmais, idyllisch am Fuße des Silberbergs, liegt das 2020 eröffnete Fünf-Sterne-Camping-Resort mit ganzjährig beheiztem Infinity-Skypool.

Auf rund 50.000 Quadratmeter liegen terrassenförmig und zur Sonnenseite ausgerichtet rund 140 Stellplätze mit Rasengitter und Rasenanteil, vom Standard- bis zum Deluxe-Platz. Großzügige Sanitäranlagen mit Mietbädern, kindgerechtem Waschbereich, Geschirrspülraum, Waschmaschinen- und Trockenraum sowie Hundedusche, Hundewiese, Fitnessraum, Bolzplatz und Spielscheune gehören ebenso zum Angebot wie ein Hotel mit Chalet-Zimmern, Juniorsuiten und ansprechendem Lounge- und Barbereich. In letzterem sind besonders die Signature Cocktails zu empfehlen. Im 850 Quadratmeter großen Wellness- und Spa-Bereich lockt im Freien ganzjährig der beheizte Infinity-Skypool mit Whirlbänken und traumhafter Aussicht über die Bayerwaldberge.

Außerdem gibt es eine finnische Panoramasauna, Dampfsauna, Biosauna, einen Saunagarten, Eisbrunnen, Erlebnisduschen, Ruheräume, Infrarotliegen und eine Panoramasonnenterrasse. „Die Saunenwelt ist für Hotelgäste inklusive, Camping-Gäste können sie zubuchen“, erklärt Diana Heigl, die mit Familie Weigl und Team das Resort betreibt. Beim Bau wurden Naturprodukte und ökologische Baumaterialien verwendet und gerade beim Energiekonzept auf Nachhaltigkeit Wert gelegt. Das Resort hat sich schnell einen Namen gemacht und wurde vom Deutschen Camping-Club mit dem Europa-Preis 2022 ausgezeichnet. „Und belegt



Traumhaft: Signature Cocktails an der Bar nach Wellness im 850 Quadratmeter großen Spa-Bereich mit Panoramasauna und Infinity-Skypool mit Whirlbänken und herrlicher Aussicht über die Bayerwaldberge.





PLUS Glamping

*Hier strahlt nicht nur die Sonne beim
Ausblick auf Berg & Köstlichkeiten*



Im Genuss-Restaurant
„Das Franz“ werden
in urig-moderner
Atmosphäre frische
hausgemachte
Kreationen serviert.



NIEDERBAYERN

BODENMAIS

CAMPING-INFO

Camping-Resort Bodenmais,
Regener Str. 45, D-94249 Bodenmais,
Tel.: 0049-9924/9432080,
info@campingresort-bodenmais.de,
www.campingresort-bodenmais.de
145 Touristenplätze, 12 Mietunterkünfte,
ganzjährig geöffnet, WLAN auf dem
gesamten Gelände, Hunde erlaubt.

Fotos: Camping-Resort Bodenmais

aktuell beim Campsite Award 2023 den ersten Platz für Gebäudearchitektur und den zweiten Platz für Wellness“, freut sich Resort-Chefin Heigl. Im Genuss-Restaurant „Das Franz“ mit Silberbergstüberl und dem zugehörigen Biergarten werden in urig-moderner Atmosphäre frische hausgemachte Gerichte und Tageskreationen des Küchenchefs serviert. „Wir arbeiten mit hochwertigen Produkten aus der Region, größtenteils in Bioqualität“, betont Heigl. Insbesondere Familien profitieren von der aktivCard Bayerischer Wald. Mit dieser Karte sind über 130 Leistungen inklusive. Dazu zählen Kulturangebote, Ausflüge, Sport- und Wanderveranstaltungen. Eintritte in Freizeitparks, Bäder, Museen sind ebenso frei wie Gondelfahrten, Weißwurstseminar, Brotbackkurs oder Bogenschießen.

BESTE AUSSICHT AUF ENTSPANNUNG

VITAL CAMP BAYERBACH

Ab Frühling 2023 sind die neuen Chalets fertig, der Natur ganz nah,
mit einer Extraportion Luxus in der bayrischen Toskana.



Komfort und echte bayerische Gastfreundschaft findet man im Vital Camp Bayerbach, dem fünf Campsite Awards bestätigenden, dass es zu einem der schönsten und besten Plätze zählt, um das Outdoor-Leben zu genießen. Wie man sich am liebsten „bettet“, da ist die Auswahl groß: Vom Nature Camping und Zelten bis hin zu Appartements, Ferienhäusern und Chalets reicht das Angebot.

Es stehen 310 Komfortstellplätze mit Stromanschluss, Frisch- und Abwasser und weitem Blick in das schöne Rottaler Hügelland zur Verfügung. Sanitärgebäude mit Einzelduschen, Hundedusche für den vierbeinigen Liebling, freies WLAN und ein Kiosk für den täglichen Bedarf gehören zu den Annehmlichkeiten. Die komfortablen Mobilheime des Resorts bieten auf rund 35 Quadratmetern den Komfort und die Bequemlichkeit einer gehobenen Hotel-Suite. Zudem warten gemütlich ausgestattete Ferienhäuser und Appartements im Vital Dorf

des Resorts. Der neueste Wohnraum sind die Chalets im Bayern Village. Zusammensein, gute Gespräche, Spaß haben, das Handy zur Seite legen – die Chalets geben den schönen Seiten des Lebens viel Raum. In der top ausgestatteten Küche brutzeln die Lieblingsgerichte am Herd. Bis zu sechs Personen finden in den Chalets Platz. Wenn die Hobbyköche einmal Pause machen, schmecken im Huckenhamer Stadl das große Frühstücksbuffet, gut-bürgerlich-bayerische Spezialitäten, Pizzen und Leckerbissen aus der haus-eigenen Metzgerei.

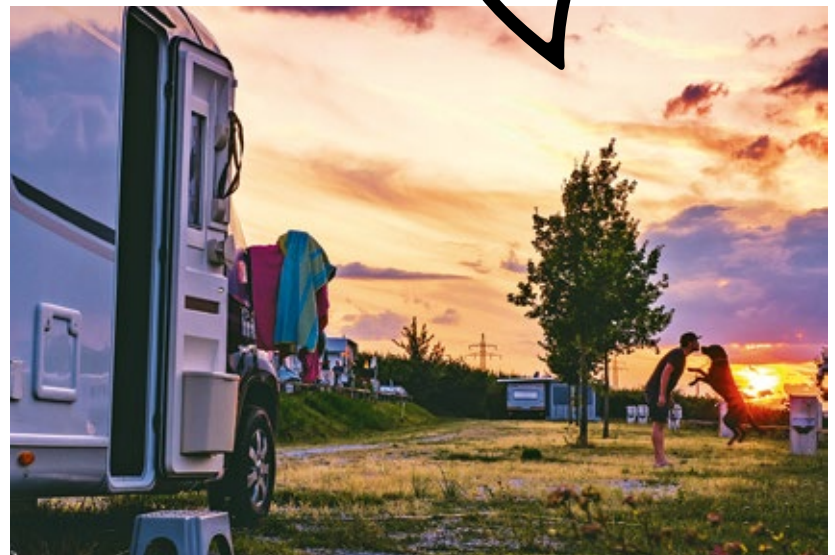
Für Wellnessluxus sorgt das Thermalhallenbad. In der Saunawelt, bei Beauty- und Physiotherapie lassen sich Camp-Gäste von Kopf bis Fuß verwöhnen. Körper und Geist regenerieren, ob in der neuen Außensauna mit Panoramaverglasung, in der Bio-Sauna, der finnischen Sauna, im Tepidarium oder im Rasulbad. Von Montag bis Freitag bringt ein wetterunabhängiges Fit- und



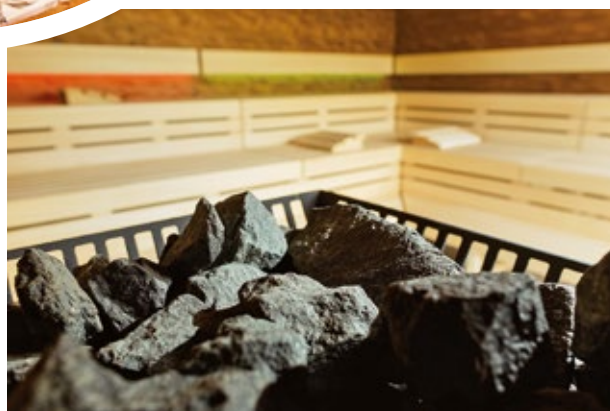
PLUS Glamping



„Alles beginnt mit einem Stück Freiheit“: Im Vital Camp Bayerbach kann man ganzjährig die Seele baumeln lassen und Kraft und Energie tanken – beim Aktivurlaub, beim Wellnesscamping, beim Genusscampen oder bei einer unvergesslichen Familienzeit.



Fotos: Vital Camp Bayerbach, Florian Wechselbauer



Vitalprogramm mit professionellen Trainern Bewegung in den Urlaub. Wellness und Sport sind im Preis für alle Übernachtungsgäste inbegriffen. Unternehmungslustige machen sich auf den Weg in die Natur, zum Wandern und Radeln, zum Angeln oder zu einer Tennisparty. Badespaß pur versprechen die drei großen Naturbadeseen im Resort. Auf weitläufigen Liegeflächen lassen es sich Resort-Gäste rundum gut gehen. Auf den Badeplateaus können Kinder nach Herzenslust spielen. Die Seen sind liebevoll in die Natur eingebettet, idyllisch und naturrein.

CAMPING-INFO

Vital CAMP Bayerbach, D-94137 Bayerbach, Huckenham 11, Tel.: 0049-8532/9278070, info@vitalcamping-bayerbach.de, www.vitalcamping-bayerbach.de
310 Plätze plus Ferienhäuser, Apartments, Chalets und Mobilheime, WLAN, ganzjährig geöffnet, Hunde erlaubt.



HIGHLIGHTS *Niederbayern*



Fußmassage auf dem Goldsteig

Was gibt es Schöneres, als nach einer zünftigen Bergwanderung in einer Pause die rauchenden Füße abzukühlen. Auf der Goldsteig-Etappe 20 bei Haidmühle werden Wanderer mit einer erfrischenden Kneipp-Anlage für ihre Anstrengung belohnt. Der prämierte Weitwanderweg führt auf 660 Kilometern durch die abwechslungsreichen Mittelgebirgslandschaften des Bayerischen Waldes und durch mehrere Natur- und Nationalparks. Es gibt zwei Varianten mit insgesamt 38 Etappen und zahlreichen Zuwegen. Ein Herzstück auf der Nordvariante ist das Kerngebiet des Nationalparks Bayerischer Wald. Mit Rachel, Lusen und dem Großen Arber passieren Wanderer die drei höchsten Berge dieser faszinierenden Region mit ihren einzigartigen Urwäldern. Im Dreiländereck eröffnet sich eine herrliche Weitsicht über das Donautal und das Mühlviertel. Auch in die sehenswerte Drei-Flüsse-Stadt Passau ist es von hier aus nicht mehr weit. www.goldsteig-wandern.de

AUF DEN SPUREN DER RÖMER

Schon von Weitem grüßen die vielen Türme, die von der jahrhundertelangen Geschichte der Stadt Straubing erzählen. Kelten, Römer und Bajuwaren haben hier Spuren hinterlassen. Im Gäubodenmuseum finden sie sich zahlreich versammelt: Exponate des weltberühmten Römerschatzes zum Beispiel, der hier 1950 geborgen wurde. Römische Paraderüstungen, Waffen, Bronzestatuetten und Eisengeräte führen die Besucher in vergangene Zeiten des Imperium Romanum. Und auch beim Bummel durch das historische Zentrum der Stadt zeigen sich die unterschiedlichen Kunstepochen. Von spätgotischer Baukunst über festliches Barock bis zu neugotischen Fassaden ist hier alles vertreten. Die quirlige Innenstadt bietet zudem zahlreiche Geschäfte, nette Cafés und urige Gaststätten mit bayerischen Schmankerln. www.gaeubodenmuseum.de



Veste Oberhaus in Passau



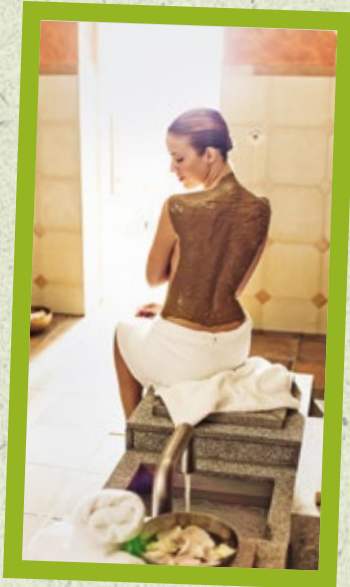
Eine spektakuläre Aussicht auf die barocke Altstadt mit dem berühmten Dom sowie das markante Drei-Flüsse-Eck bietet die oberhalb von Passau gelegene Veste Oberhaus. Die Burganlage hat 800 Jahre bewegte Geschichte geschrieben und zählt zu den mächtigsten Burganlagen Europas. Heute wird sie nicht nur von Touristen belebt, sondern auch mit kulturellen Veranstaltungen, Burgfestspielen, Sommerkino und einem Museum. Auch den Sternen kommt man hier ganz nah:

Auf dem Neuwall befindet sich eine Sternwarte, die jeden Mittwoch zum Blick ins Universum einlädt. Zu Fuß geht es von der Altstadt steil hinauf in etwa 20 Minuten. Die Anstrengung ist aber jede Mühe wert. Oben wartet neben dem fantastischen Panoramablick auch ein schönes Restaurant mit einer Aussichtsterasse auf hungrige Stadtbummeler. www.oberhausmuseum.de



THERMENGLÜCK UND SCHLAMMKUR

Mitten im Herzen Niederbayerns liegt Europas größte Thermenlandschaft. Wer seinen Urlaub mit Wellness und Entspannung verbinden will, hat in Bad Füssing die Qual der Wahl zwischen drei Thermen. Die Urquelle finden Besucher in der Therme Eins. Hier sprudelte 1938 zum ersten Mal das Bad Füssinger Thermalwasser aus 1.000 Metern Tiefe. Zwölf Thermalbecken mit Springbrunnen, Wasserfällen, Sprudelpools und eine Massagestraße lassen keine Wünsche offen. In der Saunalandschaft entspannen die Gäste vor historischer Kulisse oder lassen sich mit wohltuenden Anwendungen verwöhnen. www.badfuessing.com



DER SCHATZ IM SILBERBERG

Die Geschichte der Stadt Bodenmais ist eng mit dem Bergbau verbunden. Schon im 12. Jahrhundert wurde hier im Silberberg Erz gefördert. Heute kann man im Besucherbergwerk auf eine spannende Reise unter Tage gehen. Schon der Weg hinauf mit der Bergbahn ist ein Erlebnis. Auf dem Gipfel bietet sich ein herrlicher Panoramablick auf den Großen Arber und das Zellertal. Bekleidet mit blauem Bergmannskittel und Schutzhelm geht es dann hinab in den 600 Meter langen Barbarastollen. In seinem Inneren birgt der Berg mehr als 60 verschiedene Arten Mineralien und natürlich Silber. Erfahrene Führer begleiten die Besucher, erklären anschaulich, wie hart die Bergleute unter Tage für ihr Geld schuften mussten. Wer von so viel Abenteuer hungrig geworden ist, lässt sich in der Bergmannsschenke mit herzhaften und süßen Köstlichkeiten der bayerischen Küche verwöhnen. www.silberberg-online.de



Abensberger Spargel mit gebratenem Lachs und Sauce Hollandaise

Hopfen und Spargel gehören zu den Spezialitäten in Niederbayern. Vor allem die Gegend um Abensberg ist bekannt für das kostbare Gemüse. Schon seit 100 Jahren wird hier Spargel angebaut. Die Geschichte des Spargels führt bis zurück zu den Griechen. Schon damals schätzten die Menschen die blutreinigende und harntreibende Wirkung des Spargels. Kostbar ist er auch, weil die Saison nur kurz ist – sie beginnt im April und endet traditionell am 24. Juni.

Zutaten

für 4 Personen

- 800 g Spargel
- Salz
- 1 Prise Zucker
- 1 EL Zitronensaft
- 4 Stück Lachsfilet
- Salz, Pfeffer
- 1 EL Pflanzenöl
- 1 Zweig Estragon
- 1 Zweig Petersilie
- 1 Lorbeerblatt
- 4 Pfefferkörner, weiß
- 80 ml Weißwein, trocken
- 3 Eigelb
- 80 g Joghurt
- 1 Prise Salz

Sauce Hollandaise:

- 100 g Butter
- 50 g Schalotte
- 1 Prise Pfeffer, weiß
- 1 Prise Cayennepfeffer
- 1 Spritzer Zitronensaft

Zubereitung: Den Spargel schälen. Genügend Wasser mit Salz, Zucker und Zitronensaft in einem entsprechend großen Topf zum Kochen bringen. Die Spargelstangen einlegen und 10-12 Minuten köcheln lassen. Für die Sauce Hollandaise die Butter schmelzen lassen und die Molke abschöpfen. Die klein geschnittenen Schalotten, Kräuterzweige, Lorbeerblatt, Pfefferkörner und Weißwein in einen Topf geben, aufkochen lassen und bis auf ein Viertel reduzieren. Anschließend abseihen und in die Schüssel geben, in der die Sauce aufgeschlagen werden soll. Eigelbe zufügen. Im heißen Wasserbad schaumig schlagen. Herausnehmen und die Butter lauwarm erst tropfen-, dann fadenweise unterschlagen. Zimmerwarmen Joghurt unterrühren. Mit Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer und Zitronensaft abschmecken. Lachsfilet mit Salz und Pfeffer würzen. Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und die Filets darin bei mittlerer Hitze braten. Der Lachs sollte dabei noch leicht glasig in der Mitte bleiben.



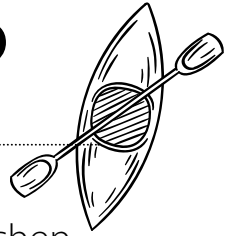


Der Fünf-Sterne-Campingplatz gehört zu den Besten in Europa mit viel Komfort. Zum Platz gehört auch eine Gastronomie, das Strandkurhaus Waging, die zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region zählt.



CAMPING AM WÄRMSTEN SEE OBERBAYERNS

STRANDCAMPING WAGING



Romantisch vor malerischer Kulisse und ideal gelegen zwischen Salzburg, Berchtesgaden und dem Chiemsee, bietet der 5-Sterne-Campingplatz Badespaß und Luxus.

Der Blick gleitet von den idyllisch gelegenen Pavillons über den Waginger See und das imposante Bergpanorama der bayerischen und österreichischen Alpen. Kein Wunder zählt der Campingplatz zu den Besten in Europa. Das wird immer wieder durch jährliche Auszeichnungen und die Mitgliedschaft bei Leading Campings bestätigt.

Am wärmsten See Oberbayerns gibt es genügend Platz zum Spazieren, Schwimmen, Tretbootfahren, Segeln oder einfach nur zum Faulenzen. In die Natur eingebettete Stellplätze zwischen 80 und 200

Quadratmetern finden sich in Seenähe, etwas ruhiger gelegen am Sanitärgebäude, direkt am Hundebadestrand oder

gleich neben einem großen Kinderspielplatz mit Abenteuerschiff, Seilrutsche und Klettergerüst.

Neu sind zwei 150 Quadratmeter große „Leading Stellplätze“ mit direktem Seeblick sowie Frisch- und Abwasser. Verfügbar sind auch gemütliche Ferienwohnungen, Schlaffässer oder Wood Lodges. Neben großzügigen Familienbädern finden die kleinsten Gäste ihr eigenes Waschparadies in einem Wikingerschiff. Luxuriöse Mietbäder verleihen dem Sanitärbereich eine private Note. Zum Campingplatz gehört auch das Strandkurhaus Waging. In diesem traditionellen Wirtshaus genießt man Gauenfreunden im stimmungsvollen Stüberl oder auf der Seeterrasse und freut sich am Sternenhimmel über der Cocktail- und Weinlounge.

VIELFÄLTIGE AUSFLUGSZIELE IN DER REGION

Waging am See bietet mit seinem zehn Hektar umfassenden Strandbad im Stil einer Parkanlage nicht nur Badefreuden. Vielfältige Geschäfte im Ortskern lo-

cken zum Einkaufsbummel und das Rad- und Wandernetz lässt Sportlerherzen höherschlagen. Boots- und Fahrradverleih, Minigolfplatz, Segel- und Surfschule, Indoor- und Outdoor-Tischtennisplatten, Freiluft-Tennisplätze, Sommer-Eisstockbahn, Beachvolleyballplatz sowie ein großer Fußballplatz samt Fußballgolfanlage lassen keine Langeweile aufkommen. Schnell erreichbare Reit- und Ponyhöfe bieten Unterricht oder geführte Ausritte. Der nahe Golfplatz mit Golfschule öffnet seine Türen für Einsteiger und Profis, die benachbarte Tennisanlage bietet bei Schlechtwetter Raum für ein Hallen-Match. Nach dem Sport sorgt die angrenzende Kneippanlage für die perfekte Regeneration. Von Mai bis Oktober verkehrt dreimal wöchentlich ein kostenloser Bus direkt vom Campingplatz nach Salzburg und an den Königssee. In den Pfingstferien und während der Sommersaison bietet der Campingplatz ein buntes Animationsprogramm. Die Freunde auf vier Pfoten finden für ihren tierisch guten Urlaub eine eigene Liegewiese, einen Agilityplatz mit großem Freilauf sowie mehrere Hundeduschen.

PLUS
Glamping

OBERBAYERN

WAGING
AM SEE

CAMPING-INFO

Strandcamping Waging am See,
Am See 1, D-83329 Waging am See,
Tel.: 0049-8681/552, info@strandcamp.de,
www.strandcamp.de, ca. 600 Stellplätze,
neu: 2 „Leading Stellplätze“, 17 Ferienwohnungen,
6 Schlaffässer und 2 Wood Lodges, WLAN
kostenlos, Hunde erlaubt, ganzjährig geöffnet.

Fotos: Strandcamping Waging am See

Im Herzen des Chiemgaus dem Alltag entfliehen & die Seele baumeln lassen



PLUS
Glamping

ERHOLUNG MIT WATZMANNBLICK

CAMPING ALLWEGLEHEN

Urlaub für Berg- und Wellnessverliebte inklusive Blick auf den Watzmann aus Zelt, Caravan oder Wohnmobil auf dem Luxus-Stellplatz oder im Alpenchalet, Almkaser, Wood-Lodge oder Campingfass in faszinierendem Alpenflair.

Die Region Berchtesgaden wurde bereits 2018 zum „Drehort des Jahres“ gekürt mit ihrem Hauptstar, dem markanten Watzmann und der Kulisse der Rossfeld-Panoramastraße im Mittelpunkt. Von den terrassierten Stellplatzflächen des Camping-Resorts hat man den schroffen Bergriesen stets im Blick. Ein idealer Punkt also, um auf Film-Tour zu mystischen Stätten oder beliebten Drehorten zum Beispiel der Fernsehserie „Watzmann ermittelt“ oder „Lena Lorenz“ zu gehen. Bei geführten Touren sieht man die Originalschauplätze und erfährt Wissenswertes und Kurioses über Dreharbeiten, Darsteller und Handlungen. Ein aufregender Schauplatz, der auch von der Sonnenterrasse des Camps zu sehen ist, ist der rundum mystisch anmutende und sagenumwobene Untersberg, der auch gerne „Wunderberg“ genannt wird. Er hat Goldgräbergeschichte geschrieben und wirft auch heute den eifrigen Schürfern das ein oder andere Stückchen des begehrten Reinmetalls aus. Das „Salzburger Sagenbuch“ erzählt von Wildfrauen, Unterbergsmännlein, an Felsen hängenden Goldzacken und Gold verschenkenden Berggeistern. Am besten, man probiert selbst sein Glück und fühlt das prickelnde Abenteuer und den Spaß beim Goldwaschen im Sand der Almbach. Goldwaschpfannen sind am Kassenhäuschen der Klamm erhältlich. Um wirkliche Tatsachen geht es bei einer Wandertour zur

1.359 Meter hoch gelegenen Schärtenalm. Wie eine kleine hölzerne Oase sitzt sie am Fuß des Hochkaltermassivs, besticht mit einer fantastischen Aussicht und den wohl feinsten Süßspeisen der gesamten Ramsau bei Berchtesgaden. Die Alm wird bereits in vierter Generation geführt und ist seit 1935 eine beliebte Einkehrmöglichkeit auf dem Weg zur Blaueshütte mit wunderbarem Ausblick auf den türkis funkelnden Hintersee. Betreiberfamilie Fendt vom Resort Allweglehen bietet ganzjährig saisonale Aktivprogramme. Ein besonderer Tipp ist der auf 900 Metern gelegene Golfclub Berchtesgaden, eine der höchstgelegenen Anlagen Deutschlands, direkt am Obersalzberg. Am Abend lohnt ein Gang in die neue Saunawelt des Resorts im angesagten alpenländischen Altholz-Look. Das Panoramafenster in der finnischen Sauna gibt den direkten Blick zum Watzmann frei. In der Almheusauna atmet man den Duft reich blühender Almwiesen ein und in der Infrarot-Kabine wärmt sich der Körper wohlig von innen heraus. Dazu eine pflegende Massage in der Wellness-Alm, ein paar Züge im ganzjährig beheizten Pool und man fühlt sich wie neugeboren. Wohlbefinden stellt sich auch bei der täglichen Pflege im exklusiven Sanitärgebäude mit Fußbodenheizung und den gut ausgestatteten Mietbädern ein. Dabei ist an Barrierefreiheit, Kinderfreundlichkeit und an den vierbeinigen Freund der Familie gedacht.



OBERBAYERN

BERCHTESGADEN

Phänomenaler Blick vom Pool und aus der Panoramasauna, schöner kann man die Berge nur kletternd auf einer aussichtsreichen Klettersteigtour erleben. Zur herzlichen Rast lädt die Schärtenalm mit ihrem ursprünglichen Charakter.



Live und in Farbe: die Kulisse von "Watzmann ermittelt"

CAMPING-INFO

Camping-Resort Allweglehen

Allweggasse 4, D-83471 Berchtesgaden, Tel.: 0049-8652/2396, urlaub@allweglehen.de, www.allweglehen.de, 150 Stellplätze, 10 Hütten, 4 Camping-Fässer, WLAN, Hunde erlaubt, ganzjährig geöffnet. Camperservice: Reifendruck-Füllstation für Pkw, Caravan und Wohnmobil, Schlepphilfe bis zum Platz, E-Bike- und E-Kfz-Verleih, BMW Motorrad Testride-Center und permanente Corona-Teststelle.



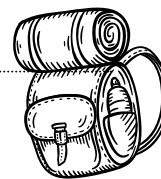
Märchenhaft schön:
Blick von Lockstein auf
Berchtesgaden und den
imposanten Watzmann



*In Traumlage 70 Jahre familiäre
Betreuung & bayrische Gastfreundschaft*



Der Alpen-Caravanpark Tennsee eignet sich
hervorragend für vielfältige Freizeitaktivitäten
in der faszinierenden Hochgebirgswelt des
Karwendel- und Wettersteingebirges.



PRALINEN AUF BUCKELWIESEN

Vom Platz aus genießt man einen traumhaften Blick auf die Zugspitze, das Karwendel und den Wetterstein, stille Bergseen, Almweiden und legendäre Buckelwiesen befinden sich in unmittelbarer Umgebung.

Der Alpen-Caravanpark Tennsee liegt optimal zwischen Garmisch und Mittenwald. Für Gäste gibt es Terrassen- und Komfortstellplätze mit Gasanschluss sowie 37 Wohnmobilstellplätze mit allen Anschlüssen und modernster Technik. 44 abschließbare Familien-Badekabinen mit Dusche, Bidet, Waschbecken und WC können gemietet werden. Für seine Einrichtungen und den Service wurde das Resort mit vielen nationalen und internationalen Preisen und Auszeichnungen geehrt. In gesunder Luft und intakter Umwelt genießen Gäste den Rundblick auf die majestätischen Berggipfel. Und das mittlerweile schon 70 Jahre. Während des Zweiten Weltkrieges war das Gelände noch ein Lager des Reichsarbeitsdienstes, das benutzt wurde, um die umliegenden Buckelwiesen zu kultivieren, den Kranzbach zu begradigen und Wege anzulegen sowie die Flurbereinigung durchzuführen. Nach dem Krieg war eine Rückführung in den ursprünglichen Zustand nicht mehr möglich, daher erteilte man die Genehmigung zur Sondernutzung. Nach Jahren der Unentschlossenheit beginnt Karl Zick 1953 mit der Eröffnung des Geländes als Campingplatz und erzielt bereits im ersten Jahr 2000 Übernachtungen. 1955 wird mit einem Lottogewinn von 17.000 DM das „Motel“ errichtet und dient als Herberge für Reisende sowie als Waschraum für die Camper. In den 70er- und 80er-Jahren erfährt der Campingtourismus einen enormen Aufschwung und der Campingplatz Tennsee

wird weit über die Grenzen hinaus bekannt und beliebt. Was nicht wundert, eignet sich der Platz in einer der schönsten Bergregionen Bayerns doch hervorragend für Wander- und Radtouren. Vor Ort können E-Bikes ausgeliehen werden, um die idyllische Umgebung zu erkunden. Die umliegenden Seen ermöglichen schöne Badeausflüge. Viele weitere Ausflugsziele wie die Zugspitze, Schloss Linderhof, die Partnachklamm und viele mehr lassen sich von hier aus entdecken. Busverbindungen Richtung Krün, Wallgau, Mittenwald, Garmisch, Walchensee und Kochel am See sind für Gäste kostenfrei mit der Alpenwelt Card. Durch Kooperationen mit der Herzogstandbahn, der Eckbauer Bahn und der Therme Kristall trimini, erhalten Gäste des Caravanparks nicht nur grandiose Aussichten serviert, sondern auch preisgünstige Fahrten und ermäßigte Eintrittspreise, sodass sich Ausflüge doppelt lohnen.

Die Gastronomie im Alpen-Caravanpark Tennsee hat einen hohen Stellenwert. Das Restaurant „Beim Mini“ bietet eine reichhaltige Speisekarte mit bayrischen Spezialitäten und internationalen Gerichten. Das ganze Jahr über gibt es immer wieder kulinarische Höhepunkte wie zu Ostern leckere Fischgerichte oder im Herbst feine Wildspezialitäten. Im Shop vor Ort oder online können im Winter sogar hausgemachte Pralinenkreationen erstanden werden – sehr geeignet, um sie direkt auf der Buckelwiese zu vernaschen oder als besonderes Souvenir.



CAMPING-INFO

Alpen-Caravanpark Tennsee, Am Tennsee 1, D-82494 Krün,
Tel.: 0049-8825/170, info@camping-tennsee.de,
www.camping-tennsee.de
268 Touristenplätze, 6 Mietunterkünfte, ganzjährig geöffnet,
WLAN auf einem Teil des Geländes, Hunde erlaubt.

HIGHLIGHTS *Oberbayern*

Wandern mit Ziegen



Land, Leute und Tiere am Waginger See kennenlernen – das geht zum Beispiel auf dem Hof von Maria Frisch in Wonneberg, gut fünf Kilometer vom Strandcamping entfernt. Hier leben viele vorwitzige Ziegen, die auch an Kinder gewöhnt sind und sich von ihnen liebend gern streicheln, füttern und spazieren führen lassen. Mit der tierischen Begleitung an der Leine kommt während einer eineinhalbstündigen Wanderung garantiert keine Langeweile auf. Danach gibt es eine Brotzeit mit hausgemachten Ziegenkäse-Spezialitäten wie Ingwer-Leinöl-Frischkäse oder Kräuter-Chili-Weichkäse. Los geht es ganzjährig immer montags, dienstags und mittwochs um 14 Uhr. Weitere Infos unter www.waginger-see.de

Beeren pflücken im Moor



Das Schönramer Filz gehört zu den größten Hochmooren Südostbayerns. Von den 1920er-Jahren bis 1998 wurde hier großflächig Torf abgebaut. Heute steht die eindrucksvolle Moorlandschaft mit ihrem lila blühenden Heidekraut, den Kiefern, Birken, Gräsern, kleinen Seen und seltenen Tieren unter Schutz und ist eines der beliebtesten Ausflugsziele im Rupertiwinkel. Hotspot für Beerenfans ist das idyllisch gelegene Cranberryfeld, in dem Besucher zur Ernte-

zeit auch Heidel- und Aroniabeeren pflücken dürfen. Mit ihrem Reichtum an speziellen Wirkstoffen wird der Wunderbeere nachgesagt, dass sie Herzinfarkt und Schlaganfall vorbeugt und antibakteriell und immunstärkend ist. Empfehlenswert ist eine Tagesdosis von ein bis zwei Gläsern Cranberry-Saft, der natürlich noch besser schmeckt, wenn man die Beeren selbst gepflückt hat. www.frutifux.de



BRAUKUNST IM KLOSTER ETTAL

1330 von Kaiser Ludwig dem Bayern gegründet, zählt das barocke Benediktinerkloster zu den bedeutendsten im Alpenraum. Es liegt etwa zehn Kilometer von Garmisch-Partenkirchen entfernt, eingebettet in die traumhafte Landschaft der Ammergauer Alpen. Zur Abtei gehören landwirtschaftliche Betriebe, ein Hotel, ein Gasthof, ein Gymnasium, ein Kunstverlag, eine Buchhandlung und natürlich eine Brauerei. Die Geschichte des prämierten Ettaler Klosterbieres präsentiert das Brauereimuseum in einer interessanten Ausstellung. Freitags und dienstags werden Führungen angeboten – inklusive Bierverkostung. www.kloster-ettal.de

ABENTEUER ZWISCHEN BUCHDECKELN

„Die Entdeckung der Langsamkeit“ heißt ein Bestseller des Schriftstellers Sten Nadolny, der am Chiemsee aufgewachsen ist. Dieses Motto könnte auch über dem Knallerhof bei Kirchanschöring stehen. Zwischen alten Apfelbäumen und Blumengärten und mit Blick auf Watzmann und Dachstein entschleunigen Besucher hier in der „kleinsten Bücherei“ Bayerns. Der alte Schafstall ist zu einer gemütlichen Bücherhütte verwandelt worden. Mit einer Sammlung aus Neuerscheinungen, Bildbänden und bayerischen Besonderheiten lädt sie zum Abtauchen in literarische Welten ein. Bei schönem Wetter lässt man sich zum Lesen auf einer der hölzernen Liegen auf der Wiese nieder. Eine „Lese-Oase“ mitten in der Natur. www.knallerhof.de



ANGLERGLÜCK IM CHIEMGAU

Das Chiemgau ist nicht nur bei Wassersport- und Wanderfans, sondern auch bei Anglern äußerst beliebt. Rund dreißig Fischarten schwimmen im Chiemsee, „Brotfisch“ der Chiemseefischer ist die Renke. Aber auch der Waginger und der Tachinger See bieten Hobby-Anglern beste Bedingungen für frangfrischen Fisch auf dem Camping-Grill. Ob Friedfische wie Rotaugen, Karpfen und Schleie oder die Raubfische wie Zander, Seeforelle und Hecht, die hier bis zu 1,30 Meter lang werden – die Auswahl an Prachtexemplaren fürs Abendessen ist groß. Die besten Plätze kennt Christian Hagl, der Angelbegeisterten bei geführten Touren auf dem See seine Geheimtipps weitergibt. Mehr Infos und Kontaktadressen für Angelkarten: www.waginger-see.de/angeln



Fotos: Touristinfo Waginger See, Bernhard Huber



Weißwurst-Frühstück

**Bayerischer Klassiker für den späten Vormittag:
Weißwürste mit süßem Senf und einer Brezel.**

Und so wird der Senf zubereitet:

Gelbe Senfkörner eine Stunde lang ins Tiefkühlfach legen, danach mit einem Mörser klein mahlen. Die braunen Senfkörner ebenfalls mahlen und mit den gelben in eine Schüssel geben. Zucker in einer Gusseisenpfanne goldbraun karamellisieren. Dann vom Herd nehmen und das Wasser zugeben. Anschließend das Lorbeerblatt und eine Prise Salz dazugeben und gut verrühren. Die Karamellmischung über das Senfmehl geben und etwa 10 Minuten quellen lassen. Währenddessen die Gewürznelke mit dem Piment fein mahlen. Gewürze und Essig zum Senf geben und mit einem Rührgerät ordentlich verquirlen. Die Senfmischung mindestens

Zutaten für den Senf

- 150 g Senfkörner gelb
- 50 g Senfkörner braun
- 100 g Zucker
- 120 ml Apfelessig oder Weinessig
- 170 ml Wasser
- 2 TL Honig
- 1 Lorbeerblatt
- Salz
- Piment
- 1 Gewürznelke

eine Stunde lang ruhen lassen. Danach mit Honig und Salz abschmecken. Fertig. Die Weißwürste sind übrigens schon vorgebrüht vom Metzger und dürfen nicht gekocht werden. Sonst platzen sie auf und werden wässrig. Die Weißwürste also nur 10 bis 15 Minuten in heißem, gesalzenem Wasser erwärmen. Die Wurst wird übrigens nicht mit Messer und Gabel gegessen, sondern „ausgezuzelt“. Dabei wird das Wurstbrät mithilfe von Zunge und Zähnen aus der Haut gezogen. Wer will, kann die Wurst auch mit dem Messer der Länge nach aufschneiden, aus der Haut pellen und anschließend in Scheiben schneiden.





Finde mit uns dein *Perfect Stay*

Endlich – der lang ersehnte Urlaub rückt näher. Sie wünschen sich Glücksmomente in der Natur, wollen entspannen, genießen oder aktiv sein? Hier finden Sie Highlights, die einen Besuch ganz besonders lohnen. Ob als Zwischenstopp oder Reiseziel, diese Destinationen sind heiße Kandidaten für Ihr persönliches PerfectStay!



ENTDECKEN SIE DEN ZAUBERHAFTEN HARZ.

In Deutschlands nördlichstem Mittelgebirge regieren noch heute Hexen und Teufel, machen aus Freizeit ein magisches Erlebnis. Tief im Harz verborgen schlummern Schätze berauschend schöner Wildnis. Wertvolle Zeugnisse aus Jahrhunderten der Menschheitsgeschichte locken zur Reise in die Vergangenheit, und viele Errungenschaften der Neuzeit begeistern Jung und Alt. Kurz – allein, zu zweit, mit der Familie oder Freunden: Der Harz begeistert zu jeder Jahreszeit. Entdecken Sie also den Harz, erleben Sie Natur pur, Kultur pur, Spaß pur.

Wir helfen Ihnen dabei: Bei uns finden Sie Ruhe, um sich vom Arbeits- und Alltagsstress zu erholen. Dank der zentralen Lage unserer Anlage im Luftkurort Zorge starten Sie bei uns in den ereignisreichen Tag.

Viele herrliche Wanderwege beginnen direkt an unserem Campingplatz. Touristische Harz-Ziele wie die Westernstadt Pullman City Harz sind im Umkreis von etwa 25 Kilometern zu erreichen.

Campingplatz „Im Waldwinkel“

Kunzentel 2, 37445 Walkenried OT Zorge
www.campingplatz-im-waldwinkel.de

Sie sehen: Magie findet sich im Harz überall.

CAMPING IM HERZEN DER NATUR

Der familiär geführte 4-Sterne-Campingplatz Waldweben in Clausthal-Zellerfeld liegt im Herzen des UNESCO Weltkulturerbes „Oberharzer Wasserregal“, inmitten einer wunderschönen Landschaft und sehr ruhiger Umgebung zwischen Fichtenwäldern, grünen Wiesen und klaren Teichen. Mit frischen Brötchen starten die Gäste in den Tag, abends gibt es knusprige Pizza aus dem Steinofen und am Wochenende (Freitag-Sonntag) frischgebackenen Kuchen vom Chef. Auch Tierfreunde sind hier willkommen und Hunde sind gerne gesehen. Aber auch Aktivitäten kommen hier nicht zu kurz, liegt der Campingplatz doch in unmittelbarer Nähe zum Robinson-Spielplatz, Wanderwegen, Mountainbike-Strecken, Rodelbahnen und Ponyreiten. Für Wasserfreunde laden gleich zwei fußläufige Bade- sowie Anglerteiche zum Verweilen ein. Für die Extraportion Nervenkitzel bietet das Umland zudem anspruchsvolle Klettermöglichkeiten.



Campingplatz Waldweben

Spiegelthalerstr. 31, 38678 Clausthal-Zellerfeld
www.campingplatz-waldweben.de

CAMPING MIT BROCKENBLICK AUF DEM HÖCHSTEN CAMPINGPLATZ IM HARZ 630 M N.N.

Traumhaft schön mitten in der Harzer Bergwelt liegt das idyllische Harz Mountain Camp am Schierker Stern. Perfekt für aktive und ruhesuchende Camper. Hier macht man entspannt Urlaub im Zelt, Caravan, Bulli, Wohnmobil oder einer skandinavischen Wanderhütte. Auch für Tourenwanderer bestens geeignet. Nach einem aktiven Tag lockt die gemütliche Fass Sauna mit Entspannung. In der Rezeption mit kleinem Gästebistro bekommt Ihr täglich frische Brötchen, Kaffee und Kuchen, Pizza und Flammkuchen sowie regionale Getränke Spezialitäten.

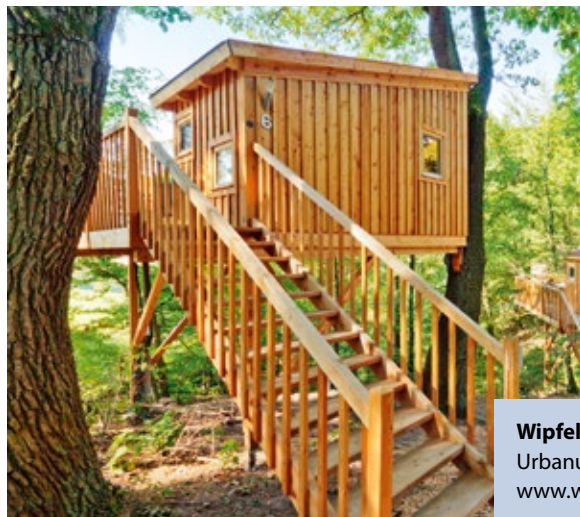
Die direkte Lage am Nationalpark Harz nur 8 km vom Brocken entfernt bietet vor allem wanderbegeisterten Gästen eine ideale Lage zu jeder Jahreszeit. Aber auch historische Städte wie Wernigerode mit Altstadt und Schloss, Quedlinburg oder Attraktionen wie die Schmalspurbahn, Titan RT- Hängebrücke, Höhlenort Rübeland sorgen für einen abwechslungsreichen Urlaub und sind gut und schnell zu erreichen. Mit der Kurtaxe kann jeder Gast kostenlos Busfahren im gesamten Harz. Eine Haltestelle ist direkt am Camp.

Auf geht's den sagenhaften Harz zu entdecken.



Harz Mountain am Schierker Stern
Am Stern 1, 38875 Oberharz am Brocken
www.harz-camping.com

URLAUB IM MÖNCHBERGER WALD - NATUR ERLEBEN UND GENIEßEN ...



das kann man in den sieben Baumhäusern, die sich ca. fünf Meter über dem Waldboden, in die schönen alten Eichen gebaut, befinden. Sie bieten alles für eine unvergessliche Zeit in der Natur für Jung und Alt. Die Häuser sind sehr gemütlich eingerichtet und verfügen über ein kleines Bad mit WC, Handwaschbecken und fließend Warmwasser, teilw. Dusche.



Wipfelglück Baumhaushotel OHG
Urbanusstraße 12, 63933 Mönchberg
www.wipfelglueck.de

Genießen Sie auf der Terrasse Ihr Frühstück, ein Grillpaket, oder eine Brotzeit. Alles wird auf Wunsch an Ihr Baumhaus geliefert.

Ein barrierefreies Baumhaus mit Dusche ermöglicht es, auch Gästen mit eingeschränkter Mobilität, einen unvergesslichen Urlaub im Baumhaus zu erleben. Hier wurde alles unauffällig rollstuhlgerecht dimensioniert. Ganz verwunschen „schief & schepp“ steht das liebevoll gebaute Hexenhäuschen inmitten des Baumhaus-Ensembles. Es beherbergt zwei Personen auf dem Dachboden und zwei im Stockbett. Wohn- und Essbereich, sowie ein helles kleines Bad mit Dusche bieten angenehmen und gemütlichen Komfort.

CAMPING IN EINZIGARTIGER LAGE:



Alpin Fitness Waldcamping Völlan
Feldweg 25, I-39011 Völlan (BZ)
www.alpinfitness-waldcamping.it

Traumhaft schön über dem Etschtal liegt Alpin Fitness Waldcamping auf einem Hochplateau. Allein der Blick über die hügelige, bewaldete Landschaft lässt das Herz eines jeden Naturliebhabers höherschlagen. Das historische Dorf Völlan, an das die Anlage grenzt, ist Ausgangspunkt für Wanderungen und Mountainbike-Touren.

Entlang der Wege eröffnet sich ein Panorama über das Etschtal bis hin zur Berggruppe Rosengarten in den Dolomiten. Die Routen führen vorbei an Burgen und Ruinen. Natürlich laden entlang der Wander- und Radwege urige Gaststätten und Hütten zu traditionellen Südtiroler Gerichten ein. Im Herbst kommt das Törggelen dazu, ein geselliger Südtiroler Brauch. Und wer gern mal bummeln möchte: Meran, die historische Kurstadt, besticht durch ihr vielfältiges Kulturangebot.



Ohne Zweifel liegt Alpin Fitness Waldcamping an einem der schönsten Plätze Südtirols. Und die Anlage selbst gehört zu den schönsten der Region: Auf ruhigen und romantischen Sonnenterrassen findet jeder Urlauber sein idyllisches Plätzchen.



Ruhig und sonnig liegt der Stadlerhof am Wasser und verwöhnt mit neuen Glamping Chalets, großer Sauna-oase, Schwimmbad, Whirlpool, Fitnessstudio, Restaurant, Butlerservice, Hofbrennerei, Spielplatz, Gassirunde, und sogar einem 3-D-Bogenparcours.



Glampen mit herrlichem Ausblick auf Kaisergebirge & Patscherkofel



Fotos: SeenCamping Stadlerhof



SEENCAMPING STADLERHOF

DIE BADEWANNE TIROLS

In keinem Tiroler Ort gibt es so viel Wasser wie in Kramsach mit seinen gleich vier Seen, darunter der Krummsee, an den sich der Stadlerhof schmiegt.

Der sonnig und ruhig gelegene, familiär geführte Fünf-Sterne-Platz bietet zwischen 70 und 120 Quadratmeter große Komfortplätze, zum Teil in Terrassen angelegt und mit Bäumen durchsetzt. Premiumstellplätze bieten sogar 150 Quadratmeter Stellfläche. Mobilheime und Appartements für zwei bis fünf Personen stehen ebenso zur Verfügung wie moderne Sanitärbereiche mit privaten Badezimmern. Ab März 2023 können Glamping Chalets gebucht werden. Die Häuschen stehen auf einer Terrasse und bieten einen herrlichen Ausblick vom Kaisergebirge bis zum Patscherkofel – dem Hausberg von Innsbruck. Bei der Konstruktion der Häuser wurde nicht nur auf Qualität, sondern auch auf Ökologie geachtet. Daher stammen die verarbeiteten Hölzer allesamt aus Tirol und es wurden keine Dämmstoffe aus Erdölprodukten verwendet. Sechs Personen passen in die neuen Unterkünfte mit Küche, Badezimmer inklusive Dusche, extra WC, zwei Schlafzimmern und einem Juchee

– eine Überraschung für die, die's nicht kennen. Ein Garten mit Sitzmöbeln gehört ebenso dazu. Bei allen Buchungen erhalten Gäste die Alpbachtal Card, die viele Inklusiv-Leistungen wie vier Sommerbergbahnen, Schwimmbäder, Regionalbus, Museen, Aktivprogramm und mehr bietet. Um seinem Körper Gutes zu tun, braucht man den Campingplatz aber gar nicht verlassen. Außerdem ein Fitnessstudio, ein Solarium und eine Saunalandschaft auf 500 Quadratmetern mit sechs verschiedenen Saunen, neuer Salzsaua, diversen Ruhebereichen, einem „Flüsterzimmer“ und einem 1.500 Quadratmeter großen Saunagarten. Der Eintritt in die Sauna ist frei, ebenso ins beheizte Schwimmbad mit Whirlpool, Massagedüsen, Perlenbad und Kinderplanschbecken. Zur Stärkung gibt's im Campingshop frisches Brot vom Dorfbäcker oder man genießt im Restaurant „Genuss Schmied'n“ in stilvollem Ambiente regionale Schmankerln und Spezialitäten aus der österreichischen Küche. Wenn's Wetter passt, auch auf der großzügigen Sommerterrasse. Im Gasthaus gibt es zudem ein Theater, in welchem laufend neue Stücke dargeboten werden.



PLUS
Glamping

CAMPING-INFO

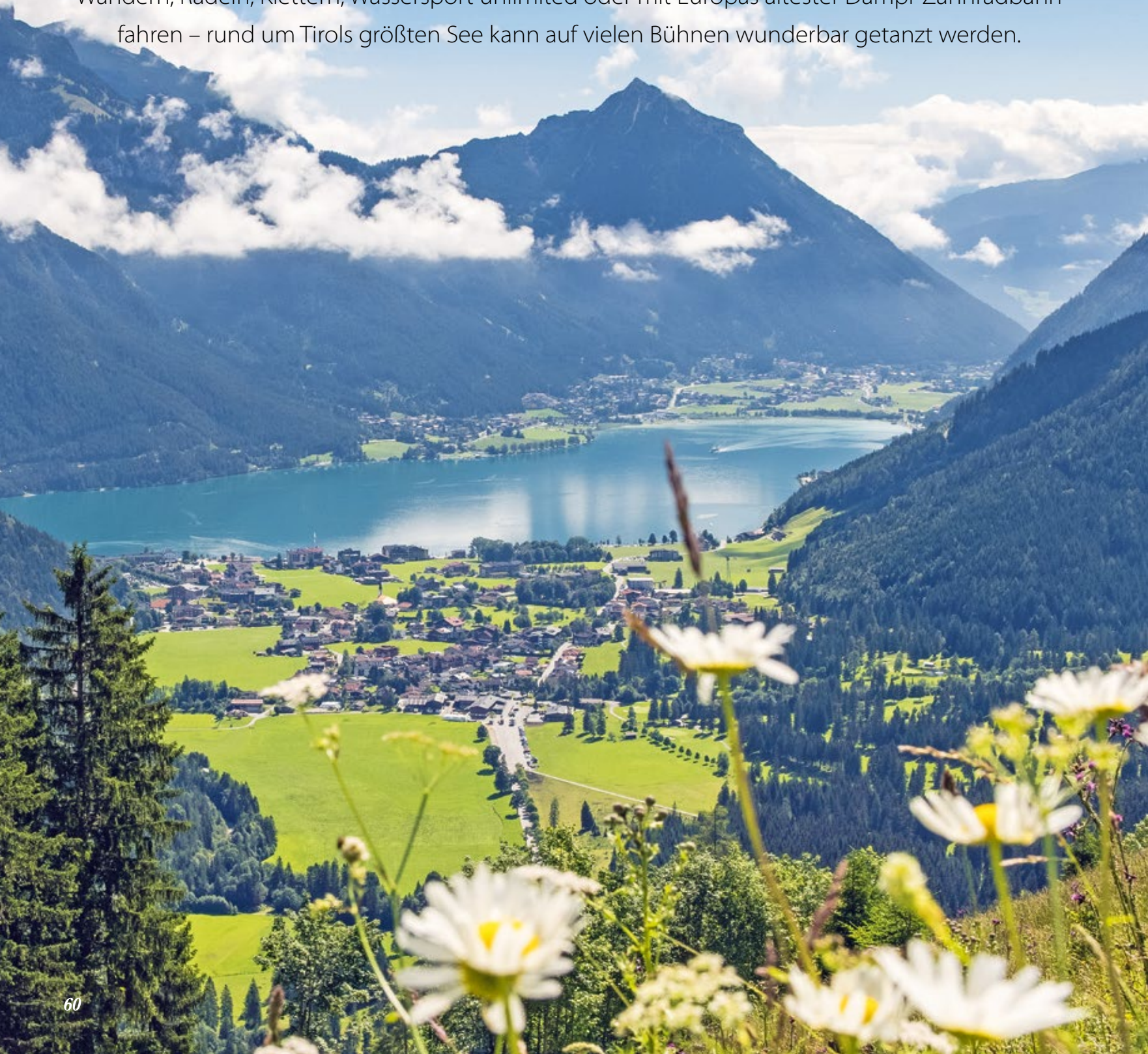
SeenCamping Stadlerhof,
Seebühel 14,
A-6233 Kramsach,
Tel.: 0043-5337/63371,
office@camping-stadlerhof.at,
www.camping-stadlerhof.at
100 Touristenplätze, 45 Dauerstellplätze, 5 Mobilheime,
9 Apartments, ganzjährig geöffnet, WLAN auf dem gesamten Gelände, Hunde erlaubt.



Achensee

Bühne frei für den Sommer am Achensee

Wandern, Radeln, Klettern, Wassersport unlimited oder mit Europas ältester Dampf-Zahnradbahn fahren – rund um Tirols größten See kann auf vielen Bühnen wunderbar getanzt werden.





Blick aufs Tal nach Pertisau über den Achensee bis hin zum Ebner Joch, Sonnenuntergang in Pertisau am Bärenkopf, am Steg im See-Bad Atoll Achensee in Maurach.



Extra-Tipp: Achensee Erlebniscard

Mit der AchenseeCard, der kostenlosen Gästekarte, können Urlauber am sommerlichen Wanderprogramm mit ausgebildeten Bergwanderführern teilnehmen. Zahlreiche Ausflugsziele sind in der „Achensee Erlebniscard“ inkludiert. Zum Beispiel eine Fahrt mit der Achenseebahn, der ältesten Dampf-Zahnradbahn Europas. Oder auf einem Achenseeschiff, auf dem man die mächtigen Bergriesen ringsum „erste Reihe fußfrei“ erleben kann. Museen erzählen über die Geschichte und das einstige Leben in der Region.

Erster Akt: Hinein in die Wanderschuhe! 500 Kilometer Wanderwege gilt es am Berg und im Tal zu erkunden. Oder auf zum Klettern, Golfen oder zu einer Biketour an Tirols größtem See entlang, der in der Sommersonne zauberhaft türkis schimmert. Zweiter Akt: Eintauchen, untertauchen, glücklich sein wie ein Fisch im Wasser. Vielleicht auch ein Segeltörn? Dritter Akt: Entspannen, ausspannen, sich verwöhnen lassen in der Wellnesswelt und bei vielerlei kulinarischen Köstlichkeiten.

Tirols Sport und Vital Park Achensee bietet 500 Kilometer Wanderwege aller Schwierigkeitsgrade. Egal ob gemütliche Almwanderung oder anspruchsvoller Gipfelsieg. Das Wandergebiet erstreckt sich vom Rofangebirge bis in den Naturpark Karwendel, den größten Naturpark Österreichs. Für eine optimale Tourenplanung empfiehlt sich die interaktive Karte maps.achensee.com. Wer nicht zu Fuß auf den Berg gehen will, fährt mit der Rofanseilbahn oder der Karwendel-Bergbahn hinauf und startet dort eine aussichtsreiche Panoramawanderung. Das Rofan hält eine besondere Attraktion bereit: Mit dem Airrofan Skyglider, der den Schwingen eines Adlers nachempfunden ist, können Wagemutige unbeschwert und frei mit einer Geschwindigkeit von bis zu 80 Kilometer in der Stunde durch die Lüfte fliegen.

Der Achensee ist ein beliebtes Familienurlaubsziel. Es finden sich viele Spielplätze und Almen, die es zu erkunden gilt. Beim Alpengasthof Gernalm nahe Pertisau lässt ein Abenteuerspielplatz mit Kletterturm, großem Trampolin, Slackline und einer Wasserspielanlage Kinderherzen höherschlagen. Zwischen Maurach und Achenkirch verläuft der „Wusel-Seeweg“. Wusel Wassergeist ist das Achensee-Maskottchen, das auf dem Weg 16 Spiel- und Rätselstationen eingerichtet hat. Auch der „Alpentiere Rundwanderweg“, auf dem man Wildhasen oder Gämsen erspähen kann, ist sehr beliebt. Abenteuer, Spaß und Action verspricht auch das sommerliche „Kinder- und Jugendprogramm“, das von Montag bis Freitag Ausflüge bietet, die Kinder mit Betreuern oder Familien gemeinsam unternehmen können. Neu in der Region ist ein interaktives Hörspiel, bei dem



Freude erleben beim genüsslichen Wandern im Rofangebirge, Klettern am Südgrat des Gufferts, Stand-up-Paddling am Achensee, Biken in Maurach oder beim Familienausflug am Zwölferkopf im Karwendelgebirge.



die historische Erzählfigur Kaiser Maximilian der Erste unterhaltsam zu den schönsten Plätzen führt. Adrenalin-Kicks in der Vertikalen verschaffen die rund 250 Sportkletterrouten, mit denen die Region Achensee hohe Maßstäbe im alpinen Klettersport setzt. Um die acht Klettersteige zu begehen, sollte man zumindest schwindelfrei und trittsicher sein, komplizierte Knoten und Seilmanöver sind nicht vonnöten. Ein besonderes „Gustostückerl“ ist der „5 Gipfel-Klettersteig“, der über fünf imposante Gipfel im Rofangebirge führt und ein gelungener Mix aus steilen Ferrata-Passagen, wunderschönen Wanderwegen und saftigen Bergwiesen ist. Bergauf, bergab und am See entlang heißt es auch für Radfahrer, E-Biker und Mountainbiker auf 250 Kilometer Routen aller Schwierigkeitsgrade. Besonders geeignet für Familien und Kinder sind die flachen Radwege am Ufer des Sees. Tief, klar, in allen Blautönen schimmernd und von hervorragender Wasserqualität ist er eine Naturschönheit. Und mit einer Länge von neun Kilometern und einer Tiefe von bis zu 133 Metern auch ein Wassersport-Paradies. Segler, Wind- und Kitesurfer finden häufig perfekte Windbedingungen. Unter Wasser sind auch einige Unterwasser-Parcours für Taucher angelegt. Angler und Fliegenfischer finden Barsche, Regenbogen- und Bachforellen sowie Hechte.

Wellness hat am Achensee schon lange Tradition und das Angebot ist vielfältig. Oft kommt dabei Tiroler Steinöl zum Einsatz, das nur am Achensee gewonnen wird. Im modernen Freizeitzentrum Atoll Achensee findet man auf 6.500 Quadratmetern großzügige Pools, Saunen, Boulder-Halle, Lakeside-Gym und das See-Bad zur Abkühlung.



INFORMATIONEN

Region Achensee – rund um den größten See Tirols
A-6212 Maurach am Achensee, Achenseestraße 63,
Tel.: 0043-595300/0, info@achensee.com,
www.achensee.com

ACHENKIRCH

ALPEN CARAVAN PARK ACHENSEE

Der Campingplatz liegt direkt am Nordufer des Achensees und bietet ein Zentral- und Sanitärgebäude mit Shop, Restaurant, einer Sonnenterrasse sowie einem Wasserspielfeld und einem Indoorspielfeld. Es werden Standard- als auch Komfortstellplätze angeboten. Die Komfortstellplätze verfügen über Frisch- und Abwasseranschluss, Strom, Gas, Fernseh-Anschluss und eine Entsorgungsstation für die Chemietoilette. Der Campingplatz befindet sich mitten im Wandergebiet, direkt ab Platz starten unzählige Wanderungen. Auch zum Radfahren ist der Ausgangspunkt perfekt. Nach der Tour lädt der See zum Relaxen und Verweilen ein.



CAMPING-INFO

Alpen Caravan Park Achensee

A-6215 Achenkirch am Achensee, Sixenstraße 17, Tel.: 0043-5246/6239, info@camping-achensee.com, www.camping-achensee.com

MAURACH

KARWENDEL CAMPING & ACHENSEER HÜTTENDÖRFL



Familienfreundlicher, bestens ausgestatteter und gepflegter Campingplatz in Maurach mit Restaurant am Waldrand, behindertengerechtem Sanitärhaus, Miet-Badezimmer, Infrarotstühlen, Indoor-Kinderspielraum, Tischfußball, Flipper, einem Fitnessraum und einer Hundedusche. Darüber hinaus ist das Badehaus mit dem CamperClean-System ausgestattet. Die parzellierten Stellplätze sind 80 bis 100 Quadratmeter groß. Sie haben alle Strom- und Kabelfernsehanschluss. Es werden fünf im Tiroler Stil eingerichtete Holzblokhäuser und Ferienwohnungen vermietet. Das kleine Restaurant bietet gutbürgerliche Küche, Wildspezialitäten und Brötchenservice.

CAMPING-INFO

Karwendel Camping & Achenseer Hüttendörfel

A-6212 Maurach am Achensee, Planbergstraße 23, Tel.: 0043-5243/6116, info@karwendel-camping.at, www.karwendel-camping.at

MAURACH

SEECAMPING WIMMER

Die zentrale Lage direkt am Achensee in Maurach ist bestens für den Familienurlaub geeignet. Der Campingplatz ist in der Sommersaison von April bis Oktober geöffnet. In der gesamten Anlage wird sehr auf Sauberkeit geachtet und die Sanitäreinrichtungen sind frisch renoviert. Zahlreiche regionale Freizeitangebote und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe. Man kann direkt vom Platz aus zu vielen Wanderungen ins Rofanengebiet starten und die Rofanseilbahn ist nur einen Kilometer vom Campingplatz entfernt. Bis zur nächsten Schiffsanlegestelle sind es nur 250 Meter. Außerdem punktet Seecamping Wimmer mit einem Restaurant und Stromanschluss an jedem Stellplatz.

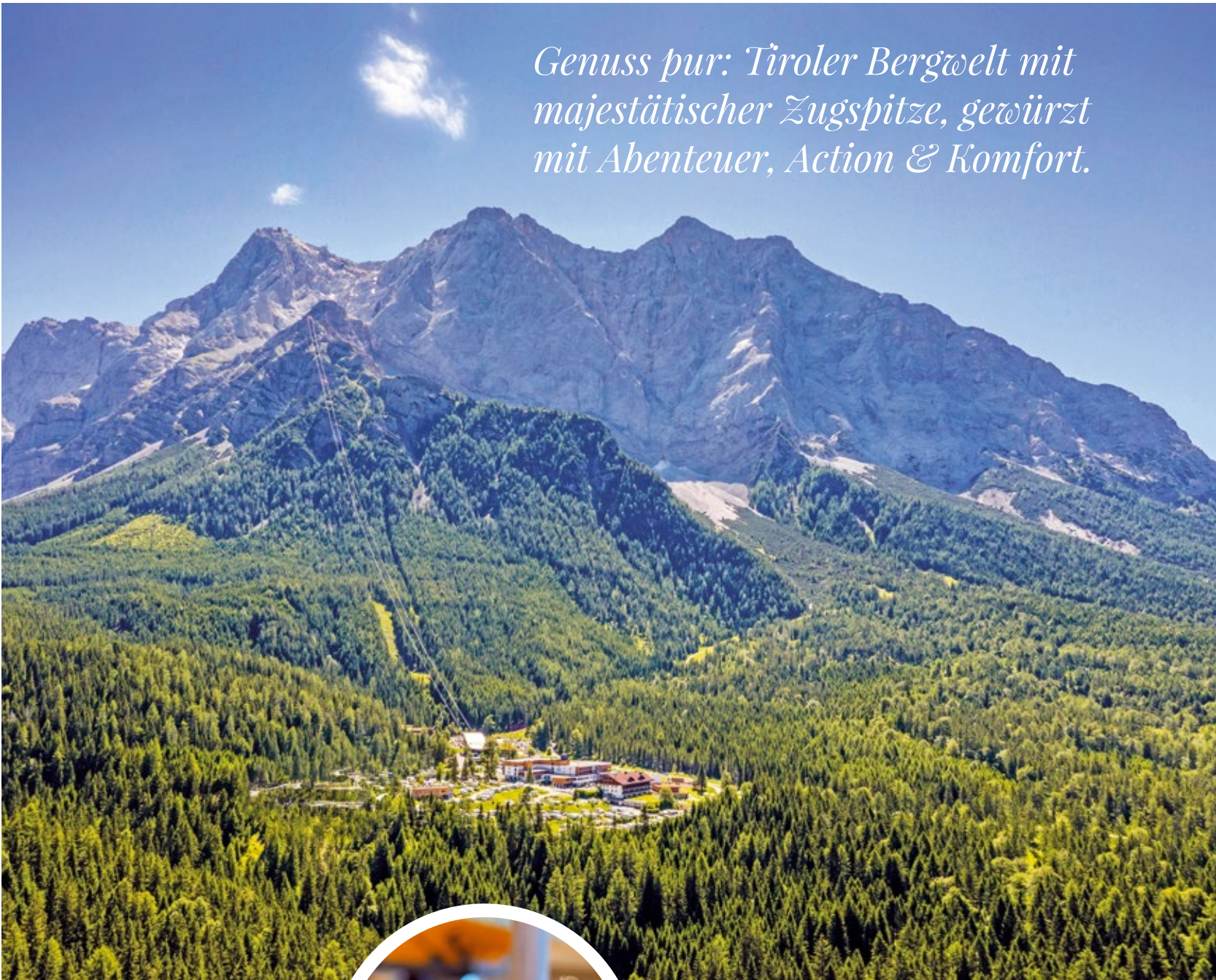
CAMPING-INFO

Seecamping Wimmer, A-6212 Maurach am Achensee, Achenseestraße 75, Tel.: 0043-660/4206316, info@achensee-camping.at, www.achensee-camping.at



Fotos: Achensee Tourismus und Betreiber Campingplätze

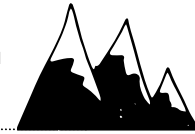
*Genuss pur: Tiroler Bergwelt mit
majestätischer Zugspitze, gewürzt
mit Abenteuer, Action & Komfort.*



Fotos: Zugspitz Resort, Günter Standl, Eva Triff, Marcel Hagen



AUF DER SONNENSEITE DER ZUGSPITZE



ZUGSPITZ RESORT

Mitten in der Natur und direkt am Fuß der Tiroler Zugspitzbahn liegt der Fünf-Sterne-Platz mit unverbaubarer Sicht auf die einzigartige Umgebung.

Die Bergwelt und die majestätische Zugspitze immer im Blick, warten auf große und kleine Campingfans jede Menge Abenteuer und schöne Urlaubserlebnisse. Ob beim Spielen in der Natur, bei einer Fahrt mit der Tiroler Zugspitzbahn auf die 2.962 Meter hohe Zugspitze oder beim Genießen im angrenzenden Vier-Sterne-Superior Hotel, die großzügige Campinganlage inmitten der Tiroler Zugspitz Arena bietet alles für einen gelungenen Urlaub in den Tiroler Bergen. Die Stellplätze des Resorts befinden sich mitten im Grünen, in Park- oder Waldrandlage. Camping-Gäste wählen zwischen den Standard- oder Comfort-Stellplätzen. Alle Stellplätze sind mit Stromanschluss sowie kostenfreiem WLAN ausgestattet. Besonders beliebt: Die Comfort-Stellplätze mit zusätzlichem Satellitenempfang sowie eigenen Wasser- und Abwasseranschlüssen direkt am Stellplatz. Ein absolutes Highlight ist das schöne und moderne Deluxe-Badehaus im Alpinstil mit seinen 15 Baderäumen mit WC, Doppelwaschbecken und Dusche oder Badewanne sowie weiteren 20 exklusiven Badezimmern im Haupthaus.

FÜNF-STERNE-CAMPING IN TIROL

Das Zugspitz Resort ist ideal für alle, die in ihrem Campingurlaub Komfort mit einer ordentlichen Prise Abenteuer und Action kombinieren möchten. Im Sommer ist der Campingplatz der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Wander- und Mountainbike-Touren. Und dazu kommt: Wer im Zugspitz Resort einen Stellplatz bucht, genießt den kostenlosen Eintritt in die 1.500 Quadratmeter große Indoor Spiele- und Wasserwelt

und in den 10.000 Quadratmeter großen Garten, der viel Freiraum zum Entspannen, sich Austoben und Genießen bietet. In den großzügigen Wasserwelten für die ganze Familie kann man vom wohligen warmen Panorama-Innenpool direkt in den beheizten Außenpool schwimmen. Im Innenbereich befindet sich darüber hinaus ein wahres Paradies für Kinder: Auf 700 Quadratmetern können sie sich in „Didis Wasserwelt“ in drei Erlebnisbecken, im Kinder- und Babybecken sowie auf fünf Wasser-rutschen austoben. Außerdem gibt es diverse Spielplätze, eine Elektro-Kartbahn und eine Boulderwand. Auch die Eltern und alle Erholungssuchenden kommen auf ihre Kosten. In der großen Entspannungswelt mit Saunalandschaft und Ruheräumen fällt das Relaxen ganz leicht. Im gut sortierten, hauseigenen Zugspitz-Shop gibt es Gaumenfreuden zum Mitnehmen. Wer keine Lust hat, im Urlaub zu kochen, bucht die Verwöhn-Halbpension mit Frühstück, Nachmittagssnack und Abendessen dazu. Das kulinarische Angebot und leckere Getränke schmecken auf der großen Sonnenterrasse oder in der Hotelbar samt Wein-lounge gleichermaßen.

EHRWALD

TIROL

CAMPING-INFO

Zugspitz Resort, Obermoos 1, A-6632 Ehrwald,
Tel.: 0043-5673/2309, welcome@zugspitz-resort.at,
www.zugspitz-resort.at, 120 Touristenplätze, WLAN,
Hunde erlaubt, ganzjährig geöffnet.



Foto: Zillertal Tourismus, Christoph Johann



Foto: Zillertal Tourismus, Tom Klocker



ZILLERTAL

GIPFELGLÜCK IM ZILLERTAL

Glasklare Bergseen und idyllische Naturkulissen begeistern in den vier Ferienregionen des Zillertals, von Fügen-Kaltenbach über Zell-Gerlos und Mayrhofen-Hippach bis nach Tux-Finkenberg.

Im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen warten 422 Quadratkilometer unberührte Natur. Das sind fast 40 Prozent der Fläche des Zillertals. Mehr als 9.000 Tierarten können beobachtet werden, darunter allein 500 Schmetterlingsarten. Mehr als 1.300 Pflanzenarten gedeihen prächtig. Die wunderschöne Natur lässt sich am besten beim Wandern entdecken. Im Sommer gibt es geführte Touren mit ausgebildeten Naturpark-Guides. Panoramavergnügen ist garantiert auf den knapp 1.500 Kilometern ausgewiesener Wanderwege. Wer hoch hinaus will, kann sich an eine Gipfeltour auf einen der 72 Dreitausender wagen. Dazu gibt es aussichtsreiche Hüttenwanderungen und gemütliche Themen- und Erlebniswege. Zehn Sommerbergbahnen bringen in den vier Regionen die Urlauber entspannt ins Gipfelglück. Die Zillertal Activcard bietet zahlreiche Ermäßigungen und öffnet gerade auch Familien die Tür zur beeindruckenden Bergwelt durch eine fast unbegrenzte Mobilität mit Bergbahnen und öffentlichem Verkehr. Mit Power kann man sich dem Bike-Vergnügen hingeben

und dabei seinen eigenen Rhythmus finden. Ob entspanntes Genussradeln mit der Familie oder sportlich fordernd: 1.385 Kilometer Bikespaß verteilen sich im Zillertal auf 108 Kilometer blaue Routen, 905 Kilometer rote Strecken und 372 Kilometer schwarze Fahrradwege. Auf den verschiedenen Singletrails dürfen Einsteiger und Könnler auf insgesamt 2.773 Höhenmetern ihre Geschicklichkeit beweisen. Wer es gemütlich angehen lässt, radelt mit dem E-Bike auf dem Zillertalradweg oder begibt sich mit dem E-Mountainbike auf eine Genusstour zu verschiedenen Berghütten. Ein sehr gut ausgebautes Netz an Ladestationen stellt sicher, dass die Power nicht ausgeht.

Neben sechs ganzjährig geöffneten Campingplätzen bietet die Region 296 familienfreundliche Hotels und Pensionen sowie 74 Bauernhöfe mit Tier-Erlebnissen von Ponyhof über Alpakawanderungen bis hin zu den besonders bei den kleinen Gästen sehr beliebten Streichelzoos. Letztere können sich aber auch auf 51 Abenteuerspielflächen austoben oder mit der Sommerrodelbahn jauchzend den Berg heruntersausen.



*Panoramavergnügen,
wohin das Auge
blickt*



Foto: Zillertal Tourismus, Thomas Pfister



Foto: Zillertal Tourismus, Christoph Johann

FÜGEN-KALTENBACH
ZELL-GERLOS
TUX-FINKENBERG

ZILLERTAL

MAYRHOFEN-HIPPACH



Foto: Zillertal Tourismus, Bernhard Huber



Foto: Zillertal Tourismus, Christoph Johann

CAMPINGPLÄTZE IM ZILLERTAL

Natürlich Hell –

Camping & Aparthotel

Familie Alois und Karin Hell

Gageringerstraße 1, A-6263 Fügen

Tel.: 0043-5288/62203

servus@hell-tirol.at

www.hell-tirol.at

Camping Hochzillertal

Kaltenbacher Landstraße 1

A-6272 Kaltenbach

Tel.: 0043-650/7333398

info@camping-hochzillertal.at

www.camping-hochzillertal.at

Erlebnis Resort Aufenfeld

Familie Fiegl

Aufenfeldweg 10, A-6274 Aschau

Tel.: 0043-5282/2916

info@camping-zillertal.at

www.camping-zillertal.at

Campingdorf Hofer

Familie Hofer

Gerlosstraße 33, A-6280 Zell im Zillertal

Tel.: 0043-5282/2248

info@campingdorf.at

www.campingdorf.at

Camping Mayrhofen

Familie Hermann Kröll

Laubichl 125, A-6290 Mayrhofen

Tel.: 0043-664/88518866

info@campingplatz-tirol.at

www.campingplatz-tirol.at

Camping Schönnachhof

Gerlos 242, A-6281 Gerlos

Tel.: 0043-5284/5273

info@schoenachhof.at

www.schoenachhof.at

Informieren und buchen auf
www.zillertal.at



*Campen & Genießen sind eins
in den Zillertaler Alpen*



Ob relaxt auf dem Campingplatz direkt am Eingang des Zillertals inmitten der malerischen Bergwelt, gemütlich auf der Gartenlodge, im neuen Sanitärbereich, im Outdoorpool oder nach einer Wanderung auf der Karlalm.





NATÜRLICH HELL

URLAUB AUF BESONDERE ART

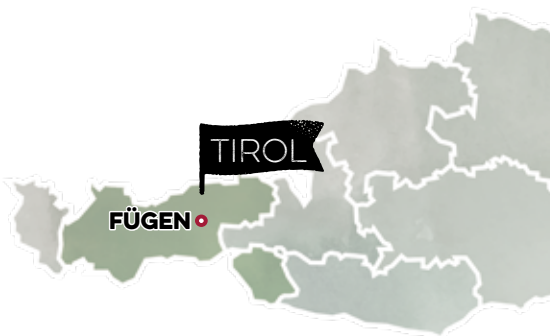
Gästeglück und Umweltbewusstsein haben bei den sympathischen, heimatverbundenen Tiroler Gastgebern in dritter Generation oberste Priorität.

Direkt am Eingang des Zillertals in malerischer Bergwelt liegt „Natürlich Hell“, ein mehrfach zertifizierter Eco-Campingplatz mit exklusivem Aparthotel. „Hier gibt es kein Entweder-oder, nur ein Sowohl-als-auch“, sagen die Gastgeber Karin und Alois Hell, die den Betrieb vor 25 Jahren übernommen haben. Was die beiden daraus gemacht haben, kann sich wirklich sehen lassen. Der jüngste Umbau ist mit dem Sanitärgebäude Anfang Juni 2022 geglückt: unaufgeregter Luxus zum Wohlfühlen. Neben den allgemeinen Bereichen findet man 27 private Badezimmer mit Waschtisch, Dusche, duftender Naturkosmetik, Föhn und WC.

Doch nicht nur das neue Sanitärgebäude, auch der lichtdurchflutete Frühstücksraum, der Wellnessbereich mit zahlreichen Ruheräumen, ein Kinderspielraum auf zwei Etagen sowie das Hallenbad machen den Charme des Platzes aus. Kinderspielraum und Hallenbad sind für alle Gäste, ob Camping oder Aparthotel, inkludiert. Das Fitnessstudio sowie die Sauna können Campinggäste zusätzlich tageweise buchen. Und was, wenn man Alois und Karin mal nicht am Gelände antrifft? Dann sind die beiden höchst wahrscheinlich auf den Bergen unterwegs, denn das Zillertal eignet sich ideal zum Wandern.

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter, von der Familienwanderung bis hin zur Hochalpin-Tour – auch hier gibt es kein Entweder-oder, sondern nur ein Sowohl-als-auch. Den ein oder anderen persönlichen Ausflugstipp bekommt man direkt vor Ort vom Team an der Rezeption. Ansonsten punktet der Campingplatz unbedingt mit seiner Lage. Gut erreichbar liegt dieser neben der Zillertaler Bundesstraße und ist somit auch für XL-Camper geeignet. Außerdem ist die Haltestelle der Zillertalbahn nicht weit entfernt, somit eignet sich ein Aufenthalt auch als autofreier Urlaub. Wenn man trotzdem auf den Luxus auf vier Rädern nicht ganz verzichten möchte, kann man sich E-Autos leihen, auch hier sind die Hells sehr gut ausgestattet.

Ein Geheimtipp der rührigen Familie ist eine Wanderung auf die urige Karlalm, ein Kleinod in den Zillertaler Alpen. Hier wird sorgsam die Milch von den Kühen der Alm zu leckerem Käse verarbeitet, den man auf der Hütte mit Speck und selbst gebackenem Brot serviert bekommt. Sportliche erreichen die Alm von Mayrhofen aus in circa drei Stunden. Wer gemütlich unterwegs sein will, nimmt die Gerlossteinbahn. Mit herrlichem Blick ins Zillertal wandert man von der Bergstation eine Stunde bis zur Hütte. Die Tour ist auch ideal für kleine Kinder, die am Weg zur Alm am Bach spielen können.



CAMPING-INFO

Natürlich Hell. Camping und Aparthotel,
Gageringerstraße 1, A-6263 Fügen,
Tel.: 0043-05288/62203, servus@hell-tirol.at,
www.hell-tirol.at
170 Standplätze, 18 Apartments,
ganzjährig geöffnet, WLAN kostenlos,
Hunde erlaubt.

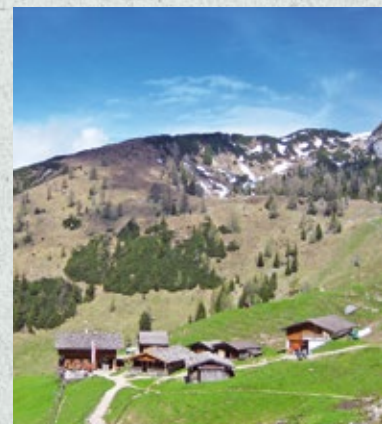
Fotos: Natürlich Hell

HIGHLIGHTS

Tirol Zillertal & Achensee

Wanderung zur Dalfaz-Alm

Die Dalfaz-Alm im Rofan bietet einen fantastischen Ausblick auf das Karwendelgebirge und den grünblau leuchtenden Achensee. Hier oben – auf 1.693 Metern – kommt man dem Himmel ganz nah. Auch kulinarisch gesehen: Wer nach dem Aufstieg über saftig-grüne Almwiesen hier ankommt, wird mit einem köstlichen Kaiserschmarrn verwöhnt. Hinauf führen gleich mehrere schöne Wege. Für die leichteste Variante steigt man in Maurach in die Seilbahn und läuft von der Bergstation rund 45 Minuten bis zur Alm. Eine sehr schöne Alternative ist die zweistündige Wanderung von Buchau aus über den berauschenden Dalfazer Wasserfall und die Teisselalm. Bergfexe bleiben gleich oben – die Alm bietet 45 Schlafplätze – und erobern von hier aus die Gipfel im Rofangebirge. Geöffnet ist die Alm von Anfang Mai bis zum 1. November. www.dalfazalm.at



UNTERWEGS MIT DAMPFENDEN BERGZIEGEN

Eine Schifffahrt lässt sich auch prima mit einer Bahnfahrt kombinieren. Die nostalgische Achenseebahn ist Europas älteste Dampf-Zahnradbahn. Sie verkehrt in den Sommermonaten mehrfach von Jenbach bis zum Achensee – und das schon seit 130 Jahren. Hannah, Georg, Hermann und Theodor heißen die kleinen Dampfloks, die täglich den steilen Berg von Jenbach zum Achensee hinaufschnaufen und dabei 440 Höhenmeter auf knapp sieben Kilometern zurücklegen. Zischend und schnaubend geht's durch schattige Wälder und vorbei an duftenden Bergwiesen. Die Fahrgäste lassen sich das Duftgemisch aus Kohle und Bergluft im offenen Waggon um die Nase wehen. Pause macht die Lok erst an der Endstation in Seespitz am Ufer des Achensees. Wer mag, steigt hier um ins Schiff. Die Fahrpläne sind aufeinander abgestimmt und es gibt auch ein Kombiticket für Bahn und Schiff. www.achenseebahn.at

DIE BRAUEN SICH WAS

Wie wird das traditionelle Zillertaler Bier gebraut? Das zeigt eine multimediale Ausstellung im Braukunsthaus in Zell am Ziller. Hier erfahren Besucher, auf welche Zutaten es ankommt: Heimische Getreidesorten und Bergwasser. Auch die 500-jährige Geschichte des Zillertaler Brauhandwerks und der Wandel, den es durchgemacht hat, werden abgebildet. Archaische Werkzeuge wurden im Laufe der Zeit durch Hightech ersetzt. Gut zu sehen im modernen Füllraum der Brauerei, wo Besucher beim Abfüllen der Flaschen zusehen. Aber auch dem Herkunftsort des Zillertal-Bieres ist ein Teil der Ausstellung gewidmet. Das Beste kommt zum Schluss: Die Verkostung der verschiedenen Biersorten. www.zillertal-bier.at





EIN SCHIFF WIRD KOMMEN

Was gibt es Schöneres als an einem sonnigen Sommertag über den Achensee zu schippern und vom Wasser aus das grandiose Bergpanorama zu bestaunen? Ob mit dem Stand-up-Paddle, mit dem Kajak, einem Kanu oder ganz gemütlich wie in alten Zeiten – mit dem Tretboot. Um den See herum gibt es mehrere Verleihstationen, zum Beispiel in Buchau oder Pertisau. Wer es noch bequemer mag und sich lieber fahren lassen will, steigt einfach in ein Ausflugsschiff. 1887 läutete die „St. Josef“ als erstes Dampfschiff die Geburtsstunde der Achenseeschifffahrt ein, die seitdem zu den Besuchermagneten der Region zählt.

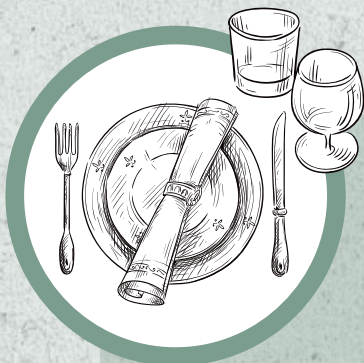
www.achenseeschifffahrt.at



Schön geschmückt nach Hause

Irgendwann geht auch der schönste Sommer zu Ende. Und dann ist für die Kühe auf der Alm „aufbüscheln“ angesagt. Ab Mitte September ziehen sie ausgestattet mit prächtigem Kopfschmuck aus Tannengrün, Silberdisteln und Bändern wieder in Richtung Tal. Mit einer großen Glocke um den Hals führt die Leitkuh die Herde sicher vom Berg hinunter. Der Almatrieb ist ein Spektakel, das Jahr für Jahr mit Begeisterung von Zuschauern aus aller Welt begleitet wird. Im Tal angekommen, wird die sichere Rückkehr der geschmückten Tiere und der Senner mit Musik, traditionellen Tanzeinheiten und Zillertaler Krapfen gefeiert.

www.best-of-zillertal.at



Zillertaler Moosbeernocken

Zutaten

- 3 Eier
- 50 Gramm Zucker
- 150 Gramm Mehl
- 300 Gramm Moosbeeren
- Butterschmalz zum Rausbraten

Zubereitung: Die Eier mit dem Zucker schaumig schlagen. Nach und nach das Mehl zugeben und gut verrühren. Danach werden die gewaschenen Moosbeeren zum Teig gegeben und gut umgerührt. Der Teig verfärbt sich nun schön lila. Butterschmalz in die Pfanne geben und diese auf mittlerer Stufe erhitzen. Den Teig portionsweise in die Pfanne geben. Sobald die Oberfläche des „Pfannkuchens“ nicht mehr flüssig ist, diesen wenden und fertig braten. Die fertigen Moosbeernocken mit etwas Staubzucker bestreuen und genießen.



Oberösterreich (Er)lebenswert echt.

Was Oberösterreich so besonders macht, ist die abwechslungsreiche Landschaft. Kaum ein anderes Land bietet für Camper so viele unterschiedliche Naturräume und aussichtsreiche Stellplätze: von den Bergen und Seen im Salzkammergut über das fruchtbare Alpenvorland, die Donauauen und die Wildnis des Nationalpark Kalkalpen bis zur Granithügelwelt des Mühlviertels. Mit urbanen Schätzen wie Linz und Wels sowie den kleinen historischen Städten Schärding, Gmunden, Steyr, Braunau, Freistadt oder Bad Ischl.





Der Donauradweg führt von Passau bis Grein, Abstecher ins höher gelegene Umland werden mit traumhaften Ausblicken belohnt.



Überraschungen stehen bei der Rundreise durch Oberösterreich auf der Tagesordnung. Das wird schon wenige Kilometer hinter der Grenze bei Passau klar. Wunderschön ist die Landschaft des Oberen Donautals mit ihren bewaldeten Uferhängen. Aber dass gerade hier in der Donaugemeinde Engelhartzell das weltweit erste Zero Energy Museum der Welt steht? Das Schütz Art Museum ist ein echter Geheimtipp und Heimat von Werken der Klassischen Moderne von Klimt, Schiele und Kokoschka bis Waldmüller, Moll und Egger-Lienz. Liebhaber großer Aussichten starten von Engelhartzell aus auf die „Sauwald Panoramastraße“ hinauf in die Höhen über dem großen Strom Mitteleuropas.

Das Donautal ist die reizvollste Reiseroute quer durch Oberösterreich in die Landeshauptstadt Linz – mit einem einzigartigen Naturwunder. In der Schlägener Schlinge zwingt sich die Donau in einer doppelten Schleife durch das harte Gestein ihres Flussbetts. Herrlich ist die Aussicht vom Schlägener Blick nach einer kurzen Wanderung.

CAMPINGPLATZ-TIPPS IN OBERÖSTERREICH

- 1 Camping an der Donau
- 2 Freizeitanlage Schlögen
- 3 Campingplatz Linz-Pichlingersee
- 4 Camping Freistadt
- 5 Camping & Pension Au an der Donau
- 6 Camping am Fluss
- 7 Almtal Camp WellnessWelt
- 8 Camping Schatzlmühle an der Alm
- 9 Camping Traunsee
- 10 Camping Grabner
- 11 Camping Seefeld
- 12 Camping Klausner-Höll
- 13 Camping Park am See
- 14 Camping Berau
- 15 Seecamping Appesbach
- 16 Romantik-Camping Lindenstrand
- 17 AustriaCamp Mondsee
- 18 Camp MondSeeLand

ZUKUNFTSMUSEUM UND BRAUSTADT

Zwischen dem uralten Granitplateau des Mühlviertels im Norden und dem Höhenrücken des Kürnberger Waldes im Süden bricht sich die Donau ihren Weg frei nach Linz hinein, in eine pulsierende Stadt der Kontraste, die in jeder Hinsicht überrascht. Auf der einen Seite historische Altstadtgassen mit einem unerwartet großzügigen und weiten Hauptplatz. Und im Gegensatz dazu die vielen Landmarken moderner Kultur und Architektur. Etwa das Lentos Kunstmuseum direkt an der Donau, eine imposante Heimstätte zeitgenössischer Kunst. Und gleich am gegenüberliegenden Ufer das Ars Electronica Center, eines der wohl ungewöhnlichsten Museen weltweit. Denn es wirft den Blick nicht in die Vergangenheit, sondern in die Zukunft und stellt sich der Frage, wie neue Technologien unsere Gesellschaft verändern.

An dieser Stelle lohnt sich ein Abstecher nach Norden. Hügelig und aussichtsreich präsentiert sich das Mühlviertel, ein in Jahrmillionen abgeschliffenes Hochland aus Granit. Ein verstecktes Juwel gotischer Bildhauerkunst ist der Kefermarkter Flügelaltar, dessen Figuren sich unglaublich lebensecht und plastisch dem Betrachter entgegenwenden. Und noch ein paar Kilometer weiter nördlich liegen die vollständig erhaltenen mittelalterlichen Mauern der Braustadt Freistadt. Die Stadt ist vor allem für ihre typischen Mühlviertler Biere bekannt, im umliegenden Mühlviertel wächst auf 135 Hektar der dafür benötigte Hopfen. Einzigartig ist auch die Rechtsform der hiesigen Brauerei. Denn die Anteile der „Braucommune“, gerechnet in „Eimern“, sind seit Alters her an den Hausbesitz in der Freistädter Altstadt gebunden.



Linz ist eine Stadt voller Kontraste: Das moderne Zukunftsmuseum strahlt leuchtend rot mit der im Abendlicht funkelnden Altstadt um die Wette.



Fotos: Oberösterreich Tourismus GmbH / Patrick Langwaller / Mühlviertler Alm Freistadt / Robert Maybach / Linz Tourismus / Robert Josipovic, Susanne Einzenberger



Links: Steyr mit Blick auf den Zusammenfluss von Enns und Steyr sowie die Altstadt von Steyr mit Schloss Lamberg.

Unten: Der Schiederweiher im Stodertal gilt als der „schönste Platz Österreichs“.

STEYR UND DER NATIONALPARK KALKALPEN

Zeit, sich wieder nach Süden zu wenden, über die Donau und vorbei an Enns, der ältesten Stadt Österreichs mit ihrem markanten Stadtturm, nach Steyr. Diese Stadt liegt an den Flüssen Enns und Steyr, die sich vor der Kulisse einer der prächtigsten Altstädte Österreichs vereinen. Auf den Flüssen brachten die Schiffsleute in alter Zeit das Eisen vom steirischen Erzberg. Und damit einhergehend Wohlstand und Reichtum. Die Bürgerhäuser der Stadt spiegeln alle Baustile von Gotik über Barock bis Rokoko. Und im Stadtviertel Wehrgraben befinden sich historische Denkmäler der Industriegeschichte.

Vor allem aber ist Steyr das Tor zum Nationalpark Kalkalpen. Der größte Waldnationalpark Österreichs ist ein Refugium selten gewordener Pflanzen und Tiere. Hier schleicht der Luchs durch Bergwälder aus uralten Buchenbäumen, ein Weltenerbe der UNESCO. Wer durch das wildromantische Ennstal weiter nach Süden fährt, hinein in immer mächtiger werdende Gebirge, sollte bei Reichraming einen sportlichen Abstecher auf



den Hintergebirgsradweg machen. Seine breite Wegführung, die aber immer wieder durch in Felsen gehauene Tunneln führt, erinnert an die Zeit, als hier Holz geschlagen und mit einer Waldbahn aus dem Talschluss herausgeschafft wurde.

Eine herrliche Reiseroute durch die Berglandschaft am Rand des Nationalparks ist die Fahrt über den Hengstpass in die Urlaubsregion Pyhrn-Priel. Hier steigen die nördlichen Kalkalpen auf Höhen jenseits der 2.000 Meter an. Auf dem Wurbauerkogel in Windischgarsten steht der Nationalpark Panoramaturm, ein gläserner Aussichtsposten für alle, die gerne in die Weite schauen und die Gipfel am Horizont zählen. Jenseits aller Beschaulichkeit ist der Wurbauerkogel allerdings ein echter Abenteuerberg mit anspruchsvollem Bikepark und dem rasanten „Alpine Coaster“.

Auch hier lohnt sich ein Abstecher hinein ins Stodertal. Der Schiederweiher in Hinterstoder wurde vor einigen Jahren von den Österreichern zum schönsten Platz des Landes gewählt. Wenn sich in seinem Wasser die kantigen Gipfel des Toten Gebirges spiegeln, dann entsteht eines der herrlichsten Fotomotive der Alpen.





Fotos: TVB Attersee-Attergau / Moritz Ablinger, Gmundner Keramik Handels GmbH, Oberösterreich Tourismus / Steyr Nationalpark Region / Stefan Mayerhofer



Handgefertigte Gmundner Keramik aus der größten Keramikmanufaktur Europas.

DIE BERGE, DIE SEEN, DAS SALZ

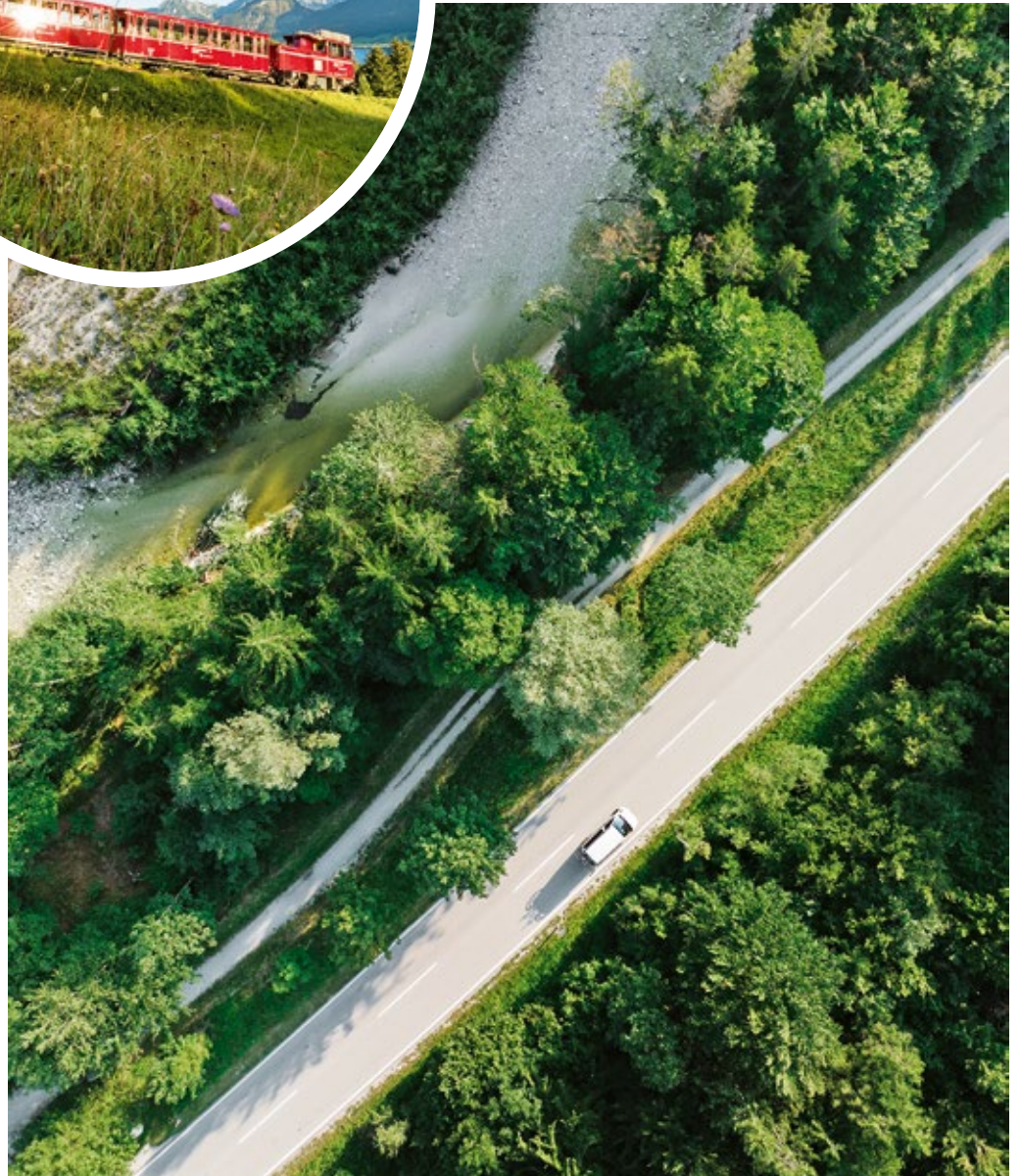
In Oberösterreichs Klöstern werden Kultur und Tradition gepflegt. Hinter Klostermauern weiß man aber auch zu genießen. Wer auf der Fahrt durch das Kremstal die Türme des Stiftes Schlierbach erspäht, sollte eine kulinarische Pause in Erwägung ziehen: Das Zisterzienserhaus betreibt eine Käserei samt Genusszentrum zur Verkostung. Eine köstliche letzte Zwischenstation, bevor es ins Salzkammergut weitergeht.

Das Almtal ist der erste Vorbote der Berge- und Seenregion, waldreich und erholsam. Wo der Almtsee ruhig im Talschluss liegt, weiß man um die gesunde Wirkung des Waldes. „Waldness“ nennt man hier die entspannenden und wohltuenden Aufenthalte zwischen den Bäumen, begleitet von professionellen Coaches. Hier ist schließlich auch der Traunsee, der tiefste See Österreichs, nur einen Katzensprung entfernt. Gmunden an seinem Nordufer ist die Heimat der „Gmundner Keramik“, edler Tischkultur aus Oberösterreich. Im



Salzkammergut, wo die Sommerfrische erfunden wurde, spart die Natur nicht mit Superlativen. Wer weiter an den Attersee reist, erblickt den größten Binnensee ganz Österreichs. Die beste Kulisse, um fangfrischen Fisch zu genießen. Und eine Inspiration, an der sich schon Gustav Klimt und Gustav Mahler bei sommerlichen Aufenthalten zu den absoluten Höhen ihrer Kunst aufschwangen. Große Namen, auf denen man auf dem Weg durch das Salzkammergut nicht vorbeikommt. Durch

das Weißenbachtal schlängelt sich neben dem gleichnamigen Bach eine bei Salzkammergut-Kennern beliebte Straße vom Attersee hinüber ins Tal der Traun und nach Bad Ischl. Die Stadt, die 2024 gemeinsam mit dem umliegenden Salzkammergut die Kulturhauptstadt Europas sein wird, ist viel mehr als nur die einstige Sommerfrische des Kaisers. Ja, Kaiservilla und der Zaunerstollen der einstigen k. u. k. Hofzuckerbäckerei sind natürlich Pflichtprogramm. Dann ist da aber noch die Katrin, Bad Ischls Hausberg mit Seilbahn und atemberaubenden Ausblick auf den majestätischen Dachstein. Und wer einmal eine Wanderung zur Rettenbachalm unternommen hat, vergisst nie, welche Köstlichkeiten dort serviert werden. Apropos Dachstein. Der höchste Berg Oberösterreichs liegt im südlichsten Zipfel des Bundeslandes. Mit der Seilbahn geht es hinauf zu den „5fingern“, einer spektakulären Aussichtsplattform mit Blick Hunderte Höhenmeter hinunter auf den Hallstättersee mit Hallstatt, dem Weltkulturerbe der UNESCO, das einer ganzen Epoche der Menschheitsgeschichte seinen Namen gegeben hat. Die Salzwelten Hallstatt geben einen Einblick in das älteste Salzbergwerk der Welt. Der Dachstein selbst ist von verzweigten Höhlensystemen



Oben: Das unbewohnte Weißenbachtal verbindet den Attersee mit dem Trauntal bei Bad Ischl.
Unten: Das Kongress & TheaterHaus hat als eines der wenigen Veranstaltungszentren moderne Kongressausstattung und echte Theatertechnik.



durchzogen, die nach und nach erforscht werden. Beeindruckend ist die Wanderung durch die Rieseneishöhle mit ihren schillernden, von der Natur geformten Frost-Skulpturen.

Weitere Namen großer Seen begleiten die Route durch das Salzkammergut. Der Wolfgangsee bietet einzigartige Möglichkeiten, das mobile Zuhause direkt am türkisgrünen Wasser aufzuschlagen. Und mit der Zahnradbahn unter Volldampf hinauf auf den Schafberg zu fahren – Rundblick auf die Seen des Salzkammergutes inklusive. Der Mondsee ist schließlich eine ideale Station für alle, die entspannt planschen oder dem Wassersport frönen wollen. Er ist der wärmste Badensee der Region. Der perfekte Platz, um die Runde durch Oberösterreich abzuschließen und noch ein wenig zu verweilen. Denn der Augenblick, er ist so schön.

Entdeckungswertes in Oberösterreich

DAS GANZE LAND IST KULTUR

So bunt Oberösterreichs Landschaft ist, so bunt ist auch die Kunst- und Kulturszene. In den Städten und in den Regionen. Mit gelebtem Brauchtum, außergewöhnlichen Museen und Galerien, Festivals in unterschiedlichsten Genres, spannender Industriekultur oder sehenswerten Burgen, Klöstern und Schlössern. Darüber hinaus zählt das Land vier UNESCO-Weltkulturerbestätten, unter ihnen Hallstatt am Hallstättersee. Es ist das Land der Musiker wie Hubert von Goisern oder Christina Stürmer und Künstler wie Adalbert Stifter und Anton Bruckner, dessen 200. Geburtstag nächstes Jahr gefeiert wird. Ins internationale Rampenlicht rückt Oberösterreich zudem mit der Europäischen Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut 2024.

HUNGRIG AUF echtes?

Die oberösterreichische Wirtshauskultur, die Gastfreundschaft und die Freude, mit der die Köche bewährte Traditionen neu interpretieren, machen Oberösterreichs Kulinarik einzigartig. Vom Knödel, Fisch und Bier bis zum Bratl in der Rein. Basis dafür sind die rund um das ganze Jahr produzierten hochwertigen Lebensmittel, die in der oberösterreichischen Küche kreativ eingesetzt werden. Von der Wirtshauskultur bis zur Haubenküche.

Das Welterbe-Wirtshaus Steegwirt in Bad Goisern am Hallstättersee existiert seit fast 500 Jahren.

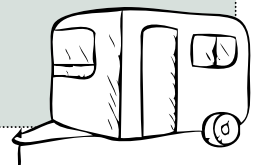


Fotos: Salzkammergut 2024 / Edwin Husic, BOL / Reinhard Winkler, Oberösterreich Tourismus GmbH / Robert Maybach



ZAHLEN & FAKTEN

- Über 80 Camping-Anlagen in Oberösterreich
- 5.100 km beschildderte Radwege und Mountainbike-Touren
- 150 Fahrrad- und E-Bike-Verleihe und mehr als 300 E-Lademöglichkeiten
- 7.000 km Wanderwege
- 26 Naturschutzgebiete
- Oberösterreich beherbergt 4 UNESCO-Welterbestätten. Die Region Hallstatt Dachstein Salzkammergut, die prähistorischen Pfahlbauten an Attersee und Mondsee und der Römische Limes an der Donau gehören zum Weltkulturerbe. Die Buchenwälder im Nationalpark Kalkalpen zählen zum Weltnaturerbe.
- Im Salzkammergut gibt es 76 Seen mit Trinkwasserqualität
- 108 Badestellen
- 276 Museen
- 28 Golfplätze
- 5 Thermen





Fotos: Oberösterreich Tourismus GmbH / Moritz Ablinger, Martin Fickert



Auftanken in der Natur gelingt in Oberösterreich an vielen traumhaft schönen Orten.

NATUR PUR

Oberösterreich erfüllt die Sehnsucht nach Naturerlebnissen, ob beim Aktivsein oder Entspannen. So tauchen Wanderer und Mountainbiker im Nationalpark Kalkalpen in ein faszinierendes Waldmeer ein, dem größten zusammenhängenden Waldgebiet Österreichs. Waldness® in der Region Traunsee-Almtal oder ein Ausflug mit einem „Naturschauspieler“ zählen zu den unvergesslichen Urlaubsmomenten. Die Naturlandschaften sind bei Radfahrern begehrt: ob gemütlich am flachen Donauradweg, anspruchsvoller in der Hügeltwelt des Mühlviertels, beim Mountainbiken auf der legendären Dachsteinrunde oder mit dem Rennrad im Voralpengebiet.

INFORMATION

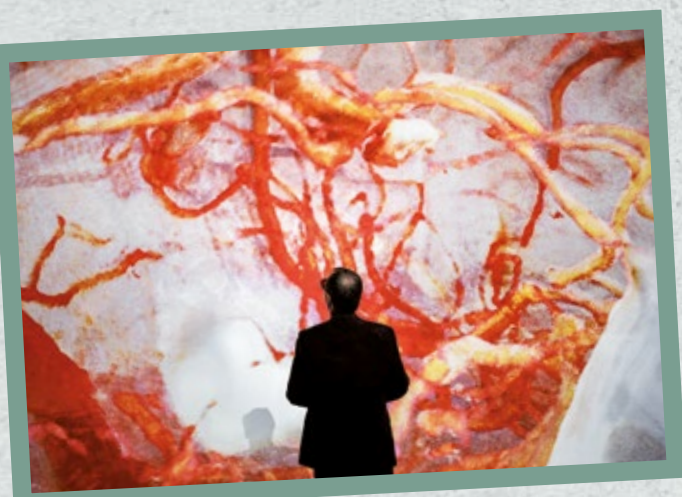
Alle Infos zu Campingplätzen in Oberösterreich und weitere Reise-Inspirationen unter **www.oberoesterreich.at/camping**
Der Wegweiser auf der Reise durch Oberösterreich mit Ausflugs- und Einkehrtipps in unmittelbarer Umgebung: **www.upperguide.at**

HIGHLIGHTS

Oberösterreich

Mit den Nachtwächtern in Steyr

Wohl kaum jemand anders kann so viel über die bewegte Vergangenheit der über 1.000-jährigen Handelsstadt erzählen als die Nachtwächter. In alter Tracht gekleidet, führen sie durch die hübsche mittelalterliche Stadt und unterhalten mit spannenden G'schichteln und Sagen. Im Zentrum befindet sich das Wahrzeichen von Steyr, das gotische Bummerlhaus mit dem goldenen Löwen. Was bei keiner Tour fehlen darf: ein Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchturm, der mit einem fantastischen Ausblick über die Dächer der Stadt belohnt. Eine Spezialität vor Ort: das Nachtwächter Dine-around. Diese Nachtwächter-Tour führt zu Überraschungsorten, bei denen unterwegs kulinarische Schmanke der Region kredenzt werden.
www.steyr-nationalpark.at



DAS EINZIGE MUSEUM DER ZUKUNFT ERLEBEN – AEC IN LINZ

Künstlicher Intelligenz beim „Denken“ zuschauen, selbstfahrende Autos trainieren, Roboter programmieren, 3-D-drucken und vieles mehr. Im Museum der Zukunft, dem Ars Electronica Center in Linz, verschwimmen Virtualität und Realität. Hier lässt sich bislang Unerkanntes erforschen und die Sinne werden aktiv. Einzigartig, faszinierend – und immer wieder einen Schritt voraus. www.ars.electronica.art

LICHT AUS, STERNENHIMMEL AN

Klare Nächte, leuchtende Himmelsbilder: Der Sternenpark Attersee will die natürliche Dunkelheit erhalten. Denn die Lichtverschmutzung durch zu viel künstliche Lichtquellen an Straßen und Gebäuden schadet Pflanzen, Tieren und auch uns Menschen. Im Sternenpark wird kein Lichtstrahl dem Zufall überlassen. Leuchtquellen werden abgeschirmt, damit es weniger Streulicht gibt. Warmweiße Lichter schonen die Umwelt. In der Nacht werden sie abgeschaltet oder gedimmt. Damit wird das Land zum Paradies für Sterngucker. Sobald sich das Auge an die Dunkelheit gewöhnt, zeigen sich tausende leuchtende Punkte am Himmel. Einmalig in Österreich, wo es wie fast überall viel zu hell geworden ist.
www.sternenpark.at



AUF DEN SPUREN DER STEINBRECHER

Die Perger Mühlsteinhauer waren in Österreich über Jahrhunderte die wichtigsten Erzeuger von Mühlsteinen. Schon im Mittelalter wurde der besonders harte Perger Sandstein genutzt. Seit 2007 können Besucher die Arbeit der Steinbrecher in einem Mühlsteinmuseum nachempfinden. Im Inneren eines ehemaligen Steinbrecher-Hauses aus dem 19. Jahrhundert zeigt es Dokumente, Werkzeuge und Produkte der Steinbrecher. Im Freigelände finden Besucher eine Werkhütte, in der verschiedene Mühlsteine zu sehen sind. Wer mag, lässt sich das Handwerk bei einem geführten Steinbrecherspaziergang zeigen. www.steinbrecherhaus.at



Soweit die Hufe tragen

Fast wie im Wilden Westen: Umgeben von hohen Bergen, blühenden Almwiesen und den Flusstälern von Steyr, Enns und Krems geht es mit dem Rappen durch den Nationalpark Kalkalpen. Rund 300 Kilometer lang ist das Reitwegnetz, das zu den schönsten und abwechslungsreichsten im gesamten Alpenraum gehört. Weit weg von Straßen und der Zivilisation geht es über Stock und Stein – rauf in die Berge oder zu lauschigen Plätzen in den Wäldern. Ob stundenweise oder an mehreren Tagen, ob gemächlich im Schritt oder im Galopp, ob für sattelfeste Reiter oder Einsteiger – im Pferdeland Nationalpark Kalkalpen gibt es eine Vielzahl an traumhaften Routen für ein Abenteuer auf dem Pferd. Auch Reitstunden in der Halle sind möglich, genauso wie Lektionen im Westernreiten. www.pferdeland-nationalpark.at



Lachstatar mit Gurken-Minz-Salat mit Pumpernickel

Lachstatar: Den frischen Lachs schneidet man in etwa zwei mal zwei Millimeter große Würfel, diese müssen nicht perfekt sein. Zu dem geschnittenen Lachs fügt man den Sauerrahm dazu und den Abrieb der Zitrone. Das Ganze lässt man circa 20 Minuten ziehen und gut einwirken. Nach Belieben kann man nach dem Abschmecken noch etwas Sauerrahm für die Cremigkeit oder mehr Abrieb der Zitrone für die Fruchtigkeit hinzufügen.



Gurken-Minz-Salat: Die Gurke vierteln und entkernen, danach gleichmäßig in Würfel schneiden, in Zucker und Balsamico einlegen und marinieren. Etwas abwarten, bis die Gurke ihr Wasser verliert und dann erst die frische, in Streifen geschnittene Minze hinzugeben. Den Pumpernickel nur fein zerbröseln, dieser dient der Dekoration.

Zutaten für 4 Personen

Lachstatar:

- 350 g Räucherlachs
- 1 EL Sauerrahm
- 1/2 Zitrone

Salat:

- 1/2 Gurke
- 8 - 10 Blätter Minze
- heller Balsamico
- Zucker
- Pumpernickel



Region Murau



Weil es dir gut tut

Vom alpinen Sölkpass, dem majestätischen Gipfel des Prebers, über die zahlreichen blauen Bergseen und die sanften Hügel bis hin zu den mittelalterlichen Städten entfaltet sich eine nahezu unberührte Landschaft.

Die Region Murau, an der Südseite der Tauern, ist eine faszinierende und vielseitige Destination, die mit natürlicher Schönheit, reichem kulturellen Erbe und viel Charme besticht. In Höhenlagen zwischen 676 und 2.740 Metern erleben Besucherinnen und Besucher eine einzigartige Kombination aus malerischen grünen Berglandschaften mit blauen Naturseen und einem vielfältigen Erlebnisprogramm. Ob zu Fuß oder mit den verschiedenen Sommerbergbahnen, die Murauer Bergwelten bieten unter anderem die „acht Bergpersönlichkeiten“ – ein hochwertiges Naturerlebnis. Vom Preber über die



Turracher Höhe, dem Lachtalzinken und dem Kreischberg bis hin zum Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen folgt man dem würzigen Duft der Zirbe. Es warten grandiose Ausblicke, 40 tiefblaue Berg- und Badeseen und Almenlandschaften mit heimeligen Hütten inmitten grüner Wiesen und Wälder. Auf Radfahrer oder Mountainbiker wartet ein abwechslungsreiches Streckennetz mit Erlebnisgarantie. Rundwege für entspannte Fahrten, beeindruckende Panoramatauren und die Murtalbahn als Fahrradzug ergeben ein umfangreiches Rundum-sorglos-Paket. Wer gerne gemütlich ein paar Höhenmeter erklimmen möchte, erkundet die



Fotos: Ikarus, cstrobl, Tom Lamm



Berge und Seen dominieren die Erlebnisregion Murau – ein Paradies nicht nur für Sportive, auch die Kultur wird bedient. Oben: Stift St. Lambrecht.

Erlebnisregion einfach mit dem E-Bike. Die Region Murau versteht sich nicht nur als Wanderparadies, sondern bildet mit ihrer gleichnamigen Stadt, der 525-jährigen Braukultur, dem schönen Renaissanceschloss und dem Benediktinerstift St. Lambrecht auch ein kulturelles Zentrum. Ein Highlight ist auch eine Fahrt mit dem historischen Dampfzug „Murtalbahn“. An der östlichen Grenze zu Kärnten liegt der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, mit seinen einzigartigen Natur-Juwelen und Naturschutzgebieten, dem NaturLese-Park oder der Via Natura. Die Turracher Höhe mit ihren zauberhaften Wander- und Erlebniswegen findet man im Süden

der Region. Des Weiteren besticht die Erlebnisregion Murau durch ihre fünf Campingplätze, die jeder für sich ein einzigartiges Erlebnis bieten und sich auf den Folgeseiten als perfekte Orte für einen individuellen und bestimmt unvergesslichen Urlaub präsentieren.

INFORMATION

Tourismusverband Murau, Liechtensteinstraße 3-5, A-8850 Murau, Tel.: 0043-3532/2720, www.regionmurau.at



Campingregion Murau

Fünf Plätze, fünf unvergessliche Erlebnisse
bei herzlichen Camping-Gastgebern.

Für Entdecker wie für Kultur- und Naturliebhaber
ist die Region Murau eine attraktive Reisedestination.

Die Campinganlagen bieten Abwechslung, sportliche Aktivitäten oder einfach nur erholsame Entspannung. Inmitten idyllischer Naturlandschaften finden Urlauber einen hohen Standard und Komfort. Bergblick und Badensee sind bei den schönsten Camping- und Stellplätzen in der Region Murau inklusive. Qualität und ein gesundes Preis-Leistungs-Verhältnis zeichnen alle Campinganlagen ebenso aus wie ihre freundlichen Gastgeber, die im Einklang mit der Natur nachhaltigen, umweltfreundlichen Urlaub ermöglichen. Verschiedene Gütesiegel und Auszeichnungen belegen die ökologischen Leistungen der Betreiber. So kann der Gast mit bestem Wissen und Gewissen der Natur ganz nah und dem Alltag fern sein.

Foto: Tom Lamm

STADL AN DER MUR

DA BRÄUHAUSER

Am Fuße des Kreischbergs, umgeben von nahezu unberührter Natur, liegt der kleine, aber feine Campingplatz „Da Bräuhauser“. Die Campinganlage präsentiert sich als ruhiger Ort mit Jausenstation und Bauernhof, der Authentizität und Herzlichkeit versprüht. Da der Campingplatz direkt am Murradweg liegt, bieten sich Radausflüge auf der gemütlichen und landschaftlich beeindruckenden Strecke an. Der nostalgische Dampfbummelzug „Murtalbahn“ kann Radfahrern die Erkundungstour durch die Region erleichtern. Auch Wanderer und Golfer finden in unmittelbarer Umgebung ihr Paradies. Service wird hier großgeschrieben und eventuelle Reparaturen von beispielsweise Wohnwägen oder Fahrrädern werden vor Ort angeboten.

CAMPING-INFO: Camping Da Bräuhauser, Steindorf 23a,
A-8862 Stadl-Predlitz, Tel.: 0043-3534/2338, Mobil: 0043-664/1246093,
info@pichlerpaul-urlaub.at, www.pichlerpaul-urlaub.at



Fotos: Tom Lamm



ST. GEORGEN, AM KREISCHBERG

CAMPING OLACHGUT

Zwischen dem Erlebnisberg Kreischberg und der Bierstadt Murau liegt der Fünf-Sterne-Campingplatz Olachgut. Hier kommen erneuerbare Ressourcen und umweltfreundliche Maßnahmen zum Einsatz. Auf dem Anwesen leben neben „alltäglichen“ Tieren auch vom Aussterben bedrohte Rassen. Tierliebhaber und Hundebesitzer, die ihren Vierbeiner im „Doggyländ“ mit Agility Parcours glücklich machen, kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie sportlich aktive Gäste oder Erholungssuchende. Neben Wandern und Radfahren ist auch Reiten, mit platzeigener Reithalle, Streetsoccer, Schwimmen und Golf angesagt. Seit Kurzem zählt auch ein 3-D-Bogenparcours zur breiten Angebotspalette des Campingplatzes.

CAMPING-INFO: Camping Olachgut, Kaindorf-Nord 90,
A-8861 St. Georgen am Kreischberg, Tel.: 0043-3532/2162 oder 3233,
Fax: 0043-3532/2162-4, office@olachgut.at, www.olachgut.at



Fotos: Ikarus



Fotos: Camping Bella Austria

ST. PETER AM KAMMERSBERG

BELLA AUSTRIA

Umgeben von viel Grün und einer spektakulären Landschaft erwarten den Gast auf Camping Bella Austria zehn großzügige Stellflächen mit einer Größe von zehn mal elf Metern. Alle verfügen über einen 16-Ampere-Stromanschluss sowie einen Wasser- und Abwasseranschluss. Dominiert wird die Anlage allerdings von verschiedenen komfortablen und gut ausgestatteten Mietunterkünften für jene, die ohne Freizeitfahrzeug anreisen. Zur Platzausstattung gehört ein Pool sowie ein Wellnessbereich mit Bio-Sauna, Finnischer Sauna und Infrarot-Sauna. Familien schätzen diesen Platz besonders, da in den Sommermonaten ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für Kinder angeboten wird.

CAMPING-INFO: Camping Bella Austria, Peterdorf 100, A-8842 St. Peter/Kgb, Tel.: 0043-664/1680977, info@camping-bellaustria.com, www.camping-bellaustria.com

OBERWÖLZ

CAMPING ROTHENFELS

Umgeben von Wald und Wiesen kann man sich hier vom stressigen Alltag erholen, die Ruhe spüren und die Seele baumeln lassen. Der Campingplatz gehört zur geschichtsträchtigen Burg Rothenfels und ist verbunden mit der anderthalb Kilometer entfernten historischen Kleinstadt Oberwölz. Er punktet mit großzügigen Stellflächen, kleinem Spielplatz und einem Café im Garten mit gemütlicher Sonnenterrasse und herrlichem Ausblick ins Wölzer-tal. FKK-Begeisterte freuen sich über einen ausgewählten, nicht einsehbaren Bereich. Wandern, Radfahren, Waldbaden und die Möglichkeit, sich in den bewirtschafteten Hütten der Wanderregion mit kulinarischen Genüssen verwöhnen zu lassen, sind für die Gäste von unschätzbarem Wert.

CAMPING-INFO: Camping Rothenfels, Bromach 1, A-8832 Oberwölz, Tel.: 0043-676/5552003, camping@rothenfels.at, www.camping-rothenfels.at

Fotos: Camping Rothenfels



Fotos: Konrad Stückel, Tom Lamm

MÜHLEN

CAMPING AM BADESEE

Mitten im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen und direkt am Mühlner Badesee erwartet die Gäste ein naturnaher Urlaub mit vielen Möglichkeiten und allem Komfort. Die idyllische Umgebung lädt zum Wandern, Angeln, Baden, Biken oder einfach nur Natur genießen ein. Apropos genießen: Das „Zirbitzlamme“ gilt als besondere kulinarische Spezialität des angrenzenden Gasthauses, das mit Sonnenterrasse und gemütlicher Atmosphäre keine Wünsche offenlässt. 60 Stellplätze und neue Sanitäreinrichtungen stehen am Fuße des Zirbitzkogels für eine erholsame Auszeit zur Verfügung. Übrigens ist dieser familiäre Campingplatz der erste, der mit dem Wandergütesiegel Österreichs ausgezeichnet worden ist.

CAMPING-INFO: Camping am Badesee, Familie Wernig, Hitzmannsdorf 2, A-8822 Mühlen, Tel.: 0043-3586/2418, Mobil: 0043-664/5734651, office@camping-am-badesee.at, www.camping-am-badesee.at

HIGHLIGHTS

Steiermark

Weitwandern für Genießer



Vielfältiger Genuss – landschaftlich wie kulinarisch. Die Steiermark ist ein Paradies für naturliebende Feinschmecker. Auf der knapp 1.000 Kilometer langen Weitwanderoute „Vom Gletscher zum Wein“ freuen sich Urlauber über fantastische Aussichten und typisch steirische Köstlichkeiten auf Almhütten und in den Buschenschenken. Die Südroute führt in 25 Tagesetappen vom Dachstein über die Schladminger Tauern ins Bergsteigerdorf Krakau. Über die historische Stadt Murau geht's weiter in den Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Wer dann noch immer nicht aufhören mag, folgt dem Weg entlang aussichtsreicher Weingüter und Buschenschenken weiter bis ins Schilcherland und den Naturpark Südsteiermark. Natürlich kann man die Tour beliebig abkürzen. Unterwegs warten herrliche Almen und Hütten zum Übernachten. www.steiermark.com

VIELSEITIGE METROPOLE

Die charmante Stadt an der Mur hat einiges zu bieten und war nicht umsonst 2003 Europäische Kulturhauptstadt. Mit Schauspiel- und Opernhaus, Jazz und Kleinkunst, steirischer und internationaler Gastronomie bietet Graz eine Vielfalt an kulturellen Highlights. Beim Bummel durch die Altstadt mit ihren verspielten Plätzen und Gassen stauen Besucher über prächtige Palais und Gebäude wie das Zeughaus und den Grazer Dom. Als Teil des UNESCO-Weltkulturerbes und City of Design lockt Graz auch mit einer spannenden Museenlandschaft. Nicht zu übersehen: die spektakuläre Architektur des Kunsthouses, der „Blauen Blase von Graz“. Am Stadtrand lohnt der Besuch von Schloss Eggenberg, das mitten in einem traumhaften Park liegt. Die faszinierenden Prunkräume sind im Rahmen einer Führung zu besichtigen. www.graztourismus.at



ALT ODER NEU?

Im Stift Admont muss man sich nicht entscheiden. Das Benediktinerkloster ist die älteste bestehende Abtei in der Steiermark und liegt traumhaft schön am Zugang zum Nationalpark Gesäuse. Über drei Geschosse erstrecken sich vier Museen auf einer Ausstellungsfläche so groß wie 36 Einfamilienhäuser: ein Kunsthistorisches Museum, ein Naturhistorisches Museum aus der Zeit von 1866-1906, ein Gotikmuseum und ein Museum für Gegenwartskunst. Zahlreiche Zusatzausstellungen wie ein eigener Erlebnis-Raum zum „Nationalpark Gesäuse“ ergänzen das Angebot. Einzigartig ist die Spezialsammlung „Jenseits des Sehens – Kunst verbindet Blinde und Sehende“. In der Museumswerkstatt können die Besucher auch selbst kreativ werden – zum Beispiel beim Workshop „Schreiben wie ein Mönch“ oder „Papier schöpfen“. www.stiftadmont.at





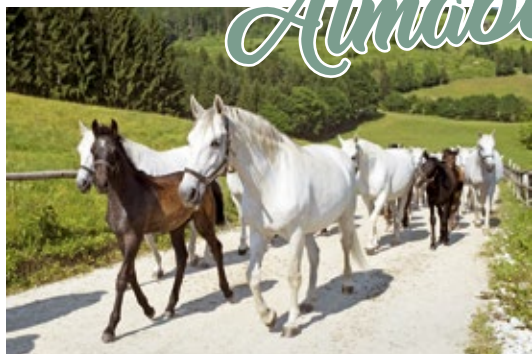
AUF GROSSEM FUß

In Zeiten wie diesen ist es sehr erstrebenswert, einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen. Im Nationalpark Erlebniszentrum Weidendom darf er aber auch größer ausfallen – er ist nämlich ganz grün und außerdem noch begehbar. In einem Labyrinth aus Buchenhecken erkunden die Besucher ihren persönlichen Lebensstil und ermitteln auf einer Fußabdruck-Waage ihren ökologischen Fußabdruck. An verschiedenen Kreuzungspunkten „lauern“ Fragen, die einen mit falsch gewählten Antworten in eine Sackgasse führen. So bekommt man in diesem Labyrinth auf humorvolle und spielerische Weise Anregungen, wie man nachhaltiger leben und so die Umwelt schonen kann. Und das geht schon bei der Anreise: Die nachhaltigste Variante ist sicher das Fahrrad. Es geht aber auch gut mit der Bahn und dem Nationalpark-Sammeltaxi.

www.nationalpark-gesaeuse.at



Almabtrieb der Lipizzaner



Lipizzaner sind die ältesten Kulturpferde Europas. Ihre Herkunft geht bis auf 800 n. Chr. zurück. In Österreich werden die majestätischen weißen Rösser im Lipizzanergestüt in Piber gezüchtet. Rund 40 Fohlen kommen hier jedes Jahr auf die Welt. Die besten Hengste der Zucht werden dann später in die berühmte Spanische Hofreitschule in Wien aufgenommen. Bevor der Ernst des Lebens losgeht, genießt der Nachwuchs aber noch unbeschwerte Sommer auf der Alm. Hier üben die Tiere auf teils steilen, steinigen Hängen die notwendige Trittsicherheit, Ausdauer und Abhärtung. Mitte September kehren die „jungen Wilden“ dann wieder zurück ins Gestüt. Der Almabtrieb wird groß gefeiert mit einem bunten Festprogramm und regionalen Schmankerln. www.piber.com



Kräutersuppe

Die Kräutersuppe besteht nur aus Kräutern, die man auch auf einer wild wachsenden Wiese findet. Basis ist eine selbst gemachte klare Gemüsesuppe aus Wurzelgemüse, Zwiebeln, Tomaten, Pfeffer, Lorbeer und Zitronenschale.

Zubereitung: Spinatblätter waschen, in kochendem Wasser zusammenfallen lassen und abschrecken. Kräuter waschen, trockenschütteln und mit dem Spinat grob hacken. Zwiebel schälen, fein hacken und mit den gewürfelten Kartoffeln in Butter hell anschwitzen. Mit Suppe aufgießen, 25 Minuten köcheln lassen. Sahne und die gehackten Kräuter einrühren, 30 Sekunden aufkochen und sofort mit einem Stabmixer pürieren. Mit Salz und Muskatnuss abschmecken. Topfen mit Zitronenschale und Zitronensaft glatt rühren und mit Salz und Pfeffer würzen. Die Suppe nochmals aufschäumen und in Teller gießen. In die Mitte je ein Topfenockerl setzen und mit frischen Kräutern garnieren.



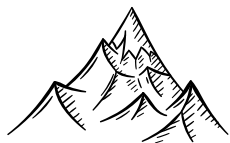
Zutaten für 4 Personen

- 80 g Spinatblätter
- 100 g Kräuter (Schnittlauch, Sauerampfer, junge Löwenzahnblätter,

Kerbel, Petersilie, Brennnessel, Dill)

- 1 Zwiebel
- 80 g geschälte Kartoffeln
- 20 g Butter
- 1 l klare Gemüsesuppe
- 125 ml Sahne

- Salz, Muskatnuss
- 4 EL Topfen
- Saft und Schale von einer halben Zitrone
- Pfeffer
- frische Kräuter für die Garnitur



*„Staunen statt
stauen“ am
Südportal des
Felbertauern-
tunnels*



IM GARTEN DER GIGANTEN

Beeindruckende Bergmassive, tiefgrüne Almen und friedliche Täler –
Osttirol ist beliebt bei Campern und Outdoor-Fans.

FELBERTAUERNSTRASSE



Am Fuße der Lienzer Dolomiten
nah der gleichnamigen
Sonnenstadt: Camping
Falken und Seewiese.

Für Camper geht es in Osttirol hoch hinaus. Inmitten unberührter Natur, mit Blick auf die vielen Dreitausender, finden sich schöne Plätze bis auf eine Höhe von über 1.300 Metern in einer idyllischen Welt mit gastfreundlichen Menschen. Das Angebot reicht von See- über Stadtcamps bis mitten in das Nationalparkgebiet am Fuße des Großglockners. Der Urlaub beginnt dabei schon mit der Anreise: Die Felbertauernstraße ist eine der am besten ausgebauten Routen durch die Alpen und der Hauptanfahrtsweg nach Osttirol. „Staunen statt stauen“, so die Devise, denn während man auf den bekannten Routen Richtung Süden Schlange steht, fährt man hier ohne Stress und das auch noch deutlich günstiger. Wohnmobile über dreieinhalb Tonnen brauchen keine Go-Box und Pkws keine Vignette auf dem Autobahn-Teilstück „Kiefersfelden – Ausfahrt Kufstein Süd“. Am Südportal des Felber-

tauerntunnels wird für alle Campingmobile – egal welcher Größe inklusive Gespann – eine einheitliche Maut von 13 Euro verrechnet.

CAMPINGPLÄTZE IN OSTTIROL

Also nichts wie rein ins Abenteuer nach Osttirol, das für Bergliebhaber durch die schnelle Erreichbarkeit über die Felbertauernstraße der perfekte Ort für Outdoorerlebnisse und zum Entspannen ist.

Camping Falken mit modernen Sanitäreinrichtungen, Mini-Markt und kleiner Wellnessoase liegt südlich der Sonnenstadt Lienz, unmittelbar unter den Lienzer Dolomiten. Für Fellnasen gibt's Wellness pur dank Hundedusche.

Der Campingplatz Edengarten im Wanderparadies Matrei lockt mit fantastischem Blick auf Großvenediger und Großglockner sowie mit den Bergbahnen Goldried, Einkaufsmöglichkeiten, Schwimmbad und Tennisplätzen.

Keiner muss gleich auf den Großglockner, aufs felsige Dach Österreichs, steigen, aber am Eingang zum Dorfertal wäre am Nationalpark Camping Kals die perfekte Ausgangsposition. Ausstattung und Lage des Platzes lassen definitiv Bergsteigerherzen höherschlagen.

Unweit von Lienz liegt der Dolomitencamping Amlacherhof mit Pool, Reitanlage, Fahrradverleih und großem Sportangebot – ideal für Berg- und Radwanderungen in den Dolomiten oder am Drauradweg.

Unberührte Natur findet man auch im idyllisch gelegenen Camping Bergkristall in Prägraten am Talschluss des Virgentals. Echte Bergfexe lockt hier die kürzeste Tour auf den Großvenediger, während gemütliche Wanderer die Umbalfälle auf dem ersten europäischen Wasserwanderweg genießen. Am Dorfrand von Virgen befindet sich der Habererhof. Der kleine komfortable Campingplatz liegt günstig neben dem familienfreundlichen Biobauernhof. Der gemütliche Adventurepark Osttirol lockt mit seiner einzigartigen Lage am Ufer der Isel, dem letzten freifließenden Gletscherfluss der Ostalpen sowie mit Rafting, Canyoning, Bogenschießen und Boulderfelsen.

Freie Platzwahl gilt auf dem Camping Seewiese in Tristach. Am einzigen Badesee Osttirols ist der Eintritt ins Strandbad für Campinggäste kostenlos, ebenso der Gästebus ins nahe Lienz.



Fotos: Martin Lugger, Tourismusverband Osttirol

Keiner muss gleich auf den Großglockner steigen, aber am Eingang zum Dorfertal wäre am „Nationalpark Camping Kals“ die perfekte Ausgangsposition.



CAMPING-INFO

Tourismusverband Osttirol

Tel.: 0043-50 212 212

info@osttirol.com

<https://camping.osttirol.com>

www.felbertauernstrasse.at



Abwechslung ist am Ossiacher See Programm: Wasserspaß in allen Variationen, Mobilheime in erster Seereihe, große Kinderspielplätze und ganz neu: vom Platz aus erreichbare Mountainbike-Trails.



CAMPING MENTL

CAMPING-SPASS IN SONNIGER LAGE

Idyll im Herzen Kärntens am Ossiacher See mit reinem Wasser, sauberer Luft, südlichem Klima und Badetemperaturen bis 28 Grad.

Mitten in einer traumhaften Kulisse, eingebettet zwischen der Gerlitzen Alpe und den Ossiacher Tauern im Herzen Kärntens liegt der Campingplatz Seecamping Mentl. Seit der Gründung vor 60 Jahren hat sich jährlich etwas getan. Es wurde ausgebaut, renoviert, neue Ideen zum Verschönern und Verbessern eingebracht und realisiert. Heute gibt es auf dem Areal direkt am postkartenschönen Ossiacher See Mobilheime und Appartements, ein Café mit kleinem Shop, top aus-

gestattete Stellplätze mit Strom-, Wasser-, Abwasser- und teilweise Sat-Anschlüssen, umgeben von alten Bäumen und bunt blühenden Sträuchern. Die Liegen am Strand laden zum gemütlichen Sonnen ein. Das lichtdurchflutete Sanitärgebäude bietet neben geräumigen Duschen auch Einzelwaschkabinen, ein Babybad mit größerer Wanne und Wickeltisch sowie ein behindertengerechtes Bad. Darüber hinaus finden Gäste zwei Kinderspielplätze, den E-Zug Atlantis Express und den Abenteuer-Felsenpfad des Wächters

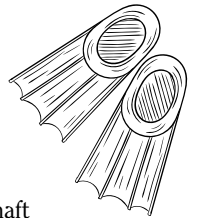




Fotos: Seecamping Mentl, Frank Wöhner

Ossion. In der Hauptsaison gibt es ein umfangreiches Kinderanimationsprogramm und jede Menge Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen, wie beispielsweise am Beach Volleyballplatz oder beim Basketball. Yogaübungen am Strand und erholsame Massagen gehören genauso dazu wie Bikeausflüge, Wanderungen in nächster Nähe, Mountainbike-Trails, Klettersteige und jede Art von Wassersport. Stehpaddel und Fahrräder aller Art können vor Ort gemietet werden. Das umfangreiche Programm der Kärnten-Card lässt keine Langeweile aufkommen und die gratis Erlebnis-card mit Schnupperkursen fürs Klettern, Fischen, Golfen

und Stand-up-Paddling-Yoga bilden ein weiteres Highlight. Mit dem günstigen Radbus kommen Besucher nach Tarvis, Spittal und Hermagor und können dort die bezaubernde Landschaft des Kärntner Landes erkunden. Kurzum: Seecamping Mentl bietet Abwechslung, Action, Animation und reichlich Möglichkeiten zum Abschalten in traumhafter Kulisse direkt am See, dessen Wasser sauber und im Sommer bis zu 28 Grad warm ist. Die Umgebung ist wie geschaffen für einen Urlaub in der Natur – mit und ohne Kinder.



CAMPING-INFO

Seecamping Mentl, A-9523 Villach-Landskron, Heiligen Gestade, Ossiachersee Süduferstraße 265, Tel.: 0043-4242/41886, info@camping-mentl.at, www.camping-mentl.at, 165 Stellplätze, 2 Mobilhomes, 4 Apartments, 1 Mietwohngewagen, WLAN, Hunde nicht erlaubt, geöffnet: 5. Mai bis 1. Oktober 2023



Kärnten Sehnsucht nach dem Süden

Urlaub in Kärnten, das ist wie Urlaub im Paradies. Südliche Gipfel lassen die Seele atmen und trinkwasserreine Badeseen bringen Sehnsuchtsmomente näher und schenken Energie.



Foto: Kärnten Werbung, Franz Gerdl, Nockbergen



Fotos: Kärnten Werbung, li. Gert Perauer, u. Michael Stabenheimer



Aktiv mit dem Stehpaddel am Wörthersee, mit dem Kajak frühlich gleitend auf dem schönen Draupaddelweg oder wandernd auf den Nockbergen – Kärnten belebt die Sinne.

Rund 100 Campingplätze machen Kärnten zum Eldorado für Zelt- und Wohnwagenabenteuer auf der Südseite der Alpen. Wer den Weg hierher sucht, findet sich in einer magischen Naturkulisse wieder: sanfte Berggipfel, warme, saubere Badeseen, blühende Almwiesen, frische Alpenluft. Ob an einem der glitzernden, türkisblauen Seeufer, am Fuße stolzer Bergketten, am urigen Bauernhof, inmitten lauschiger Flusslandschaften oder am FKK-Campingplatz, hier auf der Sonnenseite der Alpen sollte man sich Zeit nehmen, um innezuhalten.

Die wunderbare Kombination von Bergen und Seen sorgt für aktives Genießen und intensives Erleben. Viele Wanderwege laden oft schon vom Campingplatz aus zum Bewegen in allen Höhenlagen ein. Quer durchs Land warten unzählige beschilderte Touren. Der höchste Berg ist der Großglockner mit 3.798 Metern. Hier beginnt Kärntens Weitwanderweg: der Alpe-Adria-Trail. Er führt in 43 Etappen 750 Kilometer über Kärnten und Slowenien bis an die Obere Adria nach Muggia in Italien und kann auch tageweise gebucht werden. Beim Wandern von den Gletschern der Hohen Tauern, entlang von Seen, Bächen und Flüssen bis an die Küste lernt man die kulturelle Vielfalt von drei unterschiedlichen Ländern kennen, die eine lange, gemeinsame Geschichte verbindet. Der Trail verläuft vorwiegend im nicht alpinen Bereich und soweit möglich mit geringem Höhenunterschied. So eignet er sich perfekt zum genussvollen Wandern ohne Gepäck. Die Etappen sind um die 20 Kilometer lang und erfordern eine Gehzeit von rund sechs Stunden. Jede Etappe führt entlang einer definierten Route, die in beide Richtungen begangen werden kann. Sie bietet mindestens ein attraktives, kulinarisches Ausflugsziel und endet an einem Ort mit Übernachtungsmöglichkeiten.

www.alpe-adria-trail.com

Wer's lieber gemütlich angehen möchte, probiert die Kärntner Slow Trails – insgesamt 14 Kurzwanderwege in der Nähe der Kärntner Seen, die nie länger als zehn Kilometer sind und mit nicht mehr 300 Höhenmetern. Auf keinem ist man länger als drei Stunden unterwegs. Baden geht dabei überall – ob mit einer erfrischenden Abkühlung im prickelnden Nass der Seen oder gar barfuß über weiche Moospolster beim Waldbaden. Jeder Slow Trail hat seinen eigenen Charakter, seine eigene Geschichte – mal mystisch verwunschen, mal mit architektonisch spannenden Elementen, alle mit umwerfenden Weitblicken.

www.karnten.at/slowtrails

Und wer gerne etwas Neues ausprobieren möchte, findet mit dem Draupaddelweg auf Kärntens Hauptfluss oder den zahlreichen Klettermöglichkeiten in Kärntens Bergwelt aufregende Möglichkeiten. Kalk im Süden, Granitwände im Westen und Norden, türkis schillernde Seen in Sichtweite, das ist Klettern in Kärnten. Von familienfreundlichen und anfängertauglichen Routen bis hin zu Routen im Grad 11, von Boulderblöcken über Mehrseilängen bis zu alpiner Kletterei.

Wer der Drau folgt, kommt zu romantischen Sehnsuchtsorten, warmen Badeseen und imposanten Bergen. Zwischen Lienz und Lavamünd bietet der Draupaddelweg auf über 210 Kilometern erlebnisreiche Etappen für Kanu, Kajak oder SUP. Unterwegs gibt es eine einzigartige Vegetation zu entdecken und herrliche Weitblicke zu genießen. Durch die angenehme Fließgeschwindigkeit des Wassers sind keine Vorkenntnisse erforderlich. So können auch Anfänger leichte Touren absolvieren. Die gute Lage der Bahnhöfe an der Drau sorgt für Mobilität und Flexibilität.

www.draupaddelweg.com

Kärnten hat zudem alles, was Radfahrer glücklich macht. Allen voran die Leitprodukte wie der Drauradweg und der grenzüberschreitende Alpe Adria Radweg sowie das kärntenweite Verleihsystem „Kärnten rent-e-Bike“. Hier können Räder unkompliziert ausgeborgt und an jeder anderen beliebigen Verleihstation wieder abgegeben werden. Damit verfügt Kärnten über ein absolutes Alleinstellungsmerkmal. Nirgendwo sonst gibt es ein derartig großes und regionsübergreifendes Radverleihsystem wie in Österreichs südlichstem Bundesland. Flächendeckend gibt es Verleihstationen für jegliche Radarten. Alle Räder sind online buchbar, können über das Portal reserviert werden und um den Rücktransport des Rades kümmert sich der Verleiher. Einige dieser Stationen befinden sich direkt bei den Campingplätzen.

www.papinsport.com/de/rent-a-bike

Der Drauradweg führt 510 Kilometer entlang der Drau durch Kärnten bis an die kroatisch-slowenische Grenze bei Varaždin. Er verbindet warme Alpenbadeseen mit schroffen Bergformationen, lebendige Städte mit verträumten Dörfern, geht durch Naturräume von internationaler Bedeutung und garantiert, an der Südbahnstrecke gelegen, optimale Mobilität. Er wurde als erster E-Bike-Radweg Europas mit fünf Sternen zertifiziert. Von den weltbekannten Drei Zinnen bei Toblach an der Drau in die Sonnenstadt Lienz, vom Flussjuwel Obere Drau in die Kulturstadt Spittal, vom quirligen Villach in den Landschaftsgarten des Rosentals, von der Büchsenmacherstadt Ferlach ins verträumte Jauntal, von den Grenzstädten Lavamünd und Dravograd





Foto: Kärnten Werbung, Gert Steinthaler, Drauradweg

Ruhe genießt man auf dem 510 Kilometer langen Drauradweg mit Blick – wie oben – auf den wunderschön in der Sonne glitzernden, türkisblauen Fluss, die Drau, als auch beim Radeln an der „Großen Kärntner Seen-Schleife“, links geht's am Klopeiner See entlang oder beim gemütlichen Stell-dich-ein mit eigenem Camper am Ufer des Millstätter Sees.

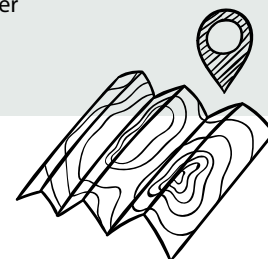


Fotos: Kärnten Werbung, li.: Gert Perauer, Seen-Schleife Klopeiner See, re.: Michael Stabentheiner, Camping Millstätter See

Campen in Kärnten

Im Vergleich zu einem Vier-Sterne-Hotel ist eine Übernachtung am Campingplatz natürlich günstig. Und doch findet man auf günstigen Campingplätzen meist mehr Komfort, als man annehmen möchte. Manche von ihnen sind sogar mit dem begehrten Kärntner Qualitätssiegel ausgezeichnet und beweisen damit ihre besonders hohe Servicequalität. Top gepflegte Wasch- und WC-Anlagen, WLAN, Baby-Wickel-Stationen, Kinderspielplätze, Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Freizeitanlagen und eigene Badestrände. Viele Campingplätze bieten komfortable Ferienwohnungen, eingerichtete Mietcaravans und Mobilheime an. Warum nicht das Beste aus zwei Welten genießen? Camping-Fee-ling mit dem Komfort eines Hauses. Ausführliche Informationen finden sich im kostenlosen Camping Magazin mit rund 50 ausgewählten Camping-Gastgebern, erhältlich unter

www.camping.at



in die Universitätsstadt Maribor, wo die Weite Pannoniens beginnt und man schließlich Varaždin erreicht. Es heißt, dass das Befahren zu südlicher Gelassenheit und Lebenslust führt und dass man mit grenzenlosem kulturellem Reichtum und bodenständiger Kulinarik im Dreiländereck Österreich-Italien-Slowenien verwöhnt wird. Immer wieder laden beschauliche Plätze am Wasser zur Rast – an der Drau und ihren Seitenbächen, rauschenden Wasserfällen, grün schimmernden Altarmen, mächtigen Stauseen und glitzernden Badeseen. **www.drauradweg.com**

Der Alpe Adria Radweg macht die Alpenquerung durch Einbindung alter Bahntrassen und zahlreicher Tunnel zu einer Genussstour auf zwei Rädern – kulturell, sportlich und kulinarisch. Acht Etappen verbinden die Stadt Mozarts über die Alpen mit der Adria. **www.alpe-adria-radweg.com**

Ein besonderer Tipp ist die „Große Kärnten Seen-Schleife“. Die rund 400 Kilometer lange Runde führt abwechselnd an elf Seen oder an den Flussufern der Gail oder Drau entlang zu idyllischen Aussichtsplätzen – der Weg führt unter anderem am Millstätter See, Faaker See, Ossiacher See, Wörthersee, Klopeiner See, Pressegger See und Weissensee vorbei. Die Radstrecken können auch nach Belieben kombiniert werden. Gefühlt radelt man bei dieser Route 50 Prozent der Strecke am Wasser entlang. Wer die sechs Kärntner See-Regionen im Fahrradsattel hautnah erleben möchte, sollte sich mindestens vier Tage, besser eine Woche Zeit nehmen.

www.karnten.at/seenschleife

URLAUBSINFORMATION KÄRNTEN

A-9020 Klagenfurt, Völkermarkter Ring 21, Tel.: 0043-463/3000, info@kaernten.at, **www.camping.at**

HIGHLIGHTS *Kärnten*



Wildes Wasser in der Raggaschlucht

Mit einer Länge von rund 800 Metern ist die Raggaschlucht eine der kürzesten Schluchten Österreichs. Durch ihre besondere Enge und bis zu 200 Metern Tiefe gilt sie aber als eine der beeindruckendsten. Über Millionen Jahre hat das Wasser die Felsen in den Bergen geformt und geschliffen. Besucher erreichen die schönsten Flecken dieses Naturschauspiels über kunstvoll angelegte Steganlagen. Ausgangspunkt für eine Wanderung in die Schlucht ist der große, gratis nutzbare Parkplatz im Ortsteil Schmelzhütten. Die Gehzeit wird mit 1,5 Stunden angegeben. Es wird dringend festes Schuhwerk empfohlen, weil die Steiganlage in der Schlucht nass ist.

www.raggaschlucht.info

STIFT MILLSTATT

Wer nach Millstatt reist, kommt am Stift nicht vorbei. Kirche und Kreuzgang des ehemaligen Klosters gehören zu den bedeutendsten Denkmälern romanischer Baukunst in Kärnten. Das Weltgerichtsfresko im Renaissance-Stil in der dreischiffigen Pfeilerbasilika und auch das aufwendig verzierte romanische Westportal ziehen die Blicke der Besucher auf sich. Zur Osterzeit wird der Altar mit einem fünfzig Quadratmeter großen Fastentuch eingehüllt. Es stammt aus dem Jahre 1593 und ist eines der größten noch erhaltenen Leinwandbilder im gesamten Alpenraum. Beliebt sind auch die Orgelkonzerte im Rahmen der Musikwochen Millstatt. Die Stiftskirche mit ihren Besonderheiten kann tagsüber frei besichtigt werden. www.millstaettersee.com



DEM LIEBEN GOTT GANZ NAH

Den einen brachte er Unglück, den anderen ist er heilig. Der Dobratsch, auch Villacher Alpe genannt, ist ein ganz besonderer Berg. Im 14. Jahrhundert brach ein Teil des 2.167 Meter hohen Massivs ab und begrub mit dem Geröll mehrere Ortschaften unter sich. In der Nähe seines Gipfels finden sich gleich zwei Kirchen: Die deutsche Kapelle wurde 1484 erstmals urkundlich erwähnt und im Laufe der Zeit erweitert. Sie erinnert an eine Marienerscheinung, die Bleiberger Bergknappen gehabt haben sollte. Daher ihr Name: Kapelle der Heiligen Maria am Heiligen Stein. Die zweite, kleinere Kapelle, die sogenannte „windische“, wurde 1690 als „Mariä Himmelfahrtskapelle“ vom Schlossherrn von Wasserleonburg in Auftrag gegeben. Mit den beiden Marienkapellen ist der Dobratsch der höchstgelegene Marienwallfahrtsort in Europa. www.visitvillach.at





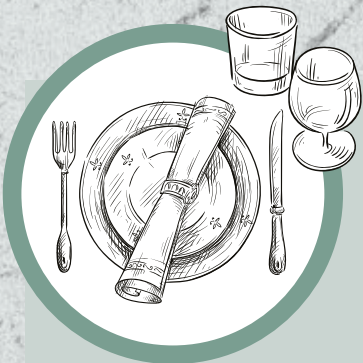
DAS GRANATTOR AM MILLSTÄTTER SEE

Granatsteine, die Regen und Schnee aus dem Felsen gewaschen haben, von Wind und Wetter zu fast perfekten Kugeln geformt. Hunderttausende Edelsteine soweit man blickt. Auf dem Höhenrücken im Norden des Millstätter Sees findet sich das größte Granatvorkommen der Alpen. 2009 wurde dem ein steinernes Denkmal gesetzt. 3,20 Meter hoch und 3,50 Meter breit ist das Bauwerk, bei dem sich die Architekten an alten römischen und griechischen Vorbildern orientiert haben. Tonnen von Granatgestein füllen die Pfeiler. Zu erreichen ist es zum Beispiel über einen Rundweg von der Lammersdorfer Hütte über das Millstätter Almkreuz und den Lammersdorfer Berg. Auf dem Rückweg warten die Hüttenwirte der Lammersdorfer Alm mit herzhaften Schmankerln aus der Region. Im Sommer werden auch Führungen durch die Sennerei angeboten.

www.millstaettersee.com

Ein Saal voller Wappen

Prunk und Pracht und bunte Farben. Der Wappensaal im Landhaus Klagenfurt ist über und über mit insgesamt 650 Wappen der Barockmaler Ferdinand Fromiller und Anton Blumenthal dekoriert. Riesige Fresken mit historischen Szenen zeugen vom Kärntner Standesbewusstsein. Die Malereien entstanden ab dem 16. Jahrhundert. Das letzte – zu Ehren des damaligen Landeshauptmannes Aichelburg-Labia – wurde erst nach Ende der Monarchie im Jahr 1918 fertig. Einer der schönsten Säle des Landes. www.kaernten.at



Kräutersaibling & Gemüse im Pergament von Cooking Catrin

Zubereitung: Die Kartoffeln kurz blanchieren, anschließend halbieren. Die Saiblinge waschen, innen und außen salzen und pfeffern. Die Zitronen in Scheiben schneiden, je drei Scheiben in den Fisch geben und den Saibling mit Kräutern füllen. Zwei Bögen Pergament überlappend auf ein Backblech legen und den Kräutersaibling mittig auf dem Pergament platzieren. Das Gemüse waschen und putzen. Die Zucchini würfeln.

Das Gemüse rund um den Fisch legen. Mit Salz und Pfeffer würzen und etwas Olivenöl darauf verteilen. Das Pergament wie ein Zuckerl verschließen, die Enden mit Bäckergarn verknoten. 30 Minuten im vorgeheizten Ofen bei 190 Grad Umluft backen.



Zutaten für 2 Portionen:

- 2 Natursaiblinge á ca. 400 g
- 100 g Tomaten
- 200 g Zuckerschoten
- 1/2 Zucchini
- 10 - 15 junge Kartoffeln
- 1 Zitrone
- 1/2 Bund frische Kräuter (Rosmarin, Petersilie und Dill)
- 4 Zehen Knoblauch
- Salz & Pfeffer
- 4 EL Olivenöl
- 4 Bögen Pergamentpapier (ca. 30 cm breit und 60 cm lang)

QR-Code zur Website





Willkommen an Ihrem Traumziel

Ob Kurztrip oder Jahresurlaub, ob Einsteiger oder erfahrene Camper: Oft stellt man erst auf Reisen fest, was das mobile Zuhause noch gemütlicher machen könnte, welche technischen Ergänzungen sinnvoll wären und ob beispielsweise in puncto Sicherheit Optimierungsmöglichkeiten bestehen. Interessantes und nützliches Zubehör finden Sie mit Traumziele für Camper. Viel Spaß beim Stöbern.

NACHHALTIG REISEN: BEI ELTERNMARKT BABYARTIKEL MIETEN STATT KAUFEN!

Babyartikel mieten lohnt sich vor allem in der Reisezeit! Baby- und Kleinkinder-Produkte sollten im Urlaub kleiner und handlicher sein als die gewohnte Heim-Variante. Auf Reisen ist es viel praktischer ein leichtes Reisebett, einen Reisehochstuhl, einen Flaschenwärmer für das Auto oder eine Wandertrage zu haben.

Kauft man extra eine teure Babyausstattung für unterwegs, liegt sie später oft nur herum, was nicht nur für den Geldbeutel wenig nachhaltig ist. Gerade für die Urlaubszeit möchte man die Urlaubskasse lieber für schöne Aktivitäten vor Ort aufsparen.

ElternMarkt bietet hier die Lösung: teste und miete was zu dir passt für genau die Zeitspanne, die du brauchst. Danach kannst du entscheiden, ob du die Babyartikel zurückgeben, in ein anderes Modell tauschen oder doch kaufen möchtest.

Nachhaltiges Handeln liegt ElternMarkt sehr am Herzen. Mit unserem Konzept „mieten statt kaufen“ möchten wir einen Beitrag dazu leisten, die Müllberge der Wegwerf-Gesellschaft zu reduzieren. Wir beraten kompetent und ehrlich, nehmen uns bewusst Zeit und gehen individuell auf Deine Anfragen und Wünsche ein.



www.elternmarkt.de



GUTEN GEWISSENS DIE WELT ENTDECKEN

Mit dem weltweit leichtesten Dachzelt wunschlos glücklich reisen. Die Dachzelte von Tambu werden aus recycelten PET-Flaschen und Baumwolle hergestellt und sind daher besonders nachhaltig.

Abends zu zweit den Blick in den Sternenhimmel genießen ist mit Yano besonders schön. Im Zelt ist ein großzügiges Dachfenster eingelassen. Eingang und Fenster sind mit Meshgewebe ausgestattet und sorgen so für eine gute Belüftung – zudem ist der Camper vor lästigen Blutsaugern geschützt. Auf einer Grundfläche von 2 m x 1,45 m lässt es sich bequem wohnen und schlafen.

Yano von Tambu überzeugt mit durchdachtem Design, vielfältigen Staumöglichkeiten und umfangreichem Zubehör. Im Lieferumfang enthalten sind neben den passenden Schutzhüllen für Sonne und Regen auch eine Matratze, eine Teleskopleiter aus Aluminium und eine Schuhbox. Dank des mitgelieferten Dachträgers kann das Zelt an fast allen gängigen Fahrzeugmodellen montiert werden.

Erhältlich bei

www.frankana.de



ZELTURLAUB VOM FEINSTEN

Egal ob Sonnensegel oder Vorzelte für Reisemobil, Wohnwagen, Campingbusse und Kastenwagen - bei Reimo finden Sie das passende Produkt für Ihren Traumurlaub!

Tent Technology bietet für jede Gelegenheit das passende Zelt oder Sonnensegel:

- Schnell aufzubauende, aufblasbare Vor-/Heckzelte
- Vorzelte für Dauer- oder Wintercamping, geeignet für das ganze Jahr
- Freistehende Vor-/Heckzelte, die Sie bei einem Ausflug mit dem Van einfach stehen lassen können
- Sonnensegel in vielen Größen, die zum Teil auch als Vorzelt genutzt werden können

Dies alles mit einer großen Auswahl an verschiedenen Farben, Größen und Materialien.

Oder möchten Sie ihr Zelt lieber auf dem Dach Ihres PKW, Van oder SUV haben? Dann finden Sie bei Reimo ebenso eine große Auswahl an praktischen Dachzelten.

Zum Schutz von Umwelt und Natur bietet die neue RE-TENT Kollektion Zeltstoffe aus recycelten Einweg-Plastikflaschen.

Starten Sie durch in eine perfekte Campingsaison!



www.reimo.com



10 TAGE AUTARK UNTERWEGS MIT DER QOOL BOX

30 Grad im Schatten und du entspannst an einem spektakulären Spot in der Sonne neben deinem Camper - Kühle Getränke und frische Lebensmittel sollten da nicht fehlen. Wenn du im Urlaub gerne unabhängig unterwegs bist und auf Plätzen ohne Strom campst, hast du mit der QOOL Box trotzdem bis zu 10 Tage kühle Getränke und Lebensmittel. Denn die QOOL Box ist nicht mit anderen Kühlboxen vergleichbar: Durch innovative Vakuumisolation und QOOL Temperature Elements kann die Temperatur im Inneren bis zu 10 Tage konstant gehalten werden – ohne Stromversorgung, in jeder Klimazone der Welt. Das schafft die QOOL Box mit Vakuumisolationspaneelen, die an allen Seiten verbaut sind. QOOL Temperature Elements enthalten zudem Phase Change Material – innovative Kühlelemente, die vor dem Gebrauch einfach im Gefrierschrank eingefroren werden. Du kannst zwischen fünf Temperaturbereichen von -25°C bis +25°C wählen, je nachdem was du für deinen Urlaub brauchst.



www.qool-products.com/traumziele

Mit dem Code **QOOL10** erhältst du bis zum 30.09.2023 zehn Prozent auf deine Bestellung.

POWERXTREME X210 AKKU, EIN KRAFTPAKET ENERGIE!

Erleben Sie Freiheit und Komfort unterwegs mit der PowerXtreme X210 Bordbatterie in Ihrem Wohnmobil. Die X210 mit einer Kapazität von 210 Amperestunden ermöglicht autarkes Campen. Sie ist so konstruiert, dass sie sich mit einem System mit Solarmodulen, Wechselrichtern und anderem Zubehör kombinieren lässt. Wenn zusätzliche Kapazität benötigt wird, können mehrere X210-Akkus parallel geschaltet werden.

Die Lithiumbatterie kann bei Temperaturen zwischen -10 und +60 Grad Celsius genutzt und bei 0 bis +45 Grad geladen werden. Sie ist so bemessen, dass diese unter den Sitz eines Fiat Ducato passt, und wiegt 18,9 Kilogramm. Über die PowerXtreme PRO-App lässt sich der Batteriestatus auf dem Smartphone ablesen.

Zu den weiteren Modellen der PowerXtreme-Reihe gehören die X75 und X125 mit 75 und 125 Amperestunden Kapazität. Die PowerXtreme X10, X20 und X30 mit einer Kapazität von 10 bis 30 Amperestunden sind hingegen speziell für Wohnwagen und Rangierhilfen entwickelt worden. Alle Akkus verfügen über ein Batterie-Management-System und sind mit Bluetooth ausgestattet. Die Lebensdauer der Batterien beträgt mehr als 3.000 Zyklen

www.emergoplus.de





www.truefresh.de

ECHTE FRISCHE FÜR UNTERWEGS!

Der Hund findet mehr und mehr als treuer Begleiter seinen Platz im Camping. Hundefreundliche Campingplätze, Strände und Wanderrouen werden immer beliebter. Damit bei der nächsten Tour ebenso wenig auf eine frische und ausgewogene Ernährung für die Fellnase verzichtet werden muss, bietet Carnilove True Fresh als reines Frischfleisch Trockenfutter ohne Fleischmehl, echte Frische, ganz nach dem Geschmack des Hundes. Mit schonend zubereiteten Zutaten und 60% Frischfleischanteil, zeigt sich das Futter ausgesprochen gut als vollwertige BARF Alternative für unterwegs.

Als Basisfutter überzeugt Carnilove True Fresh ebenso durch die überdurchschnittliche Akzeptanz und Verdaulichkeit. 1 kg des True Fresh Trockenfutters wird aus 600g frischem Fleisch hergestellt, komplett ohne Getreide und Kartoffeln. Die übrigen 40% bestehen aus wertvollem Gemüse, Früchten, Kräutern und Ölen – alles für eine unwiderstehliche Ernährung.

Das Futter von Carnilove gibt es für Hunde aller Rassen und Alters sowie als leichte Variante für Senioren und übergewichtige Hunde in praktischen 1,4 kg Reisgrößen und als 4kg und 11,4 kg Vorrat.



WANDERTRÄUME – VON DÄNEMARK BIS SÜDTIROL

Was gibt es Schöneres als nach einer langen Fahrt die Gegend zu Fuß zu entdecken! Ob Spaziergang am Wasser, Wanderung mit gemütlicher Einkehr oder ausgiebige Tour zu atemberaubenden Aussichtspunkten – die schönsten Ecken sind oft versteckt und man muss wissen, wie sie zu finden sind. Das verraten Kenner in den Rother Wanderführern.

An der Küste Dänemarks zum Beispiel führen Pfade zu malerischen Fjorden und wilden Steilküsten. Wer sanfte Hügel und familienfreundliche Almwanderungen liebt, findet im Allgäu die perfekten Ziele. Und Genießer werden in Südtirol mit viel Sonne, italienischem Flair und kulinarischen Highlights verwöhnt ... und zu den hausgemachten Schlutzkrapfen gibt es die sagenhafte Bergkulisse mit wilden Felsszenarien gratis dazu – was will man mehr fürs Urlaubsglück!

Also nichts wie los: Die Rother Wanderführer gibt es für fast alle Berg- und Urlaubsregionen. Kompakt, zuverlässig und mit geprüften GPS-Tracks zum Download hat man hier die besten Tourenbegleiter an der Hand.



www.rother.de



TASCHENLAMPE WAR GESTERN: DAS PATENTIERTE OUTWELL NIGHT LIGHT SYSTEM (ONS)



Das patentierte Outwell Night Light System bringt die gemütliche Atmosphäre einer Lichterkette in die neuen und aktualisierten Fahrzeugvorzelte und Zelte des dänischen Outdoor-Experten. Der Clou: Dank des integrierten, dimmbaren Lichts können sich Camper:innen nachts im Vorzelt oder Zelt bewegen, ohne eine Taschenlampe zücken zu müssen oder zu riskieren, dass grelles Licht andere Personen aufweckt. Außerdem sorgt es bei der Rückkehr ins (Vor)Zelt für ein sanftes, einladendes Licht und beleuchtet den Reißverschluss oder die Tür, um den Zugang zu erleichtern.

Passend ist das System für alle 2023er Modelle der Superior Air Touring Fahrzeugvorzelte und Imperial Air Zelte von Outwell. Diese sind so konzipiert, dass das optional erhältliche ONS Light Set schnell und einfach installiert werden kann. So ist auch nach Anbruch der Dunkelheit für warme Beleuchtung und besonders angenehmen Komfort gesorgt.

www.outwell.com





www.skotti-grill.de

HANDLICH, HEIß UND SAUBER: SKOTTI, DER ERSTE STECKBARE GASGRILL DER WELT

Ob am See oder auf dem Campingplatz – SKOTTI, der erste steckbare Gasgrill der Welt, ist für große und kleine Abenteuer unterwegs der perfekte Begleiter. Der nur ca. 3 kg leichte Grill punktet mit einer einfachen und sicheren Handhabung, cleverer Multifunktionalität und hochwertiger Verarbeitung. Seine Einzelteile werden mit wenigen Handgriffen zusammen-gesteckt. Zusammengepackt braucht der Grill kaum mehr Platz als eine zusammengefaltete Zeitung.

Am einfachsten funktioniert SKOTTI mit Gas, die passenden Kartuschen mit Schraubgewinde sind praktisch weltweit erhältlich. Damit wird der Grill so heiß wie jeder reguläre Standgrill. Lässt man beim Aufbau drei Teile beiseite, kann stattdessen mit Kohle oder Holz eingeheizt werden. Alle wesentlichen Teile sind aus Edelstahl gefertigt, auch Gasschlauch und Drehregulator auf Langlebigkeit ausgelegt.

Die Reinigung des SKOTTI ist leicht: Einfach vor dem Grillen etwas Sand oder Wasser in das Bodenblech füllen und nach dem Abkühlen die Edelstahlteile mit gewöhnlichem Spülmit-tel reinigen.



ALLES FÜR EURE TRAUMREISE!

Seit 65 Jahren ist Fritz Berger der Partner für alle Camper und Outdoorfans, die auf der Suche nach passendem Zubehör für ihre Traumreise sind. Die Nr. 1 für Caravan-, Reisemobil-, Zelt- und Freizeitzubehör bietet euch eine breite Palette an Marken und Produkten, die euren Urlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis machen!

Von Vorzelten für unterschiedliche Fahrzeugtypen, Personenzelten und Camping-möbeln aller Art, über Fahrzeug- und Technikzubehör bis hin zu Bekleidung und praktischen Outdoor-Gadgets – bei Fritz Berger finden sowohl Einsteiger als auch erfahrene Camper alles, was man für einen entspannten Campingurlaub braucht – und das zu unschlagbaren Preisen.

Ihr seid unsicher, welche Produkte die richtigen für euch sind? Kein Problem! Der Campingspezialist steht euch mit seinem umfassenden Know-how und der jahr-zehntelangen Erfahrung immer mit Rat und Tat zur Seite! Ob online, telefonisch oder in einer der über 90 Filialen europaweit – auf die kompetente Fachberatung bei Berger ist Verlass!

Sichert euch jetzt die aktuellen Angebote des Campingspezialisten im Onlineshop unter www.fritz-berger.de oder vor Ort in einer der zahlreichen Filialen – sicher auch in eurer Nähe!



www.fritz-berger.de

IDEALE STROMVERSORGUNG FÜR UNTERWEGS

Ob für Wohnmobil oder Wohnwagen: Unsere FLYBAT LiFePo₄-Batterien ist der ver-lässliche Begleiter für Ihre Freizeit, für Beleuchtung und TV, als Überbrückung für den netzlosen Betrieb, für autarkes Campen oder den Mover. Diese Batterien sind mehr als 50% leichter im Vergleich zu Bleibatterien mit gleicher Kapazität, gerade bei der Zuladung ein enormer Vorteil. Die Datenkommunikation ist mittels CanBus-Schnittstelle oder mit der eigens entwickelten FLYBAT-App möglich. Unbeständiges

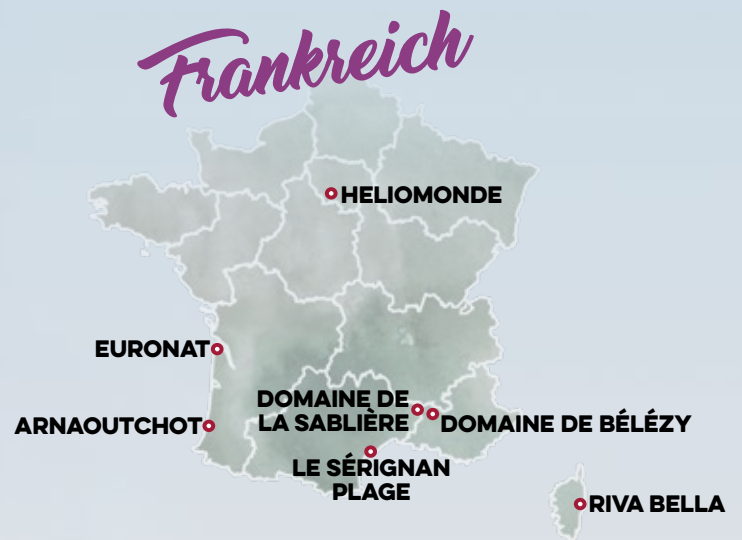
Wetter ist kein Problem, Ihre Batterie arbeitet von -20°C bis zu +60°C einwandfrei. Genießen Sie weitere Vorteile wie ein integriertes BMS (Batterie Management System), eine ext-rem lange Lebensdauer, die ultrasichere LiFePo₄-Technologie und fünf Jahre Her-stellergarantie. Eine Entladung ist bis zu 100% möglich, Ihre Batterie lässt sich aus ihrem Tiefschlaf wiedererwecken. Ein sog. Memory-Effekt tritt nicht ein. Dank des brei-ten Produktprogramms von 12 Ah – 300 Ah finden Sie die richtige Batterie für Ihr Fahrzeug.



www.bvd24.de
www.youtube.com/@bvd-gmbh



Freiheit, Gleichheit, Nacktheit



Freikörperkultur ist ein Lebenskonzept, das sich wachsender Beliebtheit erfreut. Ein neuer Platz südwestlich von Paris trägt dem Rechnung. Nicht die bloße Nacktheit, sondern das Einssein mit der Natur steht im Vordergrund. Deshalb verwundert es kaum, dass FKK-Campingplätze meist die schönsten Fleckchen Erde für sich beanspruchen.





Le Sérignan Plage hat direkten Zugang zum herrlichen Sandstrand an der Mittelmeerküste, ebenso Riva Bella mit seinen wie Perlen auf einer Kette aufgereihten Häuschen auf Korsika, dessen wildwüchsiges Hinterland zum Radfahren einlädt. Poolanlage und großer Outdoor-Spa locken im Camping Arnaoutchot südlich von Bordeaux.

Obwohl Deutschland als Vorreiter der Freikörperkultur gilt und rund 21 Millionen Deutsche regelmäßig saunieren, sind die Reaktionen zum Thema FKK-Urlaub manchmal verhalten. Es mag an voyeuristischen Vorurteilen liegen, auch wenn Naturismus absolut nichts mit Exhibitionismus oder Sexualität zu tun hat. Meist liegt es eher daran, dass man sich im eigenen Körper unwohl fühlt. Denn wer sich nicht mit all seinen Makeln akzeptiert, geht oft davon aus, dass in FKK-Anlagen nur Models rumlaufen. Das ist weit gefehlt und gegen die Philosophie der Freikörperkultur, die vielmehr das respektvolle Miteinander, Toleranz und das Einssein mit der Natur zum Sinn hat. Psychologen gehen davon aus, dass Nacktsein das Wohlbefinden steigert und sich das Verhältnis zum Körper verbessert. Es wirkt sich positiv auf das Selbstwertgefühl sowie auf Glücksempfinden und Zufriedenheit aus. Denn je mehr man andere nackt sieht, stellt man fest, dass nur die wenigsten Menschen einem weit verbreiteten Schönheitsideal entsprechen. Aber auch ökonomische Unterschiede und soziale Barrieren fallen dabei. Ob Banker oder Bauarbeiter – alle haben ihre körperlichen Makel, während das reine Nacktsein als psychologische Befreiung wirkt, da man sich von Zwängen befreit. Ein Selbstversuch in einem der FKK-Zentren von France 4 Naturisme ist das beste Mittel, um es für sich herauszufinden.



MIT MUT ZUM ERFOLG

Seit 1992 ist die Vereinigung France 4 Naturisme der größte Anbieter für Freikörper-Camping in Frankreich. Anfangs benötigten die Gründer ein bisschen Mut. Der Korse Noël Pasqual, der in diesem Jahr hundert wird, kaufte 1960 das Gelände von Riva Bella und installierte einen Campingplatz. Weil es kaum zugänglich war, zog es viele FKK-Liebhaber an. 1965 wandelte er das Anwesen in einen FKK-Campingplatz um. Heute führen seine beiden Töchter und Enkelinnen Riva Bella. Hubert Lacroix gründete 1970 das heute größte Naturistenzentrum Europas „Euronat“ auf der Medoc-Halbinsel. Etienne Amat musste zuerst seine Winzerkollegen überzeugen, brachliegende Flächen für

einen Campingplatz zusammenzuschließen. Gäste forderten schnell einen FKK-Bereich, wofür man 1965 noch die Bewilligung von Bürgermeister und Pfarrer brauchte. Nach zähen Verhandlungen bekam Sérignan Plage eine textilfreie Abteilung. Die Campingplätze von France 4 Naturisme werden alle immer noch familiär geführt. Gäste schätzen nach wie vor das respektvolle Miteinander und dass sich die Campingplätze von France 4 Naturisme für nachhaltigen Tourismus engagieren.

NACHHALTIGER TOURISMUS

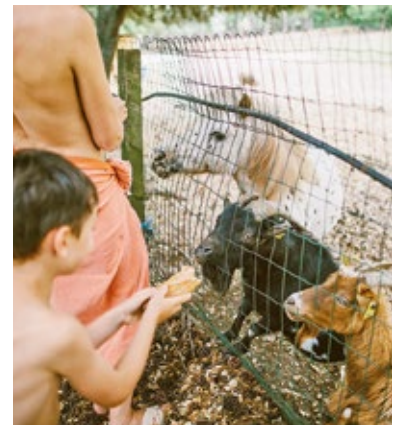
Wie ein Campingplatz nachhaltiges Management umsetzt, zeigt sich in hauseigenen Workshops, bei denen man Tipps für den Alltag sammelt: An einem Kochkurs im „Domaine de la Sablière“ gibt's Rat zur veganen Ernährungsumstellung oder auf dem Campingplatz „Arnaoutchot“ lernen Kursteilnehmer, wie man den heimischen Garten zur Selbstversorgung umgestaltet. Der Campingplatz „Bélézy“ in der Provence sitzt an der Quelle von Frischprodukten und unterstützt die regionalen Erzeuger. Food-Wasting ist hier ein Fremdwort: Speisereste und altes Brot verfüttert man den Tieren auf dem pädagogischen Bauernhof. Wegen seiner umfassenden Umweltbemühungen erhielt Bélézy das Label „Clef Verte“. Der Campingplatz „Riva Bella“ hält 70 Hektar Land mit Hilfe von Lamas in Schuss. Sie bringen Büsche und Sträucher in Form und ihre Wolle dient zur Isolation der Mobilhomes. Der neu zur Gruppe gestoßene Campingplatz Héliomonde, im Südwesten von Paris, bietet nicht nur beste Gelegenheit, einen Ausflug nach Versaille, Eurodisney oder ins quirilige Paris zu unternehmen. Er steht inmitten einer 47 Hektar großen Waldfläche, die mit dem Siegel „Espace boisé classé EBC“ ausgezeichnet ist. Umwelt- und Bestandsschutz gehören zum Leitmotiv und die Gäste leben es buchstäblich mit.

MIT DEM MEER VERBUNDEN

Fernab von Leitideen hat der Urlaub aber die Erholung zum Zweck. Dafür sorgen neben den üblichen Wasservergnügungen auch Wellnessanwendungen oder Ausflüge in die Umgebung. Die Campingplätze von France 4 Naturisme liegen in den schönsten französischen Regionen, die mit landschaftlichen



Foto: France 4 Naturisme 2020-2025



Der Camping Bélézy in der Provence unterstützt regionale Erzeuger und verfüttert Speisereste an Tiere auf dem pädagogischen Bauernhof. Bodypainting mit typischem Motiv der Region als Homage an die Landschaft um Le Sérignan Plage an der Mittelmeerküste.

Über France 4 Naturisme:

France 4 Naturisme ist der größte Anbieter von FKK-Urlaub in Frankreich. Die Gruppe bietet sieben Urlaubsziele an und steht für gesunde Freikörperkultur in familiärem Kontext. Auf den Campingplätzen gibt es FKK-Badeanlagen, Spas und Thalassotherapie, Animationsprogramm und Einkaufsmöglichkeiten. Die Standorte liegen in idealer Umgebung für einen FKK-Urlaub: an der Atlantikküste, am Mittelmeer, in der Provence, der Ardèche oder im Pariser Umland in natürlicher und ruhiger Umgebung.



Fotos: Céline Hamelin, France 4 Naturisme

Reizen und Attraktivitäten nicht sparen und Camper einladen, französisches „Savoir vivre“ zu genießen.

Auf dem Campingplatz „Euronat“ profitieren Gäste vom Effekt frischer Inhaltsstoffe aus dem Meer auf Schönheit und Wohlbefinden bei Wellnessanwendungen. Surfer und Freunde von langen Spaziergängen haben „Euronat“ an der Atlantikküste ins Herz geschlossen. Die Region rund um Bordeaux bietet Weinliebhabern zudem edle Tropfen. Die Halbinsel Médoc mit ihren Wäldern lädt zu Wanderungen und Radtouren ein. Eine Bootstour zum Leuchtturm von Cordouan sollte nicht fehlen.

Der Camping „Arnaoutchot“ liegt südlich von Bordeaux im Département Landes. Für die Bemühungen in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit wurde die Anlage mit dem Label „Clef verte“ ausgezeichnet. Der große Outdoor-Spa lädt zum Entspannen ein, während Sportlern viele Möglichkeiten vom Fitnesscenter bis zum Yoga-Kurs geboten werden. Über Hossegor oder Capbreton nähert man sich den mythischen Surfsports der Landesküste, die jedes Jahr Amateure wie Profis für einen Ritt auf den Wellen anziehen.

LASS DIE BADEHOSE ZU HAUSE

Die Mittelmeerküste mit ihrem eigenen Charme erlebt man auf echt südfranzösische Art im Département Hérault. Die bekannte Badestation Cap d'Agde, die Gorges de l'Hérault oder der Etang de Thau liegen in der Nähe des Camping Le Sérignan Plage. Dieser direkt am Meer gelegene FKK-Campingplatz bietet Unterkünfte wie voll ausgestattete Mobilheime und Cottages an, Zelte am Strand oder klassische Stellplätze. Praktisch ist der unmittelbare Zugang zum FKK-Strand und der große Wellness-Bereich mit 2.800 Quadratmetern Freiluftfläche. Im Supermarkt und beim Bäcker auf dem Gelände gibt es alles fürs Frühstück, während man im Restaurant „ma Ferme“, direkt neben der Anlage, das Gaumensegel mit mediterraner Küche in Schwingung versetzt. Bei Ausflügen entlang der Küste erlebt man die Lebensart des „Midi“. Sei es mit einer Runde Boule oder einem Pastis an der Strandpromenade.

Das „Domaine de la Sablière“ im Herzen der „Gorges de la Cèze“ ist wiederum ausgesprochen familienfreundlich und man kann herrlich im Adams- oder Evakostüm in den kühlen Schluchten der Cèze baden. Zu den Sehenswürdigkeiten der Gegend gehören verschiedene Höhlen wie die von Cocalière und Madeleine. Nîmes und Uzès locken mit ihren historischen Bauten, während ein Bummel über den Markt von Barjac provenzalische Shopping-Luft versprüht. Ob Kanufahrt auf der Ardèche oder am Strand in der Camargue, die Vielfalt, die sich einem bietet, ist typisch für die Provence.



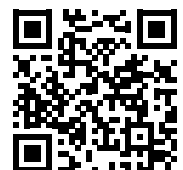
Im Pool von Le Sérignan Plage bleibt die Badehose trocken. Lässige Kleidung brauchen Gäste allenfalls auswärts, wenn sie in einem der FKK-Camps logieren. Man lustwandelt ganz gechillt wie hier im Arnaoutchot im Adams- oder Evakostüm.

INFORMATIONEN & CAMPINGPLÄTZE

France 4 Naturisme, <https://de.france4naturisme.com/>

- Euronat, Neu-Aquitainen, Gironde – info@euronat.fr, www.euronat.fr
- Arnaoutchot, Neu-Aquitainen, Landes – contact@arna.com, www.arna.com
- Bélèzy, Provence – info@belezy.com, www.belezy.com
- Domaine de la Sablière, Okzitaniien, Gard – contact@villagesabliere.com, www.villagesabliere.com
- Riva Bella, Korsika, Aleria – rivabella.corsica@gmail.com, www.naturisme-rivabella.com
- Le Sérignan Plage, Okzitaniien, Hérault – info@leserignannature.com, www.leserignannature.com
- Hélimonde, Île-de-France, südwestlich von Paris – camping@heliomonde.fr, www.heliomonde.fr

QR-Code zur
Website



HIGHLIGHTS *Frankreich*

Hotspot des Weins & der Kunst

Bordeaux ist nicht nur die berühmteste Weinbauregion in Frankreich. Die Hafenstadt an der Garonne im Südwesten des Landes lockt auch sonst mit zahlreichen Attraktionen.

In der als UNESCO-Welterbe ausgezeichneten Altstadt sind es zum Beispiel die gotische Kathedrale Saint-André und die Pont de Pierre. Die älteste steinerne Brücke der Stadt wurde schon 1810 unter der Herrschaft Napoleons geplant. Ein beliebtes Fotomotiv ist der Place de la Bourse mit dem Wasserspiegel „Miroir d'Eau“, der auf einer gigantischen Granitplatte für faszinierende Effekte sorgt. Die Leidenschaft für Kunst und Design ist in der Metropole allgegenwärtig. Zu sehen ist das an der Verwandlung der „Bassins à flot“ mit dem ehemaligen Bunker der deutschen U-Boot-Basis während des Zweiten Weltkrieges. Hier sind sehr spannende Projekte entstanden wie das Kunstzentrum „Bassins des Lumières“, in dem Kunst im Wasser gespiegelt wird.

www.bordeaux-tourismus.de



Die Küste der Camargue

Im Süden Frankreichs zwischen der Provence und Languedoc verzaubert eine der spannendsten Küstenlandschaften des Landes. Das Schwarz-weiß-rosa-Idyll erstreckt sich von Port-Saint-Louis-du-Rhône bis nach Saintes-Maries-de-la-Mer.

Ein großer Teil der Camargue ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Für viele Vögel sind die urwüchsigen Sümpfe, die überschwemmten Reisfelder und die weitläufigen Sanddünen ein Paradies. Flamingos, Stiere und Pferde sind die bekanntesten Tiere und allgegenwärtig in der Camargue. Ursprünglich dienten die kleinen weißen Arbeitspferde den Hirten bei der Auswahl der schwarzen Stiere. Heute werden sie gerne von Urlaubern für Ausritte am Strand gebucht.

www.parc-camargue.fr



UNESCO-WELTERBE-SCHLUCHT

Unberührte Natur, hübsche Dörfer und grün leuchtendes Wasser: Bis zu 500 Meter tief hat sich der Tarn in die Cevennen gegraben und steile Engstellen und auch weite Talkessel geschaffen. Auch zahlreiche Höhlen und Grotten sind zu entdecken. Teile der als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichneten Schlucht stehen unter Naturschutz. Viele sind aber frei zugänglich und ein Paradies für aktive Naturliebhaber – vor allem für Kletterer und Wassersportler. Entspannt geht es mit dem Kanu. Wer mehr Action sucht, versuche es mit Rafting. Verleihstationen für Kajaks finden sich vor allem in den Dörfern La Malène und Saint-Enimie. Weitere Informationen auf deutsch unter <https://de.cevennes-gorges-du-tarn.com>





DIE OCKERFELSEN VON ROUSSILLON

Roussillon liegt im Naturpark Luberon und gehört zu den schönsten Dörfern Frankreichs. Das verträumte Örtchen thront malerisch auf einem Ockerfelsen und leuchtet je nach Sonnenstand in warmen Rot- und Brauntönen. Schmale Gässchen, hübsche farbige Häuschen, ein paar kleine Läden und einige Künstlerateliers verleihen dem Ort malerischen Charme. Die berühmten Ockerfelsen kann man von mehreren Aussichtspunkten aus bestaunen oder vom Dorf aus zu Fuß erwandern. Alternativ schwingt man sich auf den Drahtesel und erkundet die Gegend über den Radweg „Les Ogres à vélo“. Wer mehr über die Geschichte der Ockergewinnung wissen will, besucht das „Conservatoire des Ogres et des Couleurs“. Es ist in einem alten Ockerwerk untergebracht und bietet Infoveranstaltungen und Workshops an. www.provence-tourismus.de

DAS KÜNSTLERVIERTEL MONTMARTRE

Montmartre gilt als eines der berühmtesten Viertel in Paris und hat nicht umsonst viele impressionistische Maler inspiriert. Es liegt im 18. Arrondissement auf einem Hügel und eröffnet einen einzigartigen Panoramablick auf die Stadt und ihre vielen herausragenden Gebäude. Den allerbesten Blick hat man von der Kuppel der berühmten, weiß leuchtenden Basilika Sacré-Cœur, einem der Wahrzeichen von Paris. Von innen beeindruckt das im romanisch byzantinischen Stil errichtete Gebäude mit dem größten Mosaik Frankreichs. Wer gut zu Fuß ist, erreicht Sacré-Cœur über die 222 Treppenstufen der Rue Foyatier. Bequemer geht's mit der Seilbahn, für die man ganz einfach das Metro-Ticket nutzen kann. <https://de.parisinfo.com>



Canelés de Bordeaux

Außen krustig, innen luftig. Die kleinen karamellisierten Mini-Gugelhupfe sind eine Spezialität der Region um Bordeaux. Für die Canelés braucht man etwas Zeit – der Teig muss 24 Stunden im Kühlschrank ruhen – und die passenden Backformen. Sonst ist die Vorbereitung eigentlich ganz einfach. Die klassische Variante wird mit Rum und echter Vanille aromatisiert. Je nach Jahreszeit und Geschmack lässt sich das Grundrezept aber auch leicht abwandeln – wie hier mit Orange.

Zubereitung:

Die Orangen heiß abwaschen, trocken reiben und die Schale abreiben. Für den Teig Milch und Butter in einem Topf aufkochen, vom Herd ziehen und das Mark der Vanilleschote dazugeben. Ziehen lassen. In der Zwischenzeit die restlichen Zutaten schnell zusammenrühren, die heiße Milch unterrühren und den Rum und den Orangenabrieb dazugeben. Den Teig abkühlen lassen und abgedeckt im Kühlschrank mindestens 24 Stunden

ruhen lassen. Den Backofen auf 250 °C vorheizen. Den Teig zu 2/3 in die Stahlförmchen füllen und 15 Minuten bei 250 °C backen. Danach unbedingt die Hitze auf 190 °C reduzieren und weitere 35 Minuten backen. Die Küchlein aus dem Ofen nehmen und sofort stürzen. Warm serviert schmecken sie am besten.



Zutaten

- 250 ml Milch
- Mark einer halben Vanilleschote
- 25 g Butter
- 125 g Puderzucker
- 50 g Mehl
- 1 Prise Salz
- 1 Ei
- 1 Eigelb
- 1 EL Rum (ca. 15 ml)
- Abrieb von 2 Bio-Orangen



Camping l'Ardéchois bietet alles, um sich wohlfühlen: Man kann entspannen, loslassen, Spaß haben, zusammenkommen, träumen, lachen, flanieren – und all das in einer ruhigen, behüteten, gepflegten Umgebung.



Fotos: Camping Nature Parc L'Ardéchois





CAMPING NATURE PARC L'ARDÉCHOIS

GLÜCK IN ALLER EINFACHHEIT

Eine Oase der Ruhe und zugleich Kanu-Hotspot direkt am Flussufer der Ardèche mit atemberaubenden Schluchten: Das Paradies für Naturliebhaber und Outdoor-Sportler überrascht Familien mit seinem neuen Camping-Konzept.

L'Ardéchois zelebriert mit komfortablen Stellplätzen und wenigen Vermietungen den „wahren Campinggeist“. Um die Geselligkeit und den Austausch zu erleichtern, sind die Stellplätze abgetrennt, aber nicht komplett mit Hecken geschlossen. „So können Freundschaften entstehen oder sogar mehr. Etliche Paare haben sich hier schon gefunden und kommen inzwischen mit ihren Kindern zurück“, freut sich Gründer Richard Chalvet. Als Mitglied von Leading Campings of Europe bietet er Leading-Stellplätze mit Extras wie Kühlschrank, Hängematte und Gartenset. Zelte, Wohnwagen und sogar sehr große Wohnmobile finden einen Platz. Der unter anderem auch deshalb mehrfach ausgezeichnete Platz lädt insbesondere Familien zum „Campcooning“ ein – eine Mischung aus Camping und Cocooning. Cocooning steht für das Sich-Zurückziehen in einer kuscheligen Unterkunft. Eltern wohnen im schicken, gemütlichen „Pequelou“ mit einem zusätzlichen Zelt für ihre Kinder auf der Terrasse vor dem Haus, wo diese ihre erste Erfahrung der Unabhängigkeit erleben. Oder die Kinder wohnen in einer märchenhaften „Castelette“, einer kleinen Holzhütte inmitten eines Holzhüttendorfes rund um ein verwunschenes Schloss, und die Eltern schlafen gleich nebenan im eigenen Zelt, Wohnmobil oder Wohnwagen. Wo immer man sich auch bettet, der Campingplatz bietet alle Möglichkeiten, um loszulassen. Mit dem Kanu lassen sich die begehrtesten Orte vom Wasser aus entdecken. Unweit des Kanuverleihs sind sehr schöne Schluchten und bereits nach vier Kilometern erreicht man den Pont d'Arc, ein beeindruckendes Naturdenkmal. Die Umgebung und das südliche Klima eignen sich zudem perfekt für Wanderungen

und Radtouren, bei denen man Wasserfälle und kleine Strände entdecken kann. Entspannung findet man in den beheizten Schwimmbädern mit Jacuzzi oder im Wohlfühlbereich mit Hammam, Sauna und Spa. Vom Whirlpool auf dem Dach hat man einen atemberaubenden Blick auf die Ruinen von Vallon. Ganz in der Nähe des Camps befindet sich die Höhle Chauvet 2, eine Nachbildung der Höhle, die in den 1990er-Jahren unweit des Pont d'Arc mit prähistorischen Zeichnungen entdeckt wurde. Inspiriert davon ist der speziell für Familien entworfene Sanitärblock: Die Kleinen können sich hier in einer Höhle die Zähne putzen, nachdem sie im Abenteuerpark gespielt oder im Restaurant regionale Gerichte und Hausmannskost verzehrt haben. Feinschmecker und Weinliebhaber kommen gerne noch abends auf der gemütlichen Terrasse des Restaurants zusammen und lassen sich verwöhnen. Im platzzeigenden Shop bekommt man zudem täglich frisches Brot und Gebäck.

CAMPING-INFO

Camping Nature Parc L'Ardéchois, Route des Gorges de l'Ardèche
934, F-07150 Vallon-Pont-d'Arc, Tel.: 0033-475880663,
info@ardechois-camping.com, www.ardechois-camping.com,
www.facebook.com/CampingNatureParcArdechois
219 Touristenplätze, 25 Mietunterkünfte, geöffnet vom 1.4.-30.9.23,
WLAN auf dem gesamten Gelände, Hunde erlaubt.

HIGHLIGHTS *Ardèche*



Grandiose Grotte

Im regionalen Naturpark Monts d'Ardèche gibt es zahlreiche Grotten und Höhlen. Sehr sehenswert ist die Grotte Saint Marcel mit ihren riesigen, vom Wasser geformten Hallen und Galerien. Besucher folgen den Spuren des fossilen Flusses entweder auf eigene Faust – es gibt überall Informationstafeln, die den Weg weisen und die Geschichte der über sechs Millionen Jahre alten Höhle, ihre geologische Entstehung und ihre Sehenswürdigkeiten abbilden. Oder man bucht eine Führung durch den mit Ton und Lichtinstallationen erleuchteten Kathedralen-Saal. In Staunen versetzt dort auch der unterirdische Gours-Wasserfall, eine in Europa einzigartige Calcit-Formation. Es führen 416 Stufen auf verschiedenen Ebenen durch die Grotte, in der es nie wärmer wird als 14 Grad.

<https://de.grotte-ardeche.com>

SCHICKES SCHLOSS

Aubenas gilt als Hauptstadt der südlichen Ardèche. Der mittelalterliche Ort thront hoch oben auf einem Felsvorsprung und bietet einen herrlichen Ausblick über das Tal und die Berge der Ardèche und das Coiron-Massiv. Samstags zieht es Einheimische und Besucher auf den Wochenmarkt, der farbenfroh und voller Düfte lokale und regionale Produkte anbietet. Im Zentrum des Städtchens steht das Schloss Montlaur. Ein denkmalgeschütztes Juwel aus dem 12. Jahrhundert – mit einem hübschen Dach aus burgundischen Kacheln, einem 26 Meter hohen Bergfried und zwei Rundtürmen. Bis zur Französischen Revolution wohnten hier nacheinander sechs herrschaftliche Familien, die eine umfangreiche Sammlung an antiken Dekors und Möbeln, Gemälden, Skulpturen und Gravuren hinterlassen haben. www.aubenas-vals.com



FANTASTISCHE FELSENBRÜCKE

Sie ist sicher eine der spektakulärsten Brücken Frankreichs. Erbaut hat sie kein Architekt, sondern die Natur. Vor ein bis zwei Millionen Jahren hat die Ardèche hier den Kalkstein durchbrochen und nur die oberen härteren Felsen verschont. Geblieben ist ein 60 Meter langer und 54 Meter hoher Steinbrückenbogen. Die Pont D'Arc ist heute ein Wahrzeichen des vor allem bei Wassersportlern sehr beliebten „französischen Grand-Canyon“. Erfrischung bietet eine herrliche Badestelle. Wer paddeln will, kann sich hier ein Kanu leihen oder auf einem der Wanderwege dem Flusslauf folgen. Das nächste Dorf ist nicht weit. Vallon-Pont-d'Arc punktet mit einem hübschen Ortskern, Cafés, Restaurants und einem Schloss aus dem 17. Jahrhundert. www.ardeche-guide.com



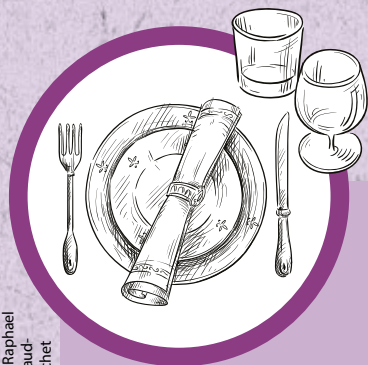
WILDES WANDERLAND

Auch für Wanderer hat die herrlich wilde Landschaft am Ausläufer der Cevennen sehr viel Schönes zu bieten. Zwischen schroffe Gipfel, grüne Hügel und verwilderte Kastanienwälder schmiegen sich kleine mittelalterliche Dörfchen wie der Ort Borée, der für seine über 400 Jahre alte Gebirgsbuche bekannt ist. Einer der höchsten Berge ist hier der Mont Gerbier-de-Jonc. Entstanden ist er aus einem erloschenen Vulkankegel. Von seinem markanten Gipfel auf 1.551 Metern genießt man einen grandiosen Blick über das Zentralmassiv. Berühmt ist er, weil Frankreichs längster Fluss hier entspringt. Ganz klein fängt die Loire an, bevor sie gut 1.000 Kilometer weiter bei Saint-Nazaire als breiter Fluss in den Atlantik strömt. Wanderer folgen ihrem Ursprung auf dem „sentier de la source de la Loire“. www.ardeche-guide.com



Maronen-Museum

Früher galt sie als das Brot der Armen. Generationen nutzten ihr Mehl zum Brot backen. Die Blätter der Bäume wurden an die Tiere verfüttert. Das Holz zum Verfeuern und für den Bau von Werkzeugen und Möbeln verwendet. Und auch heute noch gehört die Esskastanie zum Kulturgut des Département Ardèche, einem der größten Kastanienproduzenten Frankreichs. Die rotbraunen Früchte finden sich in der einen oder anderen Form in zahlreichen regionalen Spezialitäten wie Kastanienlikör, Kastanienkuchen Lou Pisadou, Kastanienuppe oder auch Brot aus Kastanienmehl. In der Altstadt von Joyeuse ist der Edelkastanie ein eigenes Museum gewidmet. Mit einer einmaligen Sammlung aus Gerätschaften unterschiedlicher Epochen zeigt es Besuchern die Arbeit der Kastanienbauern vom Mittelalter bis heute. Sitz des Museums Castanea ist ein altes Klostergebäude aus dem 17. Jahrhundert. www.castanea-ardeche.com/de/allemand.html



Zutaten für 4 Personen

- 1 Eigelb
- 1 Ei
- 30 g Zucker
- 250 g Mascarpone
- 50 ml geschlagene Sahne
- 50 g Kastaniencreme (Kastanienmarmelade)
- Löffelbiskuits

Kastanien-Tiramisù

Maronen schmecken geröstet, eingelegt oder kandiert, als Eis, Kuchen, Konfitüre, Likör, Wein und sogar als Bier. Auch zu herzhaften Speisen wie Suppe oder als Beilage zu Wild oder als Geflügelfüllung lassen sie sich gut kombinieren. Oder als süßer italienischer Klassiker, französisch interpretiert ...

Zubereitung

Die Eier mit dem Zucker aufschlagen und mit der Mascarpone zu einer Creme rühren. Die geschlagene Sahne unterheben. Im Glas die Mascarpone-Creme, die in Milch kurz getränkten Löffelbiskuits und die Kastaniencreme abwechselnd schichten. Für etwa zwei Stunden kühl stellen und dann servieren.





Glamping, viele Sportangebote in freier Natur, natürlich Wassersport, Wellness, direkter Strandzugang, dazu die Schätze der Region mit Wochenmärkten und Weinverkostung, kurzum: „Savoir-vivre“ in Südfrankreich ist im Camp du Domaine seit 70 Jahren für Familien, Paare oder Singles ein Genuss.

Man braucht nicht viel, um glücklich am Abend bei untergehender Sonne in der Hängematte zu faulenzen.



PLUS
Glamping



CAMPING-INFO

Camp du Domaine, La Favière, Route de Bénat
2581, F-83230 Bormes-les-Mimosas,
Tel.: 0033-494710312, mail@campdudomaine.com,
www.campdudomaine.com
www.facebook.com/CampduDomaine
1320 Touristenplätze, 280 Bungalows, geöffnet
vom 01.04.-31.10.2023, WLAN gratis auf dem
gesamten Gelände, Hunde erlaubt, außer in der
Hauptsaison vom 16.07.-20.08.

Fotos: Camp du Domaine

WO DIE SONNE IMMER SCHEINT

CAMP DU DOMAINE

Sonne, Strand und familiäres Ambiente, dazu der Blick aus dem Jacuzzi eines Chalets aufs azurblaue Meer – alles möglich im traumhaft gelegenen Fünf-Sterne-Campingplatz an der Côte d'Azur.



Bormes-les-Mimosas mit seiner idyllischen Lage am Hang, seinen kleinen Gassen und ausgefallenen Geschäften gilt als eines der schönsten und blumenreichsten Dörfer der Provence. Das sanft zum Meer auslaufende Gelände des Campingplatzes Camp du Domaine besitzt atemberaubend schöne Terrassenstellplätze und Bungalows, von wo aus man die komplette Bucht überschauen kann. Jederzeit lockt der Sprung ins azurblaue Meer, ob vom schattigen Platz im ruhigen Pinienwald oder vom großzügigen Stellplatz direkt am Strand. Moderne klimatisierte Mietunterkünfte für zwei bis acht Personen sind eingebettet in die ursprünglich belassene Landschaft.

SAVOIR-VIVRE AM STRAND UND IN DEN BERGEN

Zum Strandshop gesellt sich ein gut sortierter Minimarkt, der sogar einen Weinkeller mit den besten „Tropfen“ der Region besitzt. Hier bekommt man alles, vom knusprigen Baguette zum Frühstück bis hin zum sonnenverwöhnten Gemüse und Obst. Wer nicht selbst in der Küche stehen möchte, genießt im Restaurant lokale Köstlichkeiten. An der Tennisbar warten leckere Snacks, Burger, Eis, Crêpes. Auf der Terrasse lässt es sich bei einem kühlen Rosé herrlich entspannen, während die Kinder auf dem Spielplatz umhertollen oder beim beliebten Tennistraining mitmachen.

Im Beautycenter stehen Massagen und Pflege sowie Entspannung in Sauna und Hammam auf dem Programm. Konzerte, Themenabende und Spiele lassen keine Langeweile aufkommen.

Wanderer und Mountainbiker finden in den umliegenden Bergen ein Paradies. Wer es gemütlicher mag, mietet sich ein Fahrrad im Ortsteil La Favière und radelt am Meer entlang oder erkundet den traumhaften Küstenwanderweg zu Fuß. „Plage Estagnol“ und „Plage La Fossette“ sind Traumstrände mit kristallklarem Wasser, die einen Abstecher lohnen. Im nur wenige Gehminuten entfernten Hafen kann man Tauchen lernen, Wasserski fahren, ein Boot mieten, die vorgelagerten „Goldinseln“ erkunden, schnorcheln oder auf dem Jetski reiten.

Zudem locken Ausflüge ins glamouröse Saint-Tropez oder zu einem der beliebten südfranzösischen Wochenmärkte, wo einen der Duft von Seifen, Kräutern, frischem Obst und Backwaren betört.

Die besten, preisgekrönten Weingüter in der unmittelbaren Umgebung des Campingplatzes bieten Weinproben an. Die nette deutschsprachige Rezeption berät gerne. Der Familienbetrieb besteht seit über 70 Jahren und es heißt, wer einmal hier war, der kommt wieder. Schon allein für den schönen freien Blick auf das Meer, wenn am Morgen die Sonne tiefrot emporsteigt und die ersten Zikaden ihren Gesang anstimmen. Der Urlaub beginnt.

HIGHLIGHTS *Provence*



Paddeln in Frioul

Das magische Insel-Archipel liegt fast direkt gegenüber von Marseille und ist ein beliebtes Ziel für einen Tagesausflug. Die meisten Besucher besichtigen allerdings nur die Festung Château d'If. Bekannt ist sie vor allem wegen des mehrfach verfilmten Romans „Der Graf von Monte Christo“. Der Schriftsteller Alexandre Dumas hat einen Teil der Handlung auf der Insel angesiedelt. Die Inseln haben aber viel mehr zu bieten – vor allem glasklares Wasser mit traumhaften kleinen Buchten und Stränden. Ein Paradies zum schnorcheln, tauchen, baden oder paddeln. Wer lieber wandert, findet hier herrliche Pfade mit tollen Aussichten. Zu erreichen sind die Inseln, auf denen man auch übernachten kann, mit der Fähre von Marseille aus. www.marseille-tourisme.com

Klein Venedig der Provence



Die Hafenstadt Martigues liegt etwa 30 Kilometer westlich von Marseille zwischen dem Étang de Berre und der Côte Bleue. Schon um die Jahrhundertwende war das ehemals kleine Fischerdorf Anziehungspunkt für Künstler und Schriftsteller. Das Licht und die besondere Stimmung locken auch heute noch viele Besucher in den historischen Stadtkern mit dem Viertel Île. Es ist durchzogen mit Kanälen und hat dem Ort den Spitznamen „petite Venise“

eingetragen. Beim Bummel über die Kais mit den bunten Segel- und Fischerbooten spürt man Künstlern wie Auguste Renoir oder Paul Cézanne nach, die sich hier von der malerischen Schönheit der Côte Bleue inspirieren ließen. <https://de.martigues-tourisme.com>



LAVENDELBLÜTE IM KLOSTER

In einem ruhigen Tal zwischen üppigen Lavendelfeldern liegt Notre-Dame de Sénanque. Schon im Jahre 1148 haben Zisterziensermonche diesen Ort der Stille in der Gemeinde Gordes für die Gründung einer Abtei ausgewählt. Nach einer wechselvollen Geschichte – vom reichen Kloster bis zum verlassenen Ort – leben seit einigen Jahren wieder Mönche hier. Auffallend ist die für Zisterzienser so typische asketische Lebensweise. Das zeigt sich nicht nur in den Klosterregeln, sondern auch in der Architektur. Das ganze Anwesen strahlt eine schlichte Einfachheit aus, die vor den im Juni blühenden Lavendelblüten besonders ausdrucksstark ist. Einige Räume können im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Im Klosterladen können Lavendelhonig oder andere selbst hergestellte Produkte erworben werden. Wer mag, kann sogar ein paar Tage bleiben.

www.senanque.fr



AUF ZWEI RÄDERN ZUM MONT VENTOUX

In der Provence lässt es sich herrlich radeln. Sogar auf den Mont Ventoux und ohne „Tour de France“-Erfahrung. Die Umgebung des berühmten Berges bietet kilometerlange kleine Straßen, die für jedermann befahrbar sind. Zum Beispiel auf dem Rundweg von Bédoin. Im Sommer erwartet Radfahrer dort eine geballte Ladung Provence mit üppigen Weingärten und blühenden Kirschbäumen. Ab Monieux verändert sich das Landschaftsbild. Auf der Strecke, die an den eindrucksvollen Nesque-Schluchten vorbeiführt, leuchtet vor den grauen Felsen das Lila der Lavendelfelder. Wer sich dem Mont Ventoux mit seinen 1.909 Metern auch vertikal nähern möchte, der kann auf ein E-Bike umsatteln. www.provence-radfahren.de



Zutaten für 4 Personen

Für die Suppe:

- 100 g weiße Bohnen (aus der Dose)
- 200 g grüne Bohnen
- 2 kleine Zucchini
- 2 Karotten
- 100 g Nudeln
- 1 Kartoffel
- Salz und Pfeffer

Für den Pistou:

- 3 EL geschälte und gehackte Tomate
- 1 dicker Bund Basilikum
- 2 bis 3 Knoblauchzehen
- 2 EL Olivenöl, Salz
- etwas Parmesan

Soupe au Pistou

Eine Spezialität der Provence mit Sommer-Gemüse und viel Basilikum. In Südfrankreich hat fast jede Köchin ihr eigenes Rezept. Feste Zutaten sind aber Bohnen, Zucchini, Tomaten, Basilikum und Knoblauch. Und kleine Nudeln, am besten eignen sich die Gobbetti oder Rigate. Der Pistou erinnert an das italienische Pesto, wird aber ohne Pinienkerne zubereitet, dafür mit viel Knoblauch.

Zubereitung:

Die grünen Bohnen, Zucchini, Karotten und Kartoffeln klein schneiden. Das ganze Gemüse in 2 Liter Wasser für 45 Minuten kochen lassen. Die weißen Bohnen waschen, mit den Nudeln zur Suppe geben und mitköcheln lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Für den Pistou Basilikum, Knoblauch und die Tomaten zusammen mixen. Dann das Olivenöl dazu geben und mit Salz abschmecken. Wenn die Nudeln durch sind, kann die Suppe serviert werden. Zum Verfeinern kann man die Suppe noch mit kleinen Parmesanstückchen bestreuen.



IMMER DER NASE NACH

Marseille ist in jedem Fall einen Besuch wert. Die Hauptstadt der Provence ist berühmt für den Alten Hafen mit dem Fischmarkt, für die hoch oben über der Stadt thronende Wallfahrtskirche Notre Dame und für das moderne Mittelmeermuseum. Und für ein besonders gut duftendes Stück Kulturgut – die Savon de Marseille. Fast so wie beim deutschen Bier gilt für die originale Seife aus Marseille ein Reinheitsgebot. Sie muss zu mindestens 72 Prozent aus Pflanzenöl bestehen und darf nur mit natürlichen Farb- und Zusatzstoffen hergestellt werden. Der französische Sonnenkönig Ludwig XIV. hat die Seife im 17. Jahrhundert hoffähig gemacht. Auch heute noch kann man die älteste Seifenfabrik in Marseille besuchen. www.savon-de-marseille.com





DOLOMITEN-FLAIR ZU JEDER JAHRESZEIT

SÜDTIROL
VÖLS
AM SCHLERN

CAMPING SEISER ALM

Ein Vier-Sterne-Camping in traumhafter Umgebung zu Füßen der Seiser Alm, der größten Hochalm Europas, inmitten des Unesco-Weltnaturerbes der Dolomiten.

Umrahmt von kühnen Bergspitzen, Wald, Tälern, weiten Wiesen- und Almflächen liegt das sonnige Hochplateau des Schlerngebiets. Seine vielfältige Natur, seine für die Dolomiten typische Tierwelt, seine Kunst und Tradition verleihen diesem Teil Südtirols eine besondere Anziehungskraft. Inmitten dieser herrlichen Landschaft, vor einer eindrucksvollen Kulisse und mit Blick auf den Schlern, liegt der Camping Seiser Alm.

Der komfortable Platz bietet seinen Gästen nicht nur große und romantisch gelegene Stellplätze sondern auch Mietunterkünfte im Appartementhaus und in Form der luxuriösen Dolomiten-Lodges. Die Komfort-Stellplätze sind mit Anschlüssen für Zu- und Abwasser, TV, Gas, Strom und WLAN ausgestattet. Eine moderne Ver- und Entsorgungsstation steht zur Verfügung. Empfehlens-

wert ist das Verwöhn-Restaurant „Zur Quelle“, mit hausgemachten Köstlichkeiten und Spezialitäten aus der Schauküche. Der Mini-Markt hält überdies ein stets frisches und reiches Sortiment an Produkten vor. Romantik und Komfort findet man im Sanitärhaus „Dolomitenbad“. Hier gibt es Mietbäder, ein „Zwergenbad“ für die Kleinen, Einzeldusch- und Waschkabinen, Hundedusche, Tellerwaschraum mit Geschirrspülmaschinen, Trocken- und Bügelraum sowie Wasch- und Trockenmaschinen.

Die Seiser Alm und Umgebung ist ein einzigartiges Wander-, Biker- und Erholungsparadies. In nur 100 Metern Entfernung vom Campingplatz befindet sich die Bushaltestelle. So kann man auch Urlaub vom Auto machen und die Umwelt schonen. Die Seiser Alm lässt sich sowieso am eindrucksvollsten zu Fuß



Genuss pur beim Campen unter kühnen Bergspitzen, in luxuriösen Dolomiten-Lodges, badend im kleinen beheizten Salzwasser-Außenpool oder im Naturbadesee „Völser Weiher“ und bei hausgemachten Köstlichkeiten im Restaurant „Zur Quelle“.



Die Seiser Alm und Umgebung ist ein einzigartiges Wander-, Biker- und Erholungsparadies



PLUS
Glamping

CAMPING-INFO

Camping Seiser Alm, Dolomitenweg 10, I-39050 Völs am Schlern, Tel.: 0039-0471/706459, info@camping-seiseralm.com,
www.camping-seiseralm.com

150 Touristenplätze, 4 Apartments, 6 Lodges, ganzjährig geöffnet, WLAN auf dem gesamten Gelände, Hunde erlaubt.

erkunden. Breite Wege, Klettersteige und Klettertouren führen zu den schönsten Wander- und Bergzielen der Dolomiten und begeistern Naturliebhaber mit traumhaften Aussichten und unvergesslichen Naturerlebnissen.

Als größte Hochalm Europas bietet die Seiser Alm natürlicherweise ein Plus an Panorama, Wander- und Einkehrmöglichkeiten. Die vielen urigen Schwaigen, so nennen sich die kleinen bewirtschafteten Almhütten, und Schutzhütten versprechen gute Kost und gemütliche Geselligkeit. Sehr beliebt sind im Herbst auch die geselligen Törggelen-Wanderungen zu den Bauernhöfen.

Der Naturbadesee „Völser Weiher“ ist nur 20 Gehminuten vom Camping Seiser Alm entfernt. Er ist ein wahres Naturjuwel: Mit dem Schlern im Hintergrund, bietet sich rund um den See ganz viel Platz zum Sonnen und Verweilen und viele Spazier- und Wanderwege. Übrigens: Die Wasserqualität des Völser Weihers wird in regelmäßigen Abständen kontrolliert und zur großen Freude der Campingplatzbetreiber erhält der Badesees stets Bestnoten.

HIGHLIGHTS

Südtirol



Der Turm im See

Es ist das wohl bekannteste Fotomotiv im Vinschgau. Aus dem sechs Kilometer langen Reschen-see, der sich vor der eindrucksvollen Bergkulisse des Langtaufener Tals ausbreitet, ragt ein einsamer, versunkener Kirchturm – faszinierend und gleichzeitig unheimlich. Denn die Geschichte dazu ist alles andere als postkartenidyllisch. 1959 wurde der Reschensee im Auftrag eines Großkonzerns gestaut. Dabei wurde das gesamte Dorf Graun und ein Großteil des Dorfes Reschen geflutet und versenkt. 163 Häuser und über 500 Hektar an fruchtbarem Kulturboden wurden zerstört, beinahe 150 Familien verloren ihre Existenz. Wie ein stummer Zeitzeuge übrig geblieben ist der Turm des romanischen Kirchleins aus dem 14. Jahrhundert. Heute steht er unter Denkmalschutz und ist ein Publikumsmagnet in der Gemeinde Graun. www.vinschgau.net

AUF ZWEI RÄDERN UNTERWEGS

In Südtirol gibt es zahlreiche gut vernetzte Radwege, von denen viele auch in der Talsohle verlaufen. Perfekt für Familien oder wenn man nach herausfordernden Bergtouren ohne Anstrengung die wunderschöne Landschaft erfahren will. Bekannt ist die Radroute Via

Claudia Augusta, die sich vom Reschenpass durch das Etschtal zieht. Der abwechslungsreiche Radweg ist gut ausgebaut, beschildert und überwiegend asphaltiert. Auch durch das Pustertal, das Eisacktal und das Passeiertal führen herrliche Velorouten mit schönen Rastplätzen. Wer müde Beine bekommt, steigt einfach samt Rad in den Zug oder Bus um. Dadurch können auch entferntere Ziele erreicht werden. Wer kein eigenes Rad dabei hat, kann eines mieten. Für die praktische Verbindung von Bus, Zug und Fahrrad gibt es mit der bikemobil Card ein eigenes Ticket. Bequemer und umweltfreundlicher geht's kaum. www.suedtirol-it.com



Meraner Höhenweg



Verwunschene Pfade, wilde Schluchten, spektakuläre Hängebrücken – der Meraner Höhenweg im Naturpark Texelgruppe zählt zu den schönsten Rundwanderwegen des Alpenraumes. Für den knapp 100 Kilometer langen Höhenweg planen geübte Bergsteiger fünf bis acht Tagesetappen ein. Man kann auch nur einzelne Etappen gehen. Es gibt etliche Möglichkeiten, die Wanderung an verschiedenen Orten zu beginnen oder ins Tal abzusteigen. Die Zustiege sind mit Seilbahnen, öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Pkw oder Taxi gut erreichbar. Einige Stellen entlang des Weges erfordern Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Achtsamkeit. An exponierten Stellen befinden sich Ketten, Seile oder Geländer zur Sicherheit. Als Belohnung warten auf die hungrigen Wanderer unterwegs schöne Einkehrmöglichkeiten mit leckeren Knödeln und anderen Südtiroler Spezialitäten. www.merano-suedtirol.it

BRIXENER DOM

Der Dom in Brixen ist eine der bedeutendsten Kirchen Südtirols und gleichzeitig auch das Wahrzeichen der schönen Bischofsstadt. Die Kathedrale blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück, die bis in das Jahr 980 nach Christus reicht. Nach zwei Bränden wurde das Gotteshaus um 1200 mit dreischiffigem Langhaus sowie zwei Fassadentürmen im romanischen Stil erbaut. Im 18. Jahrhundert erfolgte der barocke Neubau in der Form, in der er heute zu besichtigen ist. Ausgestattet ist er mit 33 verschiedenen Arten von Marmor. Sehenswert ist auch der romanisch-gotische Kreuzgang, der vor allem wegen seiner Fresken zu den bedeutendsten Kunstdenkmälern Südtirols zählt. www.mybrixen.com



ÜBER ALLE (WEIN)BERGE

300 Sonnentage im Jahr und ein mildes, alpin-kontinentales Klima – die liebliche Landschaft an der Südtiroler Weinstraße ist nicht nur ein beliebtes Reiseziel, sondern auch die Heimat bedeutender Weine. Funde von Werkzeugen für die Weinbereitung gehen auf das 5. Jahrhundert vor Christus zurück, Traubensamen von Ausgrabungen belegen den Weinbau um 800 vor Christus. Südtirol zählt damit zu den ältesten Weinanbaugebieten Mitteleuropas. Wer einen Spaziergang durch die herrliche Kulturlandschaft mit einer Verkostung der heimischen Weine verbinden will, dem bieten sich dafür zahlreiche Möglichkeiten entlang von Weinlehrpfaden und Weinwanderwegen. Alleine oder mit Führung bieten die Weinwege interessante Einblicke von der Pflanzung der Jungrebe bis zur Verkostung des Weines. www.suedtiroler-weinstrasse.it



Linguine al Pesto mit grünen Bohnen

Zutaten (für 4 Personen)

- 4 EL Pinienkerne (50 g)
- 2 Bund Basilikum
- 1 Bund Petersilie
- 2 Knoblauchzehen
- Salz
- 50 g frisch geriebener Parmesan und Pecorino
- 120 ml Olivenöl (kalt gepresst)
- 250 g grüne Bohnen
- 500 g Linguine

So geht's: Die Pinienkerne in einer Pfanne rösten. Basilikum und Petersilie waschen, Blätter von den Stielen zupfen und hacken. Knoblauch pellen und hacken. 3 EL Pinienkerne, Basilikum, Petersilie, Knoblauch und 1/4 TL Salz im Mixer zerkleinern. In einer Schüssel mit dem Käse und dem Olivenöl verrühren. Die grünen Bohnen putzen, quer dritteln, in kochendem Salzwasser 5 Minuten kochen, abgießen und kalt abschrecken. Gut abtropfen lassen. Die Linguine nach Packungsanweisung in reichlich Salzwasser kochen, dabei kurz vor Ende der Garzeit 4 EL des Nudelwassers abnehmen und in eine heiße Pfanne geben. Die Bohnen in die Pfanne geben. Die Nudeln abgießen und abtropfen lassen. Die Nudeln in der Pfanne mit den Bohnen und dem Pesto schwenken. Mit den restlichen Pinienkernen bestreut servieren.





*Eng mit der
Tradition
& Kultur
des Fassatal
verbunden*



1.320 Meter über dem Meer gelegen, spiegelt sich in jedem Detail des mit modernster Infrastruktur ausgestatteten gastfreundlichen Familienbetriebes der typische Gebirgsstil wider und hält die Tradition des Tales und des Tourismus in den Alpen lebendig.



CAMPING-INFO

Camping Catinaccio – Rosengarten S.A.S., De Pucia Str. 4,
I-38036 Pozza di Fassa, Tel.: 0039-0462/763305,
info@catinacciorosengarten.com, www.catinacciorosengarten.com
150 Touristenplätze, 4 Apartments, 2 Chalets, 8 Miet-Caravans,
Betriebszeit 2023: 1.1.-1.4., 3.6.-7.10., 2.12.-31.12., WLAN auf dem
gesamten Gelände, Hunde auf Stellplätzen erlaubt.

Fotos: Camping Catinaccio Rosengarten



CAMPING CATINACCIO ROSENGARTEN

TRENTINO
POZZA
DI FASSA

ROSIGE ZEITEN IN LADINIEN

Tradition und Natur, mitten in den Bergen, prickelnde Luft, kristallklare Bäche, Blumenwiesen, intensiv grüne Wälder in einer sonnigen Gegend – das ist Camping im Fassatal.

Mitten im Herzen des UNESCO-Welterbes Fassatal in sonniger und ruhiger Lage, nur 200 Meter von der Ortsmitte von Pozza di Fassa entfernt, liegt der in dritter Generation von der Familie Rizzi seit 1955 geführte Campingplatz Catinaccio Rosengarten. Der etwa drei Hektar große Platz bietet über 150 parzellierte, 70 bis 100 Quadratmeter große Stellplätze mit Strom- und Wasseranschluss. Gäste genießen neue Privatbäder, eine kleine Sauna, Dampfbad und eine gemütliche Teeecke im Ruheraum. Schön sind die zweistöckigen Chalets mit eigenem Garten für bis zu sechs Personen. Sie wurden aus dem Holz eines alten Bauernhofs aus dem Jahre 1856 errichtet, sind 50 Quadratmeter groß und im Erdgeschoss und Badezimmer behindertengerecht gestaltet. Genauso neu wie die Chalets sind auch im Tiroler Stil eingerichtete zweistöckige Apartments für zwei bis vier Personen. Darüber hinaus stehen Mietwohnmwagen bereit.

Im Café gibt es ein leckeres Frühstück, kleine Snacks und täglich frisches Brot. Empfehlenswert sind die „Canederli“, ein typisches Südtiroler Gericht, oder die „ciasoncie da fighes“, ein köstliches ladinisches Gericht, ähnlich wie Ravioli, aber noch besser, sagen die Einheimischen. Nur wenige Meter vom Campingplatz entfernt liegt die namhafte QC Terme Dolomiti, die für ihr hochwertiges, gesund-

heitsförderndes Schwefelwasser bekannt ist und mit welcher der Platz eine spezielle Vereinbarung für seine Gäste hat. Eine Vielzahl an Massageoptionen, ein Entspannungsbereich mit Panoramablick und Kamin, Dampfbad, Erlebnisduschen sowie eine Sauna ermöglichen den Besuchern einen unvergesslichen Aufenthalt. Ein weiteres, ganz besonderes Highlight ist das Freibad, in dem man auch nachts mitten im Wald schwimmen kann.

Der Campingplatz selbst ist der ideale Ausgangspunkt für Mountainbike-Touren, Spaziergänge, Trekking, Gleitschirmfliegen, Nordic Walking, Downhill und Bergsteigen. Im Sommer zählen Wander- und Klettertouren mit atemberaubender Bergkulisse zu den Höhepunkten. Gerne organisiert die Platzleitung gemeinsam mit einem Bergführer Ausflüge zu den Naturschönheiten.

Doch nicht nur Wanderer und Kletterer kommen auf ihre Kosten. In den Dolomiten freuen sich vor allem Motorrad- oder Rennradfahrer über die wunderschönen und kehrenreichen Straßen. Wer lieber öffentliche Verkehrsmittel nutzt, für den empfiehlt sich die für Gäste kostenlose Fassa und Trentino Guest Card, die auch ermäßigte Eintritte ermöglicht. Zum Beispiel für eine Extraportion Kultur im nur 500 Meter entfernten Museo Ladino mit spannenden Informationen zur Geschichte der Region.

HIGHLIGHTS

Trentino

Musik auf dem Gipfel



Sommer für Sommer verwandelt sich das Val di Fassa beim Festival „I Suoni delle Dolomiti“ in ein spektakuläres Open-Air-Theater. Dann trifft im Trentino Trekking auf Musik.

Zusammen mit den Musikern geht's über Wanderwege, Wiesen und Lichtungen hoch zu den Gipfeln. Auf dem mehrwöchigen Programm stehen Konzerte verschiedener Musikgenres, von Jazz und Worldmusic bis zur Klassik. Auch Liedermacher treten auf. Bei einigen speziellen Projekten kamen Lesungen, Theater und sogar die Oper ins Hochgebirge. Da es sich um ein besonderes Festival handelt, finden auch die Konzerte zu ungewöhnlichen Zeiten statt. Die meisten davon beginnen um zwölf Uhr mittags, wenn die Sonne im Zenit steht. Einige starten auch schon um 6.30 Uhr, wenn die ersten Sonnenstrahlen über den Bergen hervorlugen.

www.visittrentino.info



MORGENSTUND HAT MILCH IM MUND

Für Käseliebhaber und Frühaufsteher: Bei dem Angebot „Albe in Malga“ – also Sonnenaufgänge auf der Alm – sind Urlauber mitten drin im bäuerlichen Alltag auf der Alm. Nach einer erholsamen Nacht hoch oben in den Bergen geht's um sechs Uhr morgens raus aus den Federn: Melken ist angesagt. Außerdem begleiten sie den Senner auf die Weiden, lernen wie der Käse nach traditioneller Art hergestellt wird und sind dabei, wenn Sahne zu Butter verarbeitet wird – alles von Hand, mit natürlichen Zutaten und in bester Qualität. Davon können sich die Gäste beim gemeinsamen Frühstück mit ausschließlich heimischen Produkten überzeugen. Frisch gestärkt steht dann einer Wanderung durch die weite Trentiner Bergwelt nichts im Weg. Das Programm ist im Sommer an den Wochenenden buchbar – inklusive Abendwanderung und Hüttenübernachtung. www.visittrentino.info

SCHLOSS MIT APFELBLÜTE

Eingebettet zwischen den Apfelhainen des Val di Non thront Castel Thun, Jahrhunderte lang Residenz einer der mächtigsten Familien des Trentiner Adels. Die prächtige Burg in der Nähe des Dorfes Vigo di Ton liegt in wunderbarer Panoramalage auf einem kleinen Hügel. Im Frühjahr kleidet sich das Anwesen in edles Apfelblütenrosa. Erbaut wurde das Schloss in der Mitte des 13. Jahrhunderts. Im Inneren ist noch heute die ursprüngliche und perfekt erhaltene Einrichtung aus dem 16. Jahrhundert zu bewundern. Außerdem findet man hier Kunstsammlungen, Waffen, Porzellanobjekte, Kutschen. Seit 1992 ist das Schloss Eigentum der Provinz von Trient und seit 2010 für das Publikum geöffnet. Wer der Atmosphäre des früheren Hoflebens der Adligen im ländlichen Raum nachspüren will, ist hier genau richtig. Zumal sich der Besuch mit einer schönen Wanderung verbinden lässt. www.buonconsiglio.it

Im Frühjahr kleidet sich das Anwesen in edles Apfelblütenrosa. Erbaut wurde das Schloss in der Mitte des 13. Jahrhunderts. Im Inneren ist noch heute die ursprüngliche und perfekt erhaltene Einrichtung aus dem 16. Jahrhundert zu bewundern. Außerdem findet man hier Kunstsammlungen, Waffen, Porzellanobjekte, Kutschen. Seit 1992 ist das Schloss Eigentum der Provinz von Trient und seit 2010 für das Publikum geöffnet. Wer der Atmosphäre des früheren Hoflebens der Adligen im ländlichen Raum nachspüren will, ist hier genau richtig. Zumal sich der Besuch mit einer schönen Wanderung verbinden lässt. www.buonconsiglio.it





Kunst zwischen Wald und Wiesen

Wandern und Staunen: Arte Sella heißt eine Ausstellung internationaler zeitgenössischer Kunst, die mitten in den Wäldern des Sellatales in der Gemeinde Borgo Valsugana ausgerichtet wird. Bei dem Parcours durch die traumhafte Landschaft mit hunderte Jahre alten Bäumen betrachten die Besucher außergewöhnliche Kunstwerke. Inspiration und Material finden die Künstler vor Ort in der Natur beim Sammeln von Blättern, Steinen, Stämmen und Ästen. Die Objekte sind entlang der Ausstellungswege im Gebiet der Costa Alm (Malga Costa), der Cattedrale Vegetale und dem Park der Villa Strobele zu bewundern. Dort stellen auch international bekannte Architekten ihre Exponate aus. Auf der Costa Alm gibt es zudem eine Bühne für ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Konzerten, Theater und anderem.

www.visitvalsugana.it

MUSE-MUSEUM DER WISSENSCHAFT

Das Muse in Trento gehört zu den wichtigsten Museen in Europa. Besucher begeistert es schon von außen mit der innovativen Architektur von Renzo Piano, die das Profil der Trentiner Berge widerspiegeln soll. Das Museum ist der Natur, den Bergen, der Technologie und der Nachhaltigkeit gewidmet und überzeugt unter anderem mit seinem interaktiven Konzept: Anfassen und Experimentieren ist ausdrücklich erlaubt. Auf sechs Stockwerken staunen Besucher über Dinosaurier, Urmenschen, Säugetiere, über Gletscher und Wälder. Zahlreiche Veranstaltungen und temporäre Ausstellungen runden das Programm ab.

www.muse.it



Strudel nach Trentiner Art

Zutaten

- 1 Blätterteig
- 5 Trentiner Golden oder Renetta Äpfel
- Eine handvoll getrocknete Trentiner Frühlingsblumen (z. B. Kamille und Ringelblume)
- 2 EL Apfelmarmelade
- 1 Ei
- Paniermehl zum Bestreuen
- Puderzucker zum Bestreuen



Und so wird's gemacht: Äpfel in Würfel schneiden, Marmelade und die getrockneten Blumen hinzufügen und dann alles gut vermischen. Den Blätterteig ausrollen und mit Paniermehl bestreuen. Das Gemisch aus Äpfeln, Marmelade und getrockneten Blumen auf dem Blätterteig verteilen.

Den Blätterteig in Strudelform ausrollen und mit dem Ei bepinseln. Danach den Strudel für circa 40 Minuten bei 200 °C (Ober- und Unterhitze) backen. Lassen Sie den Strudel dann abkühlen. Sobald er lauwarm ist, kann er nach Belieben mit Puderzucker bestreut werden.

ENTSPANNTER FAMILIENURLAUB

CAMPING STRAŠKO

Direkt an einem langen, feinen Sandstrand auf der Insel Pag erleben Familien und Sportler luxuriöses Camping mit entspanntem Flair.

Die Insel Pag ist mit über 2.500 Sonnenstunden im Jahr eine der sonnigsten Inseln an der Adria mit unzähligen Buchten, schönen Stränden und kristallklarem Meer. Der mit dem ADAC Superplatz Award ausgezeichnete, gepflegte und großzügig angelegte Camping Straško liegt in einer dieser wunderschönen Buchten. Alle Stellplätze mit bis zu 160 Quadratmeter Größe punkten mit Strom-, Frischwasser- und Abwasseranschluss sowie Sat-TV. Das 57 Hektar große Grundstück mit Eichenwald und Olivenanbau, der auf der größten Insel Kroatiens eine jahrhundertelange Tradition hat, ist durch Natursteinmauern und Hecken gegliedert. Zur Auswahl stehen auch Mobilheime und komplett eingerichtete Glampingzelte für bis zu sechs Personen. Eine Großzahl der Unterkünfte liegt direkt am Meer und am zwei Kilometer langen Privatstrand, der mit seinem feinen Sand zu den schönsten Stränden der Insel gehört und aufgrund der ausgezeichneten Wasserqualität schon seit Jahren stolz seine Blaue Flagge hisst. Man kann wunderbar baden, schnorcheln, windsurfen oder Wasserski fahren. Rollstuhlfahrer freuen sich über einen barrierefreien Zugang ins Wasser sowie einen Lift als Einstiegshilfe. Für Gäste mit Hund gibt es einen separaten Strandabschnitt. Ein Poolkomplex direkt am Meer hat drei Becken, wobei das mit flachem Wasser besonders die jüngsten Gäste begeistert. Die fühlen sich auch im Miniclub wohl. Dort laden Animatoren zum Basteln, zu Musikworkshops oder zur Minidisco ein, während die Eltern an Yoga- und Pilateskursen teilnehmen oder das Fitness Center, die Beachvolleyball-, Tennis- oder Badmintonplätze nutzen.



Im türkisblauen Meer, die Füße im Sand und von der Sonne geküsst machen Yogakurse gleich doppelt Spaß.



PLUS
Glamping

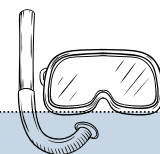




Versteckt in einer kleinen Bucht, am kristallklaren türkisblauen flachen Wasser, ideal für Familien mit Kindern, liegen wunderschöne Stellplätze und komfortable Unterkünfte im Olivenhain an einem der schönsten Strände der nördlichen Adria.



Ein Wassersportzentrum, Tauchcenter und Liegebojen für Boote gehört ebenso zu den Annehmlichkeiten des Campingplatzes wie auch eine Einkaufszone mit mehreren kleinen Läden, einem Supermarkt, gemütlichen Bistros und einem Schönheitssalon. Die Restaurants bieten eine große Auswahl an Gerichten, darunter Grillgerichte und Spezialitäten, die über dem offenen Feuer oder im Steinofen sanft gegart werden. Am kompletten Strand entlang verläuft die Promenade mit zahlreichen Restaurants und Beachbars. Umliiegend lockt der Nationalpark Plitvicer Seen, zu dessen Naturwundern riesige Wasserfälle, mystische Höhlen und die Kalksteinschlucht der Unteren Seen zählen. Die Insel bietet auch zahlreiche Wandermöglichkeiten. Von der nahegelegenen Stadt Novalja geht es auf dem 20 Kilometer langen Weg Vodic entlang der Küste in die Stadt Pag. Südlich von Novalja passieren Aktive das Vogelreservat, wo seltene Zugvögel zu Hause sind. Für Gourmets lohnt sich die Fahrt nach Kolan, wo eine Schaukäserei zum Verkosten des berühmten Pager Käses einlädt.



CAMPING-INFO

Camping Straško, Zeleni put 7, HR-53291 Novalja, Tel.: 0038-5536/63381, strasko@hadria.biz, www.campingstrasko.com
600 Touristenplätze, 313 Mobilheime, 9 Glamping Zelte, geöffnet vom 21.4.-8.10.2023, WLAN auf dem gesamten Gelände, Hunde erlaubt.

Fotos: Camping Straško

HIGHLIGHTS Insel Pag

Bäume wie Methusalem



Perfekt zum Pager Käse: Oliven. Mit einem der ältesten Olivenhaine der Welt bietet Pag auf der Halbinsel Lun eine weitere einmalige Attraktion. Rund achtzigtausend Olivenbäume gedeihen hier in teilweise bizarren Wuchsformen. Sehr viele davon wild. Die ältesten Exemplare können es mit Methusalem aufnehmen. Sie werden auf bis zu 2.000 Jahre geschätzt. Die hier beheimateten wilden Oliven sind selten und besitzen eine hohe Konzentration an Kalzium, Phosphor, Natrium, Eisen und Vitaminen mitsamt Folsäuren. Mit ihrem unverkennbaren Aroma gelten Öl und Oliven als Delikatesse. Und auch eine Wanderung durch die Olivengärten ist eine Kostbarkeit. Ein gut zweieinhalb Kilometer langer Rundweg schlängelt sich durch das hübsche, mit Trockensteinmauern geschützte botanische Reservat.

www.en.olive-gardens.eu

STILLE IM ZENTRUM

Bis vor 40 Jahren war Novalja ein verschlafener, kleiner Fischerort. Mittlerweile gilt der Ort mit seinen 3.300 Einwohnern als touristisches Zentrum der Insel Pag. Er liegt in einer tiefen Bucht und bietet alles, was Kroatiennentdecker sich nur wünschen können: Einmalige Strände an azurblau leuchtendem Wasser, ein spannendes Stadtmuseum, ein römisches Viadukt, Überbleibsel von drei frühchristlichen Basiliken und eine Fundstelle alter Amphoren unter Wasser. Vor allem junge Leute zieht es in das quirliche Städtchen mit den vielen Restaurants, Clubs und Bars. Es gibt aber auch ruhige Ecken – oft nur wenige Schritte vom Zentrum entfernt. Mittendrin bietet die schöne Pfarrkirche der Heiligen Katharina Raum für Stille und Kontemplation. visitnovalja.hr



Pag ist Spitze

Die kroatische Insel hat einige Besonderheiten zu bieten: Weltbekannt ist sie für ein Handwerk, bei dem es vor allem sehr geschickter Hände und viel Geduld bedarf.



Das Klöppeln und Nähen von Spitze geht hier bis ins 15. Jahrhundert zurück. Damals waren es die Nonnen im Kloster der Heiligen Maria, die es mit ihren makellosen Kreationen wortwörtlich auf die Spitze trieben. Ihre Kunstfertigkeit erregte sogar das Interesse des Wiener Hofes. Auch heute sieht man Frauen, die in ihren Häusern in den engen Pager Straßen noch an ihren wunderschönen Handarbeiten arbeiten. Seit 2009 ist die Pager Spitze in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Unesco aufgenommen. Wer mehr über die Anfertigung und Geschichte der Spitze erfahren möchte, besucht das Spitzenmuseum in der Stadt oder die Benediktiner-Schwester im Kloster der Heiligen Maria. Hier wurden in den letzten 150 Jahren Hunderte einmalige Exponate gesammelt. www.insel-pag-kroatien.de

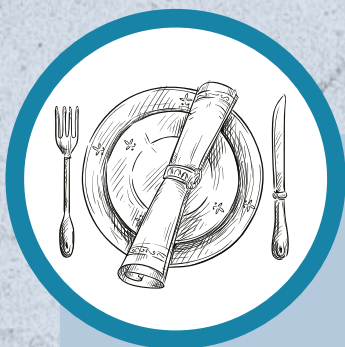


MARITIMES FLAIR AM HAFEN

Der Hauptort der Insel Pag liegt in einer tiefen, geschützten Bucht. Hier ist das Meer meistens ruhig und bietet ideale Bedingungen für einen entspannten Badeurlaub. Die sehenswerte Altstadt von Pag ist nach einem strengen geometrischen Muster angelegt und beeindruckt unter anderem mit einer Stadtmauer und alten Wachtürmen. Empfehlenswert ist ein Besuch des Salzmuseums, das die Geschichte der örtlichen Salinen präsentiert. Der Stadtbummel führt dann auch schnell zum Hafen mit vielen Restaurants, Bars und Geschäften. Beliebt ist der Wochenmarkt, bei dem Besucher frischen Fisch und lokale Spezialitäten erstehen. Wer will, steigt hier um ins Boot und erkundet die Insel bei einer Exkursion vom Wasser aus. www.insel-pag-kroatien.de

SO EIN (LECKERER) KÄSE

Paški sir heißt der beliebte Schafmilch-Käse, der so in dieser Form nur auf Pak hergestellt werden kann. Auf dem karstigen Boden wächst nur wenig Gras. Daher fressen die Schafe vor allem wild wachsende und salzhaltige Kräuter, was dem Käse ein ganz besonderes Aroma beschert. Die Schafe werden von Hand gemolken. Zusätzliche Würze bekommt der Paški sir noch durch die lange Reifezeit an der Luft. Bis zu sechs Monate kann das dauern. Wer den Käse vor Ort probieren möchte, verbindet das mit einem Ausflug nach Kolan im Herzen der Insel. Bei einer Führung der Käseerei Gligora werden die Produktion und Lagerung der unterschiedlichen Sorten gezeigt und anschließend inseltypisch zusammen mit windgetrocknetem Schinken, Oliven, hausgemachtem Brot und regionalem Wein verkostet. www.gligora.com



Štrukli: feiner kroatischer Topfenstrudel

Zutaten für den Teig:

- 300 Gramm Mehl
- 250 Gramm Butter
- 1 Teelöffel Salz
- 2 EL Öl
- 1 EL Sahne
- 200 ml Joghurt
- 100 ml Milch

Für den Belag

- 500 Gramm Frischkäse
- 250 ml Saure Sahne
- 2 Eier
- 1 Prise Salz
- 200 ml Schmand
- 250 ml Sahne zum bestreichen



Štrukli ist eine traditionelle kroatische Spezialität aus der Region Zagorje. Man kann den Strudel kochen oder braten, als Vorspeise, Hauptgericht, Dessert oder in der Suppe servieren. Der eigenen Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

Zubereitung: Das Mehl mit weicher Butter, Salz, Öl, geschlagener Sahne, Joghurt und Milch zu einem glatten Teig kneten. Diesen eine halbe Stunde ruhen lassen. Nun den Teig dünn ausrollen. In eine Schüssel den Frischkäse, Saure Sahne, Eier, Schmand und Salz geben und gut verrühren. Die Füllung auf den Teig geben. Den Teig einschlagen und dann mit einem kleinen Teller in 8-10 cm

große Stücke teilen. Die Štrukli kurz in kochendes Wasser geben (2-3 Minuten). Diese nun auf ein gefettetes Backblech legen, mit Sahne übergießen und ca. 25 Minuten backen. Wenn sie fertig sind, mit etwas Butter bestreichen.



Sonne, Strand, Fluss und Meer: Camping im Herzen eines Naturparks.



Preisgekrönt: Seit 50 Jahren ist Nautic Almata eine Anlaufstelle für Jung und Alt und seit diesem Jahr Träger des Tourismus-Exzellenzpreis in der Kategorie Camping vom Deutschen Camping Club. Mitten im Naturschutzgebiet an der Costa Brava liegt das Paradies für alle mit dem Hang zur Bewegung. Von Kajaken und Windsurfen über Beachvolleyball bis Biken ist vieles möglich – und das Meer nie weit.



CAMPING-INFO

Camping Nautic Almata, GIV 6216 Km 2,3,
E-17486 Castelló d'Empúries, Tel.: 0034-972/454477,
info@almata.com, www.almata.com
850 Touristenplätze, 12 Bungalows, 89 Lodges,
geöffnet von 12.5.-18.9.2023, WLAN auf dem
gesamten Gelände, Hunde erlaubt.

Fotos: Camping Nautic Almata

MARITIM WOHNEN

Camping mitten im Naturpark, im Einklang mit Fauna und Flora und als Teil einer großen Familie. Auf zum Verwöhn-Programm nach Katalonien.

Tierischer Empfang an der Costa Brava in der Provinz Girona: Störche und Flamingos begleiten Neuankömmlinge auf dem zwei Kilometer langen Pfad von Sant Pere Pescador nach Castelló d'Empúries, während das Zwitschern zahlreicher Vogelarten neue Gäste ankündigt. Bereits die Anreise nach Nautic Almata, vielmehr noch die Lage des Campingplatzes inmitten der geschützten Naturlandschaft der Aiguamolls de l'Empordà ist atemberaubend. Aus der Luft ergibt sich ein einmaliges Bild: Ein isolierter Ort in privilegierter Lage, im Norden durch den Naturpark und im Süden durch den Fluss Fluvià begrenzt. Kanäle, die in den Fluss münden, durchziehen das Gelände, die Naturfarbe Grün dominiert. Kleine Boote schippern von den mehr als 100 Anlegestellen in der Marina über den Fluss direkt ins Meer. Familien erkunden per Fahrrad oder zu Fuß die Pflanzen- und Tierwelt oder spüren den feinen Sand unter den Füßen bei einem Spaziergang über den weitläufigen Strand.

Seit seiner Gründung vor 50 Jahren ist der Familiencampingplatz an der Costa Brava ein Ort, bei dem Respekt vor der Natur großgeschrieben wird und Camping von seiner schönsten Seite gelebt werden soll. Dazu zählt auch die Glamping-Übernachtung in Safari-Zelten mit Holzboden, den sogenannten Almata-Lodges. Zum Verwöhnprogramm gehören Wassersportaktivitäten jeglicher Couleur. Bars und Restaurants – vom Hauptrestaurant mit mediterranen Reisgerichten über eine Hamburger- und Beach-Bar bis hin zu einer Crêperie mit allerlei süßen Köstlichkeiten – sorgen auch kulinarisch für



Das Angebot an Unterkünften reicht von Stellplätzen direkt am Strand bis zu Luxus-Glamping in Safari-Zelten mit Fußboden und räumlicher Trennung aus Holz, voll ausgestatteter Küche und Bad.



Abwechslung. Zugegeben: Der Familiencampingplatz Nautic Almata ist ein Platz für Aktive, die kulturelle und insbesondere sportliche Veranstaltungen schätzen. Definitiv kein Ort, an dem Langweile aufkommt. Dafür sorgen ein Schwimmbad und ein Freizeitprogramm, das von Turnieren und Unterhaltungsshows für Jung und Alt bis hin zu sportlichen Aktivitäten wie Kajakfahren, Yoga und Wassergymnastik reicht. Wer lieber bummeln oder es ruhiger angehen mag, schlendert im Einkaufsbereich und stöbert zwischen Souvenirs, Zeitungen und Textilien. Urlaub ist die schönste Zeit des Jahres und oft kürzer, als einem lieb ist. Dank dem neu eingerichteten Coworking Space mit Einzelkabinen, Internetverbindung und Klimaanlage lässt sich hier mitten im Naturschutzgebiet an der Costa Brava Beruf und Familie auch für einen längeren Zeitraum vereinbaren – für noch mehr gemeinsame Zeit.

GARTENPARADIES AM MEER



CAMPING & RESORT LA TORRE DEL SOL

Eine quirlige Oase für Camper und Bungalow-Liebhaber im Herzen der Costa Dorada mit tropischer Gartenanlage und feinsandigem Privatstrand.



Der Campingplatz Torre del Sol liegt direkt am Meer an der sonnenverwöhnten Costa Dorada, südlich der beliebten Touristenzentren Salou und Cambrils. Seine mediterrane Vegetation mit einem subtropischen Touch verschmilzt mit dem Meer. Umgeben von großen Palmen, stehen drei Lagunenpools, zahlreiche Wasserrutschen, ein beheiztes Kinderbecken, beheizte Whirlpools im Freien, heiße Quellen mit Salzwasser-Whirlpools und eine tropische Galerie mit beheiztem Pool unter einer hohen Glaskuppel zur Verfügung. Im Wasserpark können Kinder in die berühmte Zeit der Piraten abtauchen und durch einen Wasserkanal mit Tun-

nel, Wasserstrahlen und Mäander reisen. Qualifiziertes Personal kontrolliert, aber Vorsicht: Barbarossa könnte hinter einer Kurve lauern.

Ein professionelles Animationsteam bietet Non-Stop-Animation während der gesamten Saison für alle Altersgruppen, vom Mini Club über den Junior Club bis hin zum Club der Dultos. Wer es vorzieht, die Einrichtungen auf eigene Faust zu genießen, findet einen Fußballplatz, Paddle-Tennis, Tennis, Beachvolleyball, Fitnessraum, Pétanque und Basketball. Erholende Momente verspricht das Spa mit einem türkischen Bad, Thalassotherapie-Anwendungen und Sauna. Wenn man sich um nichts kümmern





Camping & Resort La Torre del Sol,
 Ctra. N-340 Km 1136, E- 43892
 Mont-Roig, Tel.: 0034-9778/10486,
 info@latorredelsol.com,
www.latorredelsol.com
 680 Touristenplätze, 254 Mobilheime,
 109 Bungalows, 158 Lodges,
 geöffnet vom 15.3.-4.11.2023, WLAN
 auf dem gesamten Gelände, Hunde
 eingeschränkt erlaubt (auf Anfrage).



Premium-Campingplatz im Herzen von Katalonien mit feinsandigem Strand, Pool-landschaft, Wasserrutschen, beheiztem Indoor-Pool mit tropischer Bepflanzung, Wellness und variantenreichen Unterkünften.



möchte, ist man hier am absolut richtigen Ort, da man alles finden kann, was man braucht, ohne den Campingplatz verlassen zu müssen. Seine Einrichtungen machen ihn zu einer kleinen Stadt mit eigenem Einkaufszentrum, Supermarkt, Bar, Kino, mehreren Re-

staurants, Bars und Pizzerien, Friseur, Apotheke und medizinischem Service. Stellplätze und Unterkünfte gibt es in verschiedensten Varianten und mit unterschiedlicher Ausstattung. Sowohl Camper als auch Bungalow-Liebhaber haben die Qual der Wahl. Verlockend: Einige Cottages bieten sogar eine Terrasse mit integriertem Whirlpool, teilweise mit eigener Garage. Die Provinz Tarragona ist eine Region mit einem großen Reichtum an Landschaften und Natur. Ihre Ecken, Winkel und interessante Orte wie Mont-Roig mit seinem Kulturzentrum, das dem Maler Joan Miró gewidmet ist, lassen sich entlang der Trekking- und Mountainbike-Routen entdecken. Der Campingplatz verfügt aber auch über eine Bushaltestelle der Linie Miami Platja-Cambrils-Reus. Mit dem Zug nach Barcelona oder Valencia zu fahren ist ebenfalls eine Option, die Bahnhöfe Cambrils und l'Hospitalet de l'Infant sind zehn bis 15 Autominuten entfernt. Lohnenswert ist ein Besuch des 50 Kilometer entfernten Naturpark Delta del Ebro. Nach Barcelona fährt man eineinhalb Stunden mit dem Auto, nach Salou und in die römische Stadt Tarragona sind es 25 Minuten. Etwa eine Autostunde entfernt lockt das Kloster Poblet.



Fotos: Campings Tarragona, La Torre del Sol, Drohnenbild @4encaravana

HIGHLIGHTS *Katalonien*

Hier macht das Meer die Musik

Die Provinz Tarragona im Süden Kataloniens lockt mit gut 200 Kilometern Küste. Kein Wunder, dass an der Costa Daurada das Meer die erste Geige spielt. Die Auswahl an Angeboten ist groß. Strände und Buchten, an denen man baden, paddeln und windsurfen kann. Dazu lebhafte Städte und beschauliche Fischerdörfer und in der Stadt Tarragona jede Menge Kultur. Hier sind noch die Überreste der römischen Stadt Tarraco zu sehen, wie das Amphitheater oder die berühmte Teufelsbrücke. Das über 200 Meter lange Aquädukt befindet sich im Ortsteil Ferreres. Nur einen Katzensprung entfernt liegt Reus, Hochburg des Modernisme und Geburtsstadt von Antonio Gaudí. Seit 2007 wird dort im Gaudí Centre in einer multimedialen Ausstellung das Leben und Schaffen des Ausnahme-Architekten präsentiert.

www.tarragonaturisme.cat/de



FEST MIT DER FRÜHLINGSZWIEBEL



Feiern ist in Valls offenbar sehr beliebt. Neben den lebenden Türmen haben sich die Menschen hier auch die Calçotada, eine Party mit Frühlingszwiebeln, ausgedacht. Bei dem traditionellen bäuerlichen Volksfest soll der letzte Rest des Winters vertrieben werden.

Benannt ist es nach der

katalonischen Variante der Frühlingszwiebeln, den Calçots. Traditionell werden die Calçots auf einen groben Rost gelegt und solange über offenem Feuer gegrillt, bis die äußere Haut schwarz geworden ist. Der weiße und zarte Teil im Inneren wird anschließend in eine würzige Soße getunkt und aus der Hand gegessen. Auf der übrigen Glut wird das Hauptgericht gegrillt und Brot geröstet. Zur Calçotada trinkt man Rotwein aus der Region. In Valls wird das Fest in der Regel am letzten Sonntag im Januar gefeiert, in anderen Orten bis in den April hinein, wenn die Zwiebelsaison zu Ende geht.

www.katalonien-tourismus.de

SUPERKRÄFTE IN LEBENDEN TÜRME

Katalanische Feste sind selten langweilig, manche von ihnen sogar ziemlich aufregend. Wer als Besucher an einem Castell teilnimmt, wird hin- und hergerissen sein zwischen Faszination und bangem Hoffen, dass auch alles gut gehen möge bei diesen mehrstöckigen Menschentürmen. Die über 200 Jahre alte katalanische Tradition stammt aus der Stadt Valls und ist seit 2010 immaterielles Weltkulturerbe. Einmal im Jahr treffen sich in Tarragona die wichtigsten „Colles castelleres“ in der früheren Stierkampfarena Tàrraco Arena Plaza zu einem spannenden Wettbewerb. Und im Oktober, am Festtag der Heiligen Ursula, gibt es die Gelegenheit, Castells in Valls zu erleben.

www.tarragonaturisme.cat





Welt der Stille

Die Costa Dorada hat mehr zu bieten als Strände und sprudelnde Städte. Im Hinterland warten kulturelle Schätze wie das Zisterzienserkloster Santa Maria de Poblet. Das Weltkulturerbe-Ensemble liegt am Fuß des Gebirges Muntanyes de Prades, umgeben von einem Wald und einer fruchtbaren Landschaft. Hier wachsen Olivenbäume, Weinreben und Getreide. Im Inneren des Klosters öffnet sich ein stilles Universum, das seit fast tausend Jahren ganz eigenen Regeln folgt. Ein Besuch lohnt sich nicht nur wegen der besonderen Architektur – die für ihre Bescheidenheit bekannten Zisterzienser-Mönche lehnten jeglichen Pomp ab. Es ist auch Ausgangspunkt für eine schöne Wanderung entlang der Zisterzienseroute bis in das mittelalterliche Dorf Montblanc. www.poblet.cat



DIE BERÜHMTESTE BAUSTELLE DER WELT

Architektonische Wunderwerke, eine quirlige Altstadt mit zig Bars und bunten Märkten, dazu lange Sandstrände und ein ganzjährig mildes Klima. Die Hauptstadt der Katalanen fasziniert mit einem spannenden Mix aus Jahrtausende alter Kultur, kosmopolitischem Flair und außergewöhnlichen Bauwerken. Barcelona findet sich gleich mit neun Gebäuden auf der UNESCO-Welterbeliste wieder. Darunter die faszinierende Kirche Sagrada Família von Antoni Gaudí, an der seit 1882 gebaut wird. Der berühmte spanische Architekt hat sich hier gleich an mehreren Orten als Meister der Moderne verewigt. Dazu kommen über fünfzig Museen wie das Museu Picasso und die Fundació Joan Miró, aber auch archäologische Stätten aus römischer Zeit im Museum für Stadtgeschichte. Und eine Vielfalt an kulturellen Veranstaltungen – Festivals, Theater, Oper, Konzerte. Keine Überraschung, dass die zweitgrößte Stadt Spaniens jedes Jahr Millionen Besucher anzieht.

www.katalonien-tourismus.de



Calçotada – gegrillte Frühlingszwiebeln mit Sauce Romesco

Zutaten für 4 Personen

- rund 40 Frühlingszwiebeln
- 4 kleine Paprikaschoten
- 4 Tomaten
- 2 geschälte, gegrillte Knoblauchzehen
- 30 Gramm geröstete, geschälte Mandeln
- Minzblätter
- 3 Tassen Olivenöl
- 1 Tasse Essig



Zubereitung:

Für die Sauce die Paprikaschoten leicht anköcheln und die Haut entfernen. Die Tomaten mit dem Knoblauch im Ofen weichgrillen, dann häuten und entkernen. Alle Zutaten fein hacken, mit Essig und Öl anmachen und leicht salzen. Die Sauce in kleine Schüsseln füllen und die Frühlingszwiebeln auf den Tisch stellen. An der Costa Dorada werden die Frühlingszwiebeln traditionell auf glühendem Wurzelholz gegrillt. Man kann die Calçots aber auch mit etwas Öl in der Pfanne braten. Sobald die Haut der Zwiebeln schwarz ist, vom Herd nehmen und servieren. Vor dem Verzehr zieht man die schwarze äußere Haut der Zwiebeln ab und tunkt sie in die Sauce Romesco.

Comunitat Valenciana



Die geheimen Ecken von Castellón

Bereits im Frühling entfaltet sich der Norden der Region Valencia in seiner ganzen Pracht mit beeindruckenden Gebirgszügen, Burgen, Buchten und wunderschönen Stränden.

Die Provinz Castellón umfasst das nördlichste Gebiet der Comunitat Valenciana, an welchem sich eine 120 Kilometer lange Küste mit wunderschönen Stränden und Buchten erstreckt. Obwohl am Meeresufer gelegen, ist Castellón die zweitgebirgigste Provinz Spaniens. Das Hinterland begeistert nicht nur mit beeindruckender Natur, sondern verfügt auch über ein einzigartiges kulturelles Erbe, das durch seine Vielfalt an Kontrasten gekennzeichnet ist. Von der levantinischen Höhlenkunst, die von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt wurde, bis hin zu den avantgardistischsten Werken im malerischen Dorf Vilafamés und seinem Museum für zeitgenössische Kunst. Erlebenswert sind die zahlreichen Feste mit authentischer Tradition in versteckten Dörfern und Ecken. Alicante, Castellón und Valencia sind die drei Hauptstädte mit Flughäfen, die die Region mit Deutschland verbinden. Ein breit ausgebautes Straßennetz mit guter Be-



schilderung ermöglicht es und verlockt förmlich dazu, die zahlreichen verträumten kleinen Dörfer und die modernen Städte zu entdecken. Der Frühling ist mit seinen warmen und sonnigen Tagen eine ideale Jahreszeit zum Campen und dabei die Highlights zu genießen. Das mediterrane Klima mit mehr als 300 Sonnentagen und milden Temperaturen ermöglicht jedoch das ganze Jahr über Camping und Aktivitäten im Freien. Kulinarisch ist in der Region viel geboten mit Produkten sowohl aus dem Meer als auch aus dem größten Gemüsegarten des Mittelmeers: Lecker sind die frischen Reisgerichte und Meeresfrüchte von der Küste, aber genauso die reichhaltigen traditionellen Gerichte des Landesinneren, weniger bekannt, aber saftig und köstlich, auf der Grundlage von lokalem Fleisch und Gemüse.



Die Kultur des Weins und des Olivenöls spiegelt sich in den Landschaften mit Weinbergen und Olivenhainen wider. In den Weinanbaugebieten werden Besichtigungen von Weinkellereien und

Verkostungen von Qualitätsweinen angeboten und es gibt die in Europa einzigartigen Olivenbaumrouten. Im Frühling sind die Felder ein Spektakel, wenn sie sich durch Mandel- und Kirschblüten rosa und weiß färben. Zwischen Natur und Stille bieten die Campingplätze der Region Valencia Übernachtungsmöglichkeiten für jeden Geschmack. Sei es am Meer mit direktem Zugang zum Strand oder in den Bergen, umgeben von mediterranen Pinien, Oliven- und Mandelbäumen. Die meisten Campingplätze in der Region Valencia sind im Globalen Ethikkodex für den Tourismus eingetragen und stellen die nachhaltigste Form des Tourismus dar, da sie sich zur Förderung und Anwendung von Werten und Strategien für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Tourismusentwicklung verpflichtet haben.

INFORMATION

Alle Infos zu Campingplätzen in der Comunitat Valenciana und weitere Reise-Inspirationen:
www.comunitatvalenciana.com
www.campingscomunidadvalenciana.es



Die Region Valencia bietet eine mediterrane Landschaft, die sich durch eine kontrastreiche Orografie auszeichnet, in der sich bedeutende Berggebiete zum Wandern und zum Genießen der Ruhe und Stille der Landschaft mit wunderschönen Stränden und Buchten am Wasser abwechseln.

HIGHLIGHTS Valencia

Zwischen Klassik und Avantgarde



Eine charmante historische Altstadt und futuristische Architektur. Valencia ist eine faszinierende Metropole voller Kontraste. Zu den Hotspots der drittgrößten Stadt Spaniens zählt der Platz La Reina mit der Kathedrale und dem Miguelete-Turm. Wer die 207 Stufen nach oben nicht scheut, wird mit einem grandiosen Ausblick belohnt. Wenige Schritte weiter locken der bunte Mercado Central und die Seidenbörse in einem der schönsten Gebäude Valencias. Es steht nicht von ungefähr auf der Weltkulturerbeliste. Etwas außerhalb wartet in der „Stadt der Künste und der Wissenschaften“ ein weiteres erstklassiges Fotomotiv – innen wie außen. Das Oceanogràfic ist das größte Aquarium Europas und modernstes Aushängeschild der Stadt. www.visitvalencia.com

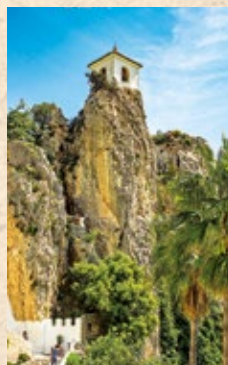


URBANE OASE

Nur zehn Kilometer von Valencia entfernt erwartet Besucher des Naturparks L'Albufera Valencia pure Idylle. An Spaniens größtem See und umgeben von Reisfeldern und Wald, bietet der Ort Entspannung in herrlicher Stille. Ob bei einer Bootsfahrt oder einfach beim Sonnenuntergang auf einem der Stege. Sechs ausgeschilderte Routen lotsen Spaziergänger zu den schönsten Plätzen, an denen sie die urwüchsige Vegetation und die vielen Wasservögel beobachten können. Wer typische Gerichte der Region probieren möchte, besucht eines der Restaurants im Ort El Palmar und bestellt dort „all i pebre“ oder „llisa adobada“. Albufera erreicht man von Valencia aus ganz einfach innerhalb von einer Stunde mit öffentlichen Verkehrsmitteln. www.visitvalencia.com

Schönes und Kurioses im Hinterland

Auch im Hinterland von Alicante gibt es viel zu entdecken. Zum Beispiel eines der schönsten Dörfer Spaniens. Auf 500 Meter über dem Meer liegt El Castell de Guadalest eingebettet in eine bizarre Felsenlandschaft. Von hier oben kann man den Blick über die Berge schweifen lassen und über den blau leuchtenden Stausee, der die Marina Baixa mit Wasser versorgt. Der Kern der ursprünglich maurischen Altstadt ist ein historisches Kulturdenkmal. Unbedingt besuchen: die Festung San-José. Man erreicht die Burg aus dem 11. Jahrhundert durch einen natürlichen Felsentunnel. Erstaunlich ist auch die Museumsdichte in dem kleinen Dorf – eine Fundgruppe an kuriosen Sammlungen: Es gibt ein Museum für Krippen und Puppenhäuser, im Kontrast dazu eines für Folterinstrumente, eines für Salz- und Pfefferstreuer mit über 20.000 Exponaten, eines für Mikrominiaturen und eines für historische Fahrzeuge. www.comunitatvalenciana.com



VAMOS A LA PLAYA

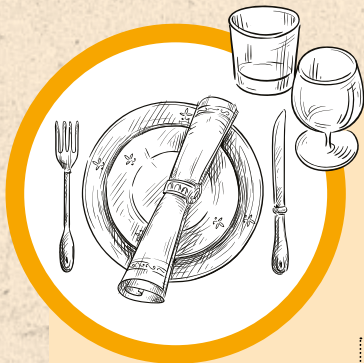
Die zwölf Kilometer lange Küste von Oropesa del Mar in der Provinz Castellón lockt mit vielen schönen Buchten und Stränden wie „La Renegà“. Der mehrfach ausgezeichnete Strand ist weitestgehend naturbelassen. Über eine Strecke von gut 1.200 Metern wechseln sich sandige Buchten mit Felsen ab. Umgeben ist „La Renegà“ von einem grünen Hinterland mit üppigen Pinienwäldern, die fast bis ans Ufer reichen. Ein herrlicher Ort für einen ausgiebigen Badetag an der Sonne. Der Strand ist gut zu erreichen, entweder mit dem Auto oder zu Fuß über die Via Verde del Mar, eine stillgelegte Eisenbahnlinie. www.comunitatvalenciana.com



URIGE TRADITIONEN UND FESTE

Das Fest der Mauren und Christen ist eine tief verwurzelte Tradition, besonders in den Provinzen Valencia und Alicante. Das historische Spektakel steht für die Schlacht der Christen gegen die Mauren, zu einer Zeit, als sie um die Rückeroberung der iberischen Halbinsel kämpften. Das Fest der Mauren und Christen wird überall etwas anders gefeiert, aber alle haben viel Musik, Schießpulver und bunte Kostüme dabei. Als Wiege der Moros-y-Cristianos-Spektakel gilt die Stadt Alcoy. Jedes Jahr wird dort immer im April dem heiligen Georg gedacht. Er soll der Legende nach während des Kampfs gegen die Mauren erschienen und den Christen zu Hilfe gekommen sein.

www.spain.info



Zutaten für 4 Personen

- 1 kg Aal
- 150 ml Öl
- 50 g Zwiebel
- 50 g Mehl
- süßes Paprikapulver
- 1 Chilischote
- 3 bis 4 Knoblauchzehen
- 1 kleine Scheibe Zwieback
- 10 bis 12 Mandeln
- Petersilie
- Salz
- ½ l Wasser

All i Pebre (Aal in Knoblauch-Pfeffer-Tunke)

Zubereitung: Aale mit kaltem Wasser waschen sowie Köpfe und Schwanzspitzen abschneiden. Nochmals waschen und mit einem Tuch abtrocknen. Saubere Fische in ungefähr 6 bis 8 Zentimeter große Stücke schneiden. Knoblauchzehen in einem Mörser zerdrücken und in einem Tontopf mit heißem Öl anbraten. Zwiebel hacken und sobald der Knoblauch goldgelb wird, zusammen mit Mehl und süßem Paprikapulver unter ständigem Rühren beifügen. Einen guten Schuss Wasser hineingießen, wobei beachtet werden muss, dass dieses die Aalstücke nicht bedecken sollte, welche zugefügt werden, sobald das Wasser kocht. Nach der Beigabe der Aalstücke muss der Schmortopf nur noch gesalzen sowie, je nach gewünschter Schärfe, mit Chili gewürzt werden. 15 bis 20 Minuten kochen lassen. Fünf Minuten vor Ende der Garzeit Mandeln, Petersilie sowie den zuvor im Mörser zerstoßenen Zwieback beimengen.



TRAUMZIELE *für Camper*

Ein
Sonderheft von

Reisemobil
International,
Camping, Cars &
Caravans und
CamperVans

Der Sinn des Lebens besteht darin,
glücklich zu sein. Klappt prima bei
einer Rast am Achensee.

Foto: © Achensee Tourismus

IMPRESSUM

VDZ-Nr.: 28406

DoldeMedien Verlag GmbH

Naststraße 19B, 70376 Stuttgart

E-Mail: info@doldemedien.de

Geschäftsführerin: Rosina Jennissen

Redaktion: Telefon 0711/55349-0, Telefax 0711/55349-200

Leitende Redakteurin: Yvonne Lippss

Chef vom Dienst/Lektorat: Michael Schwarz (CvD),

Astrid Lang (stellv.)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Jutta Neumann, Philipp Pilson

Produktion: Dolde Werbeagentur GmbH

Grafik & Layout: Kristina Rankovic, Suzanne Grammer,

Sabina Melchert, Petra Katarincic

Reproduktion: Georg Fröhlich, Dagmar Schwarzkopf

Anzeigenabteilung: Telefon 0711/55349-190

Telefax: 0711/55349-200

E-Mail: anzeigen@doldemedien.de

Es gelten die Mediadaten 2023.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.

Leiterin Vertrieb/Sales: Sandra Bayer

Mediaberatung Tourismuswerbung: Kristina Moser (Teamleiterin),
Ingrid Forster, Brigitte Zeyher

Druckunterlagen: Vanessa Pfeiffer

Druck: Silber Druck oHG, Otto-Hahn-Straße 25, 34523 Lohfelden

Vertrieb: PARTNER Medienservices GmbH, Stuttgart

Bankverbindung: Volksbank am Württemberg eG

IBAN DE 2060 0603 9600 1891 9006

BIC GENODES1UTV

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der DoldeMedien Verlag GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildvorlagen keine Haftung. Zuschriften können auch ohne ausdrückliche Zustimmung im Wortlaut oder auszugsweise veröffentlicht werden.

Alle technischen Angaben ohne Gewähr.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Titelbild: Shutterstock/Denis Moskvinov

Deine App für Erlebnis-Stellplätze

#NaturCamping



- ✓ über 3.000 Stellplätze
- ✓ bei privaten Gastgebern
- ✓ abseits von Campingplätzen

- ✓ keine Mindestbuchdauer
- ✓ faire Storno bis 24h vor Ankunft
- ✓ per Sofortbuchung

10 € Gutschein*

Mit dem Gutscheincode

ALPACA10

10€ für deine erste Buchung sparen!

*Gutschein gültig für Buchungen im Zeitraum vom 01.03 – 30.06.23
Limitiert auf 2.000-Gutscheinanforderungen.

Alle Teilnahme- & Einlösebedingungen unter: bit.ly/Alpaca10

Mit der Buchungsplattform
AlpacaCamping entdeckst
du naturnahe Stellplätze
im Grünen.

- einfach online buchen



ALPACA CAMPING



Du hast einen Stellplatz zu vermieten? Dann melde dich bei uns! Mehr unter:

alpacacamping.de | Dein Stellplatzfinder in Deutschland und Österreich





SONIC



TWIN SPORTS

Inspiration for *your* adventures.



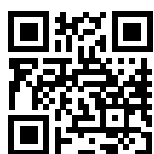
ALTEA

SONIC, TWIN SPORTS und ALTEA - drei Adria Importsieger des Jahres 2023.

Auch in diesem Jahr wählten die Camper unseren Luxus-Tourer **SONIC** wieder zum Import-Reisemobil des Jahres! Mit seinem hohen Maß an Ausstattung bietet er das ganze Jahr über kompromisslosen Komfort.

Der **TWIN SPORTS** wurde zum 2. Mal Importsieger des Jahres. Mit seinem zusätzlichem Schlafplatz im aufstellbaren Schlafdach ist er der perfekte Abenteuer-Van für Sportbegeisterte, Outdoor-Enthusiasten und Familien.

Importsieger 2023 ist auch unser Wohnwagen **ALTEA**. Die neue Generation überzeugt erneut mit ausgezeichnetem Innen- und Außendesign.



Werden Sie Teil
der Adria Familie!



Freizeit mit noch mehr Komfort

www.adria-deutschland.de www.reimo.com